



This is a digital copy of a book that was preserved for generations on library shelves before it was carefully scanned by Google as part of a project to make the world's books discoverable online.

It has survived long enough for the copyright to expire and the book to enter the public domain. A public domain book is one that was never subject to copyright or whose legal copyright term has expired. Whether a book is in the public domain may vary country to country. Public domain books are our gateways to the past, representing a wealth of history, culture and knowledge that's often difficult to discover.

Marks, notations and other marginalia present in the original volume will appear in this file - a reminder of this book's long journey from the publisher to a library and finally to you.

Usage guidelines

Google is proud to partner with libraries to digitize public domain materials and make them widely accessible. Public domain books belong to the public and we are merely their custodians. Nevertheless, this work is expensive, so in order to keep providing this resource, we have taken steps to prevent abuse by commercial parties, including placing technical restrictions on automated querying.

We also ask that you:

- + *Make non-commercial use of the files* We designed Google Book Search for use by individuals, and we request that you use these files for personal, non-commercial purposes.
- + *Refrain from automated querying* Do not send automated queries of any sort to Google's system: If you are conducting research on machine translation, optical character recognition or other areas where access to a large amount of text is helpful, please contact us. We encourage the use of public domain materials for these purposes and may be able to help.
- + *Maintain attribution* The Google "watermark" you see on each file is essential for informing people about this project and helping them find additional materials through Google Book Search. Please do not remove it.
- + *Keep it legal* Whatever your use, remember that you are responsible for ensuring that what you are doing is legal. Do not assume that just because we believe a book is in the public domain for users in the United States, that the work is also in the public domain for users in other countries. Whether a book is still in copyright varies from country to country, and we can't offer guidance on whether any specific use of any specific book is allowed. Please do not assume that a book's appearance in Google Book Search means it can be used in any manner anywhere in the world. Copyright infringement liability can be quite severe.

About Google Book Search

Google's mission is to organize the world's information and to make it universally accessible and useful. Google Book Search helps readers discover the world's books while helping authors and publishers reach new audiences. You can search through the full text of this book on the web at <http://books.google.com/>



Über dieses Buch

Dies ist ein digitales Exemplar eines Buches, das seit Generationen in den Regalen der Bibliotheken aufbewahrt wurde, bevor es von Google im Rahmen eines Projekts, mit dem die Bücher dieser Welt online verfügbar gemacht werden sollen, sorgfältig gescannt wurde.

Das Buch hat das Urheberrecht überdauert und kann nun öffentlich zugänglich gemacht werden. Ein öffentlich zugängliches Buch ist ein Buch, das niemals Urheberrechten unterlag oder bei dem die Schutzfrist des Urheberrechts abgelaufen ist. Ob ein Buch öffentlich zugänglich ist, kann von Land zu Land unterschiedlich sein. Öffentlich zugängliche Bücher sind unser Tor zur Vergangenheit und stellen ein geschichtliches, kulturelles und wissenschaftliches Vermögen dar, das häufig nur schwierig zu entdecken ist.

Gebrauchsspuren, Anmerkungen und andere Randbemerkungen, die im Originalband enthalten sind, finden sich auch in dieser Datei – eine Erinnerung an die lange Reise, die das Buch vom Verleger zu einer Bibliothek und weiter zu Ihnen hinter sich gebracht hat.

Nutzungsrichtlinien

Google ist stolz, mit Bibliotheken in partnerschaftlicher Zusammenarbeit öffentlich zugängliches Material zu digitalisieren und einer breiten Masse zugänglich zu machen. Öffentlich zugängliche Bücher gehören der Öffentlichkeit, und wir sind nur ihre Hüter. Nichtsdestotrotz ist diese Arbeit kostspielig. Um diese Ressource weiterhin zur Verfügung stellen zu können, haben wir Schritte unternommen, um den Missbrauch durch kommerzielle Parteien zu verhindern. Dazu gehören technische Einschränkungen für automatisierte Abfragen.

Wir bitten Sie um Einhaltung folgender Richtlinien:

- + *Nutzung der Dateien zu nichtkommerziellen Zwecken* Wir haben Google Buchsuche für Endanwender konzipiert und möchten, dass Sie diese Dateien nur für persönliche, nichtkommerzielle Zwecke verwenden.
- + *Keine automatisierten Abfragen* Senden Sie keine automatisierten Abfragen irgendwelcher Art an das Google-System. Wenn Sie Recherchen über maschinelle Übersetzung, optische Zeichenerkennung oder andere Bereiche durchführen, in denen der Zugang zu Text in großen Mengen nützlich ist, wenden Sie sich bitte an uns. Wir fördern die Nutzung des öffentlich zugänglichen Materials für diese Zwecke und können Ihnen unter Umständen helfen.
- + *Beibehaltung von Google-Markenelementen* Das "Wasserzeichen" von Google, das Sie in jeder Datei finden, ist wichtig zur Information über dieses Projekt und hilft den Anwendern weiteres Material über Google Buchsuche zu finden. Bitte entfernen Sie das Wasserzeichen nicht.
- + *Bewegen Sie sich innerhalb der Legalität* Unabhängig von Ihrem Verwendungszweck müssen Sie sich Ihrer Verantwortung bewusst sein, sicherzustellen, dass Ihre Nutzung legal ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass ein Buch, das nach unserem Dafürhalten für Nutzer in den USA öffentlich zugänglich ist, auch für Nutzer in anderen Ländern öffentlich zugänglich ist. Ob ein Buch noch dem Urheberrecht unterliegt, ist von Land zu Land verschieden. Wir können keine Beratung leisten, ob eine bestimmte Nutzung eines bestimmten Buches gesetzlich zulässig ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass das Erscheinen eines Buchs in Google Buchsuche bedeutet, dass es in jeder Form und überall auf der Welt verwendet werden kann. Eine Urheberrechtsverletzung kann schwerwiegende Folgen haben.

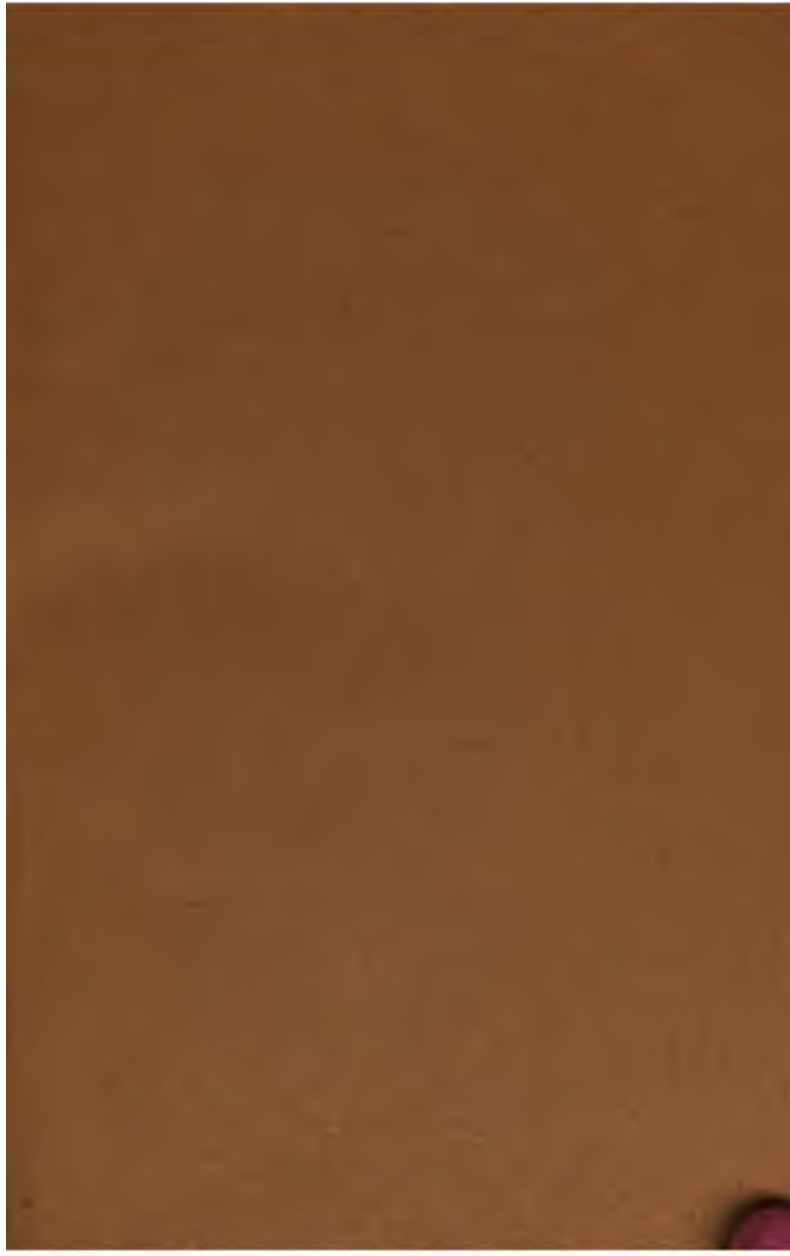
Über Google Buchsuche

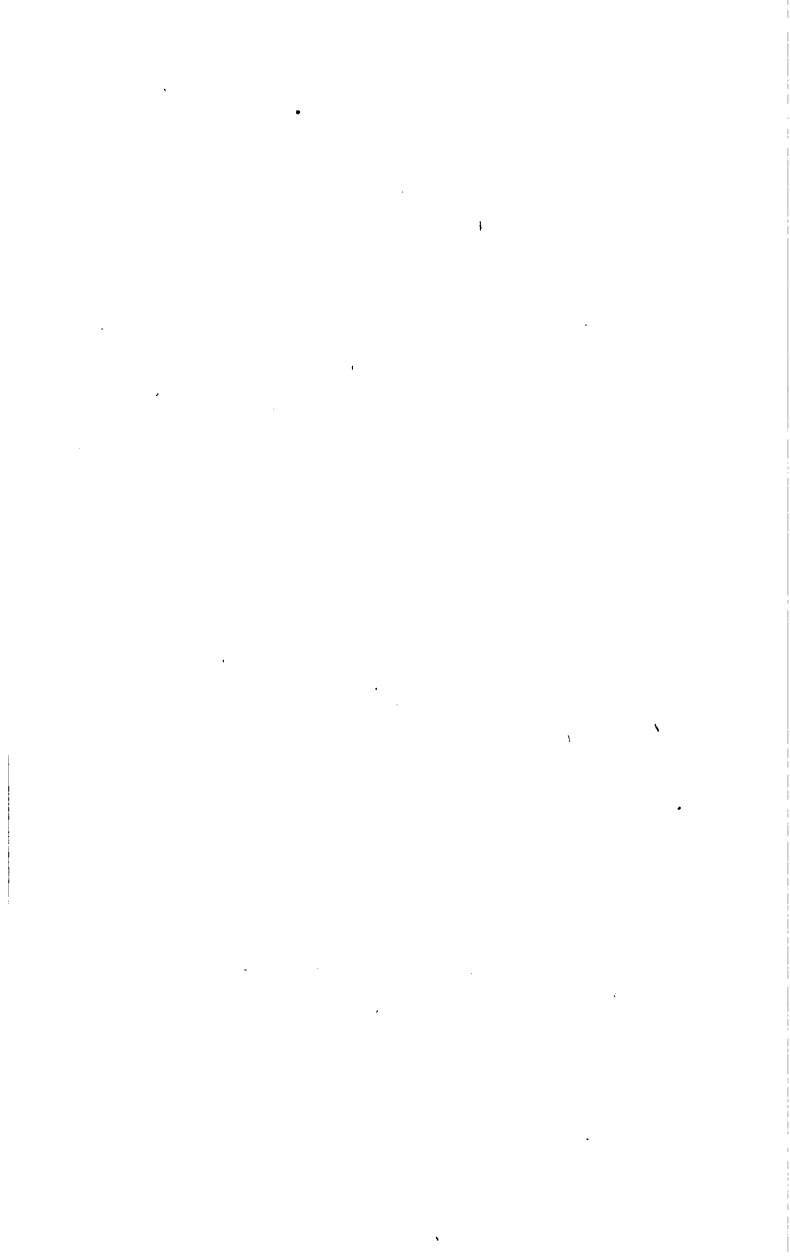
Das Ziel von Google besteht darin, die weltweiten Informationen zu organisieren und allgemein nutzbar und zugänglich zu machen. Google Buchsuche hilft Lesern dabei, die Bücher dieser Welt zu entdecken, und unterstützt Autoren und Verleger dabei, neue Zielgruppen zu erreichen. Den gesamten Buchtext können Sie im Internet unter <http://books.google.com> durchsuchen.

1873

B 3 823 142







Verzeichniss

der

KUNSTWERKE

im

städtischen Museum

zu Leipzig.

Leipzig, 1873.

LOAN STACK

Das Museum ist geöffnet:

Sonntags von 10¹/₂—3 Uhr,

Montags von 12—4 Uhr,

Die übrigen Tage von 10—4 Uhr;

in den Wintermonaten täglich bis 3 Uhr.

Sonntags, Mittwochs und Freitags ist der Eintritt frei; an den übrigen Tagen sowie an den 3 Hauptsonntagen der Oster- und Michaelis-Messe und an dem in der Messe fallenden preussischen Busstag wird ein Eintrittsgeld von 5 und 2¹/₂ Ngr. erhoben.

N 2310

Ac

1873

Ueber die Einrichtung der vorliegenden neuen Auflage des Verzeichnisses der Kunstwerke ist zu bemerken, dass die Ziffern des Kataloges vom Jahre (1870) beibehalten und die neuen Erwerbungen in die alphabetische Reihe der Künstlernamen eingefügt, aber mit fortlaufenden Nummern versehen worden sind, sodass aus der Folge der Ziffern zugleich die Zeitfolge der Anschaffung oder Aufnahme hervorgeht. Ein Nummern-Verzeichniss am Schluss erleichtert die Benutzung. Für die ebenfalls alphabetisch angeordnete Clauss'sche Stiftung, welche zum grössten Theil in dem Cabinet No. XV untergebracht ist, wurden die Benennungen von Huber's handschriftl. Katalog der Otto'schen Sammlung beibehalten. Bilder, denen keine lateinische Standorts-Ziffer beigesezt ist, sind einstweilen wegen Raummangels anderweit aufbewahrt. Die Grössenangaben sind überall in das Meter-Maass übertragen.

Leipzig, November 1873.

Dr. Max Jordan
Museums-Director.

Inhaltsübersicht.

	Einrichtung des Katalogs	S. II
	Vorbericht	» V
	Beschreibung des Museums-Gebäudes	» XI
I.	Abtheilung: Bildhauerwerke (Erdgeschoss, Südsäle)	»
II.	» Cartons und Zeichnungen (Erdgeschoss, links)	» 14
III.	» Preller's Odyssee - Cartons (Oberstock, Kuppelsaal)	» 21
IV.	» Gemälde (Oberstock, Räume II bis XVI)	» 24
V.	» Fresken der östlichen Halle (Loggia, Oberstock)	» 104
VI.	» Handzeichnungs - Sammlun- gen (Erdgeschoss rechts)	» 104
VII.	» Kupferstich - Sammlungen (zweiter Stock u. Erdgeschoss)	» 104
	Nummern-Verzeichniss	» 104



Vorbericht.

Das städtische Museum ist von dem Leipziger Kunstvereine begründet worden, indem derselbe bei seiner Constituirung im Winter 1837 feststellte, »dass der dritte Theil seiner Rein-Einnahmen dazu verwendet werden solle, Kunstwerke jeder Art anzukaufen, um nach und nach ein Museum der Stadt Leipzig ins Leben zu rufen«.

Diese Absicht fand allgemeinen Anklang bei unsern Mitbürgern. In wenigen Tagen wurden innerhalb unsrer Stadt 500 Actien unterzeichnet und am Tage der ersten General-Versammlung (9. Nov. 1837) zählte man bereits 981 Mitglieder im Besitze von 1474 Actien. Gerade der besondere Zweck der Errichtung eines städtischen Museums hatte die lebhafteste Theilnahme gefunden.

Eine grosse öffentliche Ausstellung, welche im Jahre 1837 vom Vereine veranstaltet war, gab Gelegenheit zu den ersten Erwerbungen im Werthe von ungefähr 1600 Thalern: »Verbrecher in der Kirche« von W. Heine, »das Schloss am See« von C. Scheuren, »Bergung eines Wrack's« von E. Le Poittevin. — Zwei Jahre später 1839 fiel dem jungen Unternehmen das erste Legat von 500 Thalern vom Oberhofgerichtsrath Dr. Blümmner zu, wofür das Oelbild »Oliver Cromwell« von L. Somers angekauft wurde. Die Wahl war zum Theil dadurch bestimmt, dass der Testator ein besonderes Interesse an Leben und Thaten des Dar-

gestellten genommen hatte. Ferner überwies Herr G. von Quandt der Sammlung eine grössere Landschaft »am Gardasee« von Gurlitt, die bei der Verloosung ihm zugefallen war.

Eine zweite öffentliche Ausstellung von Kunstwerken, im Jahre 1839 veranstaltet, belebte von Neuem die Theilnahme hiesiger Einwohnerschaft, was sich neben kleinern Geschenken durch den Eingang eines zweiten 2000 Thaler betragenden Legates von Dr. med. Ernst Fedor Platner zu erkennen gab für welches das grosse Oelbild »Germania« von Ph. Veit erworben wurde.

Nach Verlauf von 10 Jahren war 1847 die Zahl der vom Leipziger Kunstvereine für das beabsichtigte Museum angekauften und demselben durch Vermächtnisse und Schenkungen zugefallenen Kunstgegenstände auf 21 Oelgemälde, 36 Zeichnungen und 3 plastische Kunstwerke angewachsen und damit der in den Vereinsstatuten vorgesehene Zeitpunkt gekommen, um mit der Behörde wegen förmlicher Gründung einer städtischen Sammlung in Verhandlung zu treten.

Von Seiten der städtischen Verwaltung kam man dem Anerbieten des Vereins mit grösster Bereitwilligkeit entgegen und es wurde ein Theil des Hauptschosses der ersten Bürgerschule für das Museum bestimmt und hergerichtet. Dieser entschiedene Schritt und die dadurch gewonnene Sicherheit genügten, da Interesse der hiesigen Kunstfreunde weiter zu beleben bei der am 10. November 1848 stattfindenden Eröffnung des Museums war der Besitzstand um das Dop-

pelte, die Zahl der Oelbilder auf 42, die der Zeichnungen auf 41 gestiegen, und zu den plastischen Kunstwerken war insbesondere der erste Gypsabguss von Ernst Rietschel's lebensgrosser Gruppe der »Pietà« gekommen, der dem Museum kurz vor der Eröffnung zugestellt worden war.

Mit dieser kleinen Sammlung von Arbeiten meist lebender Meister wurde eine Anzahl werthvoller Oelgemälde der altdeutschen Schule vereinigt, welche bis dahin in der Stadtbibliothek aufbewahrt worden waren, namentlich einige vorzügliche Werke von Lucas Cranach dem älteren und von dessen Sohne. Diese im 15. und 16. Jahrhunderte in unsre Nicolaikirche gestifteten Bilder hatten bei deren Auffrischung durch Oeser im vorigen Jahrhunderte ihren geweihten Platz mit dem in einer Rumpelkammer unter dem Kirchdache vertauschen müssen. Dem aus Leipzig gebürtigen Kunstfreunde J. G. v. Quandt, welcher im Jahre 1859 zu Dresden starb, war es vorbehalten, sie im Jahre 1815 unter Schutt und Moder (zum Theil als Scheidewände für einen Taubenschlag zusammengenagelt) zu entdecken und nicht ohne Mühe und Opfer vor gänzlichem Untergange zu retten *).

So sind Werke wie »Christus und die Samariterin« (No. 41), »die Verklärung« (No 45), »die Auferstehung« (No. 49), »der Sterbende« (No. 40) u. a., welche zu den vorzüglicheren der beiden Cranach gehören, erhalten worden. —

*) S. Goethe's »Nachricht von altdeutschen in Leipzig entdeckten Kunstschatzen« v. Jahre 1815: Goethe's Werke. Bd. 39.

Mit einer vom ehrenwerthesten Gemeinsinn zeugenden Hingebung boten nun auch andere Kunstfreunde ihre Hülfe an, um die weitläufigen Räume zeitweilig mit zum Theil äusserst werthvollen Kunstwerken ihres Privatbesitzes auszufüllen. Ausserdem erfuhr das junge Unternehmen huldvolle Unterstützung von der königl. Staatsregierung. Durch Vermittlung des akademischen Rathes in Dresden wurden während mehrerer Jahre dem Museum aus dem sogenannten Doubletten-Saale der königl. Galerie 21 Oelgemälde von älteren niederländischen und italienischen Meistern überlassen, bis die Eröffnung des neuen Dresdner Museums ihre Rückforderung nöthig machte.

Unter allen Gönnern, welche dem Museum ihre Theilnahme schenkten, haben wir aber Einen hervorzuheben, der in unserer dankbaren Erinnerung fortlebt und dessen Namen eine unserem Museum gewidmete Stiftung trägt, welche noch späten Nachkommen ein Zeugniß seines edlen Sinnes geben wird; es ist Heinrich Schletter. Mit grossem Interesse an der Kunst und aussergewöhnlichen Kosten hatte der Verewigte eine der gewähltesten Sammlungen von Arbeiten lebender Künstler, namentlich der ersten Meister Frankreichs zusammengebracht. Man verdankte ihm bereits zahlreiche und ansehnliche Geschenke, als ihn der Tod am 19. December 1853 ereilte. Bei Eröffnung seines Testaments ergab sich, dass er nicht allein alle seine Kunstschatze, sondern ausserdem noch ein Grundstück im Taxwerthe von 45000 Thalern dem städtischen Museum ausgesetzt hatte, unter der Be-

dingung, dass die Stadt binnen 5 Jahren, von seinem Todestage an gerechnet, ein den zu vereinigenden Sammlungen würdiges Gebäude ankaufe oder aufführe, widrigenfalls seine Kunstschatze der königl. Galerie in Dresden, das Grundstück seinen Erben zufallen sollte. Die Vertretung der Stadt stand nicht an, das reiche Legat anzunehmen, für welches, wie verlautete, der Testator mehr als 150000 Thaler verwendet hatte, und schrieb, da sich passende Lokalitäten nicht fanden, im Winter 1854 eine öffentliche Bewerbung für einen Neubau aus. Es wurde für denselben der schönste Platz der Stadt sowie ein Baucapital von 160000 Thalern aus dem Stadtvermögen bestimmt und Prof. Ludwig Lange in München zum Baumeister erwählt, welcher, unterstützt vom Architekten Zeisig, den Bau selbst ausführte.

Noch während des Baues waren dem Museum neue werthvolle Schenkungen zu Theil geworden. Die erste derselben ist die des Herrn Dr. C. Lampe, eine aus mehr als 1700 Blättern bestehende Kupferstichsammlung, welche einen Ueberblick der Entwicklung der Malerei von den Zeiten des Alterthums bis auf unsre Tage darbietet. Auf 56 Wänden des oberen Stockwerkes unter Glas und Rahmen aufgestellt, bildet sie eben so viele nach Zeitfolge und Nationalitäten geordnete Gruppen und bringt die vorzüglichsten in allen Gattungen der vervielfältigten Künste existirenden Nachbildungen des Besten zur Anschauung, was die Malerkunst geschaffen hat, während der ausführliche Katalog deren historischen Zusammenhang erläutert.

Eine zweite ist die dem Museum zufolge letztwilliger Verfügung des verewigten Regierungsrathe Dr. Dörrien zugefallene Sammlung von Handzeichnungen älterer Meister.

Am 18. December 1858, am Tage vor dem letzten Termin, erfolgte unter Anwesenheit kgl. und städt. Behörden sowie der noch lebenden Schenkgeber u. s. w. die feierliche Einweihung des neuen Museumsgebäude am Augustusplatz. —

Kunstschätze und Mittel des Museums, welche am 27. August 1860 durch ein schweres Hagelwetter betroffen wurde, dessen Spuren jedoch völlig beseitigt werden konnten, haben sich seit seiner Eröffnung in erfreulichster Weise vermehrt. Namentlich sind zu erwähnen: die Stiftung von 68 Oelgemälden aus der Otto'schen Sammlung (Nr. 300 — 367) durch Herrn Bankdirector G. M. Clauss; die von Hrn. Dr. H. Härtel gewidmete Sammlung von Cartons neuerer deutscher Künstler; die sechzehn Cartons der Odysseelandschaften von Friedrich Preller, zu deren Ankauf ein Geschenk des Herrn H. Göschen von 500 £ Sterl. die Mittel bot; die von Herrn H. Demian testamentarisch vermachte reiche Sammlung von Handzeichnungen neuerer Künstler und das Legat des Herrn G. B. L. Simons von 10000 Thlr. Hierzu kommen mehrere ansehnliche Vermächtnisse aus neuester Zeit, z. B. ein Legat des Herrn Ferdinand Thil von 2500 Thalern, ferner mehrere Einzelgeschenke an werthvollen Gemälden und als besonders hervorragend die Ueberweisung der aus über 50 Werken neuerer

Meister bestehenden Schumann'schen Gemäldesammlung (No. 416—460) durch letztwillige Bestimmung des im Herbst 1871 verstorbenen Fräulein Caroline Mathilde Schumann, sowie eine namentlich an Porträts sehr reichhaltige Kupferstichsammlung, welche der in Dresden verstorbene Herr Rudolph Benno von Römer dem städtischen Museum hinterliess.

Von Seiten des Kunstvereins, dessen aus 7 Mitgliedern bestehendes Directorium in Gemeinschaft mit dem städtischen Museums-Director, der zugleich Custos der ebenfalls im Museum aufbewahrten Vereinssammlungen ist, die Verwaltung führt, wurden die Ankäufe seit Eröffnung des Museums ununterbrochen fortgesetzt und zwar mit verstärkten Mitteln, da der Verein seit dem Jahre 1865 volle zwei Drittheile seiner Rein-Einnahmen zu diesem Zwecke verwendet. Es wurde demselben ferner möglich, einen grösseren Beitrag für die im Jahre 1864 begonnene Fresko-Ausmalung der oberen östlichen Halle (Loggia) auszusetzen, für welche auch die königl. Staatsregierung aus dem Kunstfond für öffentliche Zwecke sowie die Stadt-Behörde namhafte Summen beisteuerten. Die Gemälde sind durch Prof. Dr. Theodor Grosse aus Dresden im December 1871 beendet und am 1. Pfingstfeiertage, 19. Mai 1872 der Oeffentlichkeit übergeben worden, sodass unser Museum sich nunmehr auch eines höchst würdigen monumentalen Schmuckes erfreut (vergl. das Nähere im Verzeichniss S. 105).

Beschreibung des Museumsgebäudes.

Das Museumsgebäude liegt am Augustusplatze und bildet mit seiner Hauptseite die südliche Grenze desselben; die anderen Seiten sind von freien Plätzen und grünen Anlagen umgeben, von den zunächst liegenden Gebäuden aber hinlänglich entfernt, um dem Lichte überall vollkommen freien Zutritt zu gewähren.

Der Bau hat eine der quadratischen sich nähernde Grundform und besteht aus zwei Stockwerken, welche von einem kräftigen, aus angehauenen Quadern gebildeten Unterbau getragen werden. Der gewählte Platz hat gestattet, die Façaden des Baues genau nach den Himmelsgegenden zu stellen. Dies ward benutzt, um an der gegen Norden und den Augustusplatz gerichteten Front in dem Hauptgeschosse eine Reihe von Zimmern von der Seite zu beleuchten, was von aussen durch eine Anzahl gleichmässig ausgestatteter Fenster ausgedrückt ist, während alle andern zur Aufstellung von Gemälden bestimmten Räume, mit Ausschluss des nach Westen gelegenen Saales, von oben beleuchtet sind.

Die südliche Façade, welche gegen den Rossplatz gerichtet steht, hat in der Mitte einen Ausbau, der etwa dem dritten Theil der ganzen Länge des Baues entspricht und im obern Geschoss drei grosse Fenster enthält.

Die beiden Seitenfaçaden sind architektonisch ganz gleichmässig behandelt. Jede derselben hat im obern Geschoss ebenfalls eine Gruppe von drei grossen Bogenfenstern zur Beleuchtung der grösseren hinter ihr liegenden Räume, während die ruhigen Mauerflächen zu beiden Seiten der Fenstergruppen auf von oben beleuchtete Räume hindeuten. Die Ost- und Westseite enthalten ausserdem die Eingänge zum Kellerge-

schoss.
durch
Bogenf
eckiger
befindl
Di
ance-
Erdege
gesetz
nen u
Mauer
enthal
plastis
Kunst
E
durch
der q
Ein B
als Be
angel
abfäl
Part
eine
Seite
die
Eich
der
Bog
drei
nun
Zwi
Gen
Ste
rau
lin

oss. Das Erdgeschoss hat auf allen vier Seiten auf den ch Pfeiler getrennten Mauerflächen einfache gleichmässige fenster. Aus der Mitte des Baues erhebt sich ein achtiger Aufsatz mit Glasbedachung, welcher dem darunter ndlichen achteckigen Saale das Licht zuführt.

Die ganze äussere Architektur ist in einfachem Renaissance-Stil gehalten. Der massige Unterbau wird auch im lgeschoss durch breite, in Quadern abgetheilte Schäfte fortetzt, zwischen denen die auf vorspringenden, von Kragstei- 1 unterstützten Sohlbänken ruhenden Bogenfenster die uermasse unterbrechen. Die Einfassungen dieser Fenster halten im Bogenscheitel kleine Schlusssteine, die durch stisch dargestellte Sinnbilder verschiedener Zweige der nt geziert sind.

Ein kräftiges Gurtgesims trennt den Oberstock ab, welcher och die Anordnung gekröpfter Wandpfeiler (als Fortsetzung : quadrirten Schäfte des untern Baues) ausgezeichnet ist. 1 Hauptgesims von Zahnschnitten und Kragsteinen, auf dem Bekröung eine zwischen Postamenten stehende Balustrade gebracht ist, schliesst den Bau, dessen Dachung nach innen fällt, wo kleine Lichthöfe zugleich die Traufe aufnehmen.

Vor der Hauptfront ist eine Terrasse in der Höhe des rterre-Fussbodens angelegt, zu welcher vom Augustusplatze e Freitreppe hinaufführt. Die Eingangsthür ist auf jeder ite von zwei ionischen Säulen eingefasst, die einen zugleich : Thür schützenden Balcon tragen. Die Thür selbst, aus chenholz gefertigt, schmücken figürliche Darstellungen r Malerei und Sculptur in Flachnischen, während in dem gen der Thür stehend die Architektur angebracht ist. (Alle i Figuren von Joseph Knabl in München nach Zeich- ngen von M. v. Schwind in Holz geschnitzt.) In den ickeln über dem Thürbogen sind zwei Blumen streuende nien nach Modellen von Hermann Knaur in Leipzig in ein gehauen.

Durch die Hauptthür tritt man in einen länglichen Vor- im, neben welchem rechts die Räume des Kunstvereins, ke die Garderobe und der Carton-Saal liegen; einige Stufen

führen in das erhöhte, in der Mitte des Gebäudes liegende achteckige Vestibul. Die acht Seiten desselben enthalten theils die überwölbten Durchgänge nach den anstossenden Räumen, theils nischenartige Vertiefungen, in deren Hintergrunde Fenster angebracht sind, die in kleine Licht-Höf münden. Dem Eingange gegenüber gelangt man einige Stufen abwärts zu den für die Aufstellung der Bildhauerwerke bestimmten Sälen, während der Eingang links zu der Haupttreppe führt.

Das Treppenhaus wird durch Oberlicht erhellt, die Treppe selbst, aus Granitstufen bestehend, bewegt sich in drei Abtheilungen aufwärts und mündet auf einen Vorplan, der gleich der Treppe durch steinernes Dockengeländer eingefasst ist und von Sandsteinpfeilern nebst zwei Säulen aus schwarzen sächsischen Marmor getragen wird. In einem Wandfelde des Treppenhauses ist Schletter's Bildniss (Marmor-Relief von Ernst Rietschel) als Medaillon eingerahmt.

Eine hohe Thür, neben welcher auf Metalltafeln die Namen der Förderer des Museums verzeichnet stehen, führt in den achteckigen Kuppelsaal, welcher die Mitte des Gebäude einnimmt und an dessen Wänden die Cartons der Odyssee-Landschaften von Friedrich Preller aufgestellt sind. Die Decke, deren acht gewölbähnlich gebogene Felder vermittels entsprechender gemalter und vergoldeter Gesimsleisten an das Oberlichtfenster anschliessen, enthält zwischen Ornamenten in acht Umriss-Bildern die Fabel der Psyche.

Durch einen Zwischenraum, der den Aufgang nach dem Kupferstichcabinet und eine Thür zur Nebentreppe enthält tritt man in einen durch drei hohe Bogenfenster beleuchteten nach Westen gelegenen Saal. Eine reiche Stuckdecke mit Consolengesims bildet neben den aus Eichenholz gefertigten Eingangsbögen die architektonische Ausstattung des Raumes aus welchem Thüren nach den südlich und nördlich anschliessenden Räumen führen.

Durch die Thür links nach Süden sich wendend gelangt man zuerst in einen quadratischen Saal, welchem sich ein grösserer Saal von länglicher Grundform und diesem wiederum

ein quadratischer Saal anschliesst; alle drei bilden eine zusammenhängende Gruppe und sind durch Oberlicht erhellt. Einfache gemalte Gesimse trennen die gebogenen Decken von den einfarbigen Wänden; die Decken sind mit ähnlicher Malerei geschmückt wie die Kuppel; zwischen den Ornamenten sind bildliche Darstellungen in einfacher Umriss-Zeichnung auf Goldgrund angebracht, welche auf die ideale und reale Richtung der Kunst Bezug haben. Die Querwände des langen Saales zeigen oberhalb des Gesimses zwei Bilder, deren Kindergruppen auf die Erbauung des Museums und das Sammeln von Kunstwerken deuten. Die Malereien dieser drei Säle sowie des Kuppelsaales sind von den Gebrüdern Hövemayer aus München entworfen und ausgeführt. —

An die südliche Wandseite des langen Saales stösst eine Loggia, welche die Aussicht auf die grünen Anlagen gewährt. Ihre drei Kuppelgewölbe sowie die durch Wandpfeiler unterbrochenen Seiten sind mit bunten Ornamenten geschmückt.

Die Verbindung der letztgenannten südlichen Saalgruppe mit dem nördlichen Theile des Gebäudes bildet eine an der östlichen Frontmauer gelegene loggienartige Halle, die ebenfalls durch drei hohe Bogenfenster erhellt wird. Der ganze Raum ist von aus der Mauer vorspringenden Pfeilern, auf denen Gurtbögen stehen, in drei Theile getheilt, und zwischen den Gurtbögen ist die Decke auch hier durch flache Kuppelgewölbe geschlossen. Ein nach dem Treppenraume offener Bogen gestattet die Durchsicht durch den Kuppelsaal und den daran stossenden Westsaal. Dieser Raum enthält die von Prof. Theodor Grosse ausgeführten Frescomalereien.

An der Stirnseite folgt eine Reihe von neun gleich grossen Zimmern, von denen jedes durch ein besonderes Fenster erleuchtet wird. Die Decken, unter denen ein Stuckgesims mit breitem Fries hinläuft, sind nebst den Friesen mit Ornamenten in goldigem Ockerton auf hellem Grunde decorirt. Das letzte dieser Zimmer führt wieder in den Westsaal zurück. Ueber denselben aber liegen eben so viele, von Aussen nicht ange deutete niedrigere Zimmer, von oben beleuchtet, welche die Lampe'sche Kupferstichsammlung enthalten.

Die vorhin schon erwähnten Sculpturensäle im Parterre entsprechen genau der südlichen Saalgruppe des Oberstockes, nur steht der nach Süden gelegene Anbau durch eine Bogenstellung in directer Verbindung mit dem Hauptsale.

Durch Warmwasserheizung in den Gemäldesälen und Luftheizung mittels Caloriferen in den Kupferstichcabinetten und dem Kunstvereinslocale wird auch in der kalten Jahreszeit in sämtlichen Räumen des Baues eine behagliche Temperatur erhalten. Die Wasserheizungsrohren sind theils in dem Fussboden verborgen und nur mit gusseisernen durchbrochenen Platten bedeckt, theils und vorzugsweise liegen sie in der Etage über dem Fussboden und sind an den Wänden fortlaufend in Form einer gusseisernen durchbrochenen Trittstufe verhüllt. Die Kessel der Heizung liegen in dem durchgehends gewölbten Kellergeschoss, welches letztere auch die Wohnung des Hausmeisters enthält.



I. Abtheilung.

Sammlung der Bildhauer-Werke.

finger, Bernhard

geb. zu Nürnberg 1813, lebt in Berlin.

1. **Madonna mit dem Christuskinde.**

Gypsstatuette. h. 0,48.

Vom Kunstverein angekauft 1852.

uonarroti, Michel-Angelo

geb. zu Florenz 1475, gest. zu Rom 1564.

2. **Die Pietà. (Maria mit dem Leichnam Christi.)**

Gypsabguss der überlebensgrossen Marmorgruppe in der Peterskirche zu Rom. h. 1,66.

Vom Kunstverein angekauft 1859.

3. **Moses.**

Mit der Collas-Maschine ausgeführte Bronze-Copie der colossalen Marmorstatue am Grabmal des Papstes Julius II. in S. Pietro in Vincoli zu Rom. h. 0,78.

Geschenk der Frau Pauline Mende 1864.

4. **Brutus.**

Gypsabguss der unvollendeten Marmorbüste in der Galerie der Uffizien zu Florenz. h. 0,91.

Geschenk des Herrn Dr. H. Härtel 1864.

Buonarroti, Michel-Angelo

5 u. 6. Gefesselte Slaven.

Gypsabgüsse der ursprünglich für das Grabdenkmal
Papst Julius des II. bestimmten überlebensgroßen
Marmorstatuen, im Louvre zu Paris. je h. 2,10

Vom Kunstverein angekauft 1869.

108. Maria mit den Knaben Jesus und Johannes

Relief, abgerundet. Orig. in den Uffizien zu Florenz.
h. 0,78, br. 0,82.

Geschenk des Herrn Dr. H. Härtel 1871.

Canova, Antonio

geb. 1757 zu Possagno, gest. 1822 zu Venedig.

7. Christian VIII., König von Dänemark.

Marmorbüste. h. 0,58.

Schletter'sche Stiftung.

8. Flora.

Gypsstatuette. h. 0,80.

Vom Kunstverein angekauft 1853.

9. Venus.

Gypsstatuette. h. 0,80.

Vom Kunstverein angekauft 1853.

10. Napoleon I.

Ueberlebensgrosse Gypsbüste. h. 0,57.

Geschenk des Herrn Oberst Puttrich & Lusma 1852.

Carstens, Asmus Jacob

geb. 1754 zu St. Jürgen bei Schleswig, gest. 1798
Rom.

11. Singende Parze (Atropos aus des Meisters Composition der Parzen).

Gypsabguss. h. 0,44. Das Original ist verschollen.

Cellini, Benvenuto

geb. 1500 zu Florenz, gest. 1572.

12. Ein Schild.

Gypsabguss. h. 0,71.

Geschenk des Herrn H. C. C. Westermann.

vitali, Matteo

geb. zu Lucca 1435, gest. zu Genua (?) 1501.

13. Madonna mit dem Kinde.

Gypsabguss eines Marmor-Reliefs in S. Trinità zu Lucca. h. 0,82.

Geschenk des Herrn Dr. H. Härtel 1864.

onatello, Donato di Betto Bardi, gen.

geb. zu Florenz 1386, gest. das. 1468.

14. Madonna mit dem Kinde.

Gypsabguss eines Marmor-Reliefs, ehemals in Privatbesitz zu Florenz. h. 0,68, br. 0,50.

15. Brustbild Johannes des Täufers als Kind.

Gypsabguss eines Marmor-Reliefs in den Uffizien zu Florenz. h. 0,50, br. 0,25.

Geschenke des Herrn Dr. H. Härtel 1864.

37. Brustbild der Heil. Cäcilie.

Abguss des Marmororiginals im Besitze des Lord Elcho in England. h. 0,56, br. 0,38.

Vom Kunstverein angekauft 1873.

131—140 Acht musicirende Engel-Knaben.

Gypsabgüsse nach den Bronze-Reliefs am Altar des Presbyteriums in der Kirche S. Antonio zu Padua. je h. 0,56, br. 0,22.

Geschenke des Herrn Dr. M. Jordan 1873.

Donndorf, Adolf

geb. zu Weimar 1835, lebt in Dresden.

47. Porträtbüste Julius Schnorr's von Carolsfeld.

Gypsabguss. h. 0,74.

Geschenk des Herrn Arnold Otto Meyer in Hamburg 1873.

Prosis, Leonidas

geb. zu Athen, lebt in Rom.

16. David.

Gypsstatue. h. 1,27.

Geschenk des Künstlers 1859.

Duret, Francisque

geb. zu Paris 1804, gest. das. 1865.

17. Neapolitanischer Improvisator bei der Weinles

Bronzestatue. h. 1,63, bez. F. Duret.

*Schlotter'sche Stiftung.***Fischer, Peter**

109—119. 11 Apostelstatuetten, je h. 0,56.

120. 121. Heiliger Einsiedler und Selbstbildnis
des Meisters.Gypsabgüsse nach den ehernen Originalen am Gr
male des heil. Sebaldus in der Sebalduskirche
Nürnberg. h. 0,37.*Geschenke des Herrn Dr. H. Härtel 1871.***Franz, Julius**

lebt in Berlin.

18. Ein Schäfer, von einem Panther überfallen
wird von seinem Hunde gerettet.Lebensgrosse Gypsgruppe. h. 1,5, br. 1,46, bez. J. Fra
fecit Berlin 1852.*Vom Kunstverein angekauft 1859.*

19. Klio.

Gypstatuette. h. 0,59.

*Vom Kunstverein angekauft 1852.***Ghiberti, Lorenzo di Cione**

geb. zu Florenz 1381, gest. das. 1455.

20—29. Figuren des alten Testaments.

Zehn Gypsabgüsse von Bronzereliefs am Rahmen d
Ost-Thüre des Baptisteriums zu Florenz; ausg
führt 1428—42; je h. 0,53, br. 0,16.122. Tafel v. d. Arca di S. Zanobio im Dom
Florenz (darstellend die Erweckung eines ve
unglückten Kindes durch den heil. Zanobius
h. 0,50, br. 1,61.123. Tafel ebendaher: ein Kind von einem Las
wagen überfahren.
h. 0,43, br. 0,45.

124. Tafel ebendaher: Brudermord.

Geschenke des Herrn Dr. H. Härtel 1864 und 1871.

Maagen, Hugo

in Berlin.

30. Beethoven.

Lebensgrosse Gypsbüste. h. 0,65.

Geschenk des Herrn Stadtrath R. Härtel 1860.

Kühnel, Ernst Julius

geb. zu Dresden 1811, lebt daselbst.

31. Rafael.

Veränderte Wiederholung in Gyps der überlebensgrossen Sandsteinstatue am südlichen Portal des Museums zu Dresden. h. mit Sockel 1,90.

Vom Kunstverein angekauft 1859.

NB. Die Marmor-Ausführung s. in der östlichen Loggia.

32. Molière.

Gypsstatuette nach dem Original am abgebrannten Hoftheater in Dresden. h. 0,39.

Vom Kunstverein angekauft 1853.

33. Bacchuszug.

Modellabguss in Gyps des durch Brand untergegangenen Frieses an der Westfront des Hoftheaters in Dresden. lang 10,68, h. 0,80.

(Im gr. Zimmer des Leipziger Kunstvereins.)

Vom Kunstverein angekauft 1852.

34. Porträtbüste B. Genelli's.

Lebensgrosse Büste, v. J. 1837. Gypsabguss. h. 0,54.

Geschenk des Herrn Dr. Max Jordan 1869.

Kühnel und Rietschel

35. Saxonia auf einem Piedestal mit 4 Figuren: Ackerbau, Viehzucht, Forstcultur und Gartenbau darstellend.

Gypsabguss der Figuren eines silbernen Tafelaufsatzes im Besitze des Königs Albert von Sachsen. h. 0,78

Geschenk des Herrn Carl Strube 1858.

Kiss, August

geb. 1802 zu Pless in Schlesien, gest. in Berlin 1868.

36. Amazone zu Pferde mit einem Löwen kämpfend

Verkleinerte Copie in Gyps nach der Bronzegruppe am alten Museum in Berlin. h. 0,39.

*Vom Kunstverein angekauft 1853.***Knaur, Immanuel August Hermann**

geb. zu Leipzig 1811, † daselbst 1872.

38. Leibnitz.

Gypsstatuette. h. 0,58, bez. H. Knaur fecit Leipzig 1853.

*Vom Kunstverein angekauft 1853.***39. Gellert.**

Gypsstatuette. h. 0,48, bez. H. Knaur fecit Leipzig 1849.

*Geschenk des Herrn Rudolph Weigel 1849.***Marochetti, Carlo, Baron von**

geb. in Turin 1805, gest. in London 1869.

40. 41. Zwei Kandelaberträger, Krieger in der Tracht des XVII. Jahrhunderts.

Bronzestatuetten. h. 1,01, bez. Marochetti.

*Schletters'sche Stiftung.***Orcagna, Andrea di Cione, gen.**

geb. um 1320 (?) zu Florenz, gest. das. vor 1376.

42. 43. 44. Die Hoffnung; die Verkündigung; die Trauung der Maria.

Drei Gypsabgüsse von Marmorreliefs des Tabernakels in der Kirche Or San Michele zu Florenz vollendet 1359. No. 42 h. 0,58, br. 0,38, No. 43 u. 44 h. 0,72, br. 0,72.

*Geschenk des Herrn Dr. H. Härtel 1861.***Orleans, Marie Prinzessin von**

Tochter des Königs Ludwig Philipp, geb. 1811, gest. als Herzogin von Württemberg 1835.

45. Die Jungfrau von Orleans.

Marmorcopie von A. Barre. h. 1,33, bez. Ex M. (Museum) describebat Parisiis MDCCCXL. A. Barre.

Schletter'sche Stiftung.

iano, Andrea da Pontedera, gen.

geb. zu Pontedera, gest. zu Orvieto nach 1359.

46. S. Reparata.

Gypsabguss der Marmorstatue in der Opera des Domes zu Florenz. h. 0,72.

125. Relief von der Thüre der Taufkapelle zu Florenz: Bestattung Joh. des Täufers.

h. 0,54, br. 0,49.

Geschenke des Herrn Dr. H. Hürtel 1864.

uch, Christian

geb. zu Arolsen in Waldeck 1777, gest. zu Dresden 1857.

47. 48. Zwei stehende geflügelte Victorien mit Palmen und Kränzen.

Gypsstatuen; in Marmor ausgeführt in der Walhalla bei Regensburg. h. 2.

Vom Kunstverein angekauft 1864.

49. Kranzwerfende Victoria.

Gypsstatue; in Marmor ausgeführt in der Walhalla bei Regensburg. h. 1,48.

Vom Kunstverein angekauft 1862.

50. 51. 52. 53. Mässigung, Weisheit, Gerechtigkeit, Stärke.

Gypsabgüsse der Eckfiguren am Friedrichsdenkmal zu Berlin. h. 1,24.

Vom Kunstverein angekauft 1852 und 1859.

54. Jungfrau Lorenz von Tangermünde auf einem Hirsche.

Gypsgruppe. h. mit Sockel 0,43.

Vom Kunstverein angekauft 1853.

rietschel, Ernst Friedrich August

geb. zu Pulsnitz 1804, gest. in Dresden 1861.

55. Maria mit dem Leichnam Christi.

Gypsgruppe, h. 1,42, br. 1,83, in Marmor ausgeführt in der Friedenskirche zu Potsdam.

Geschenk der Frau Victoria Lampe 1848.

Rietschel, Ernst Friedrich August**56. 57. Die vier Facultäten.**

Gyps-Modelle der Gruppen am Giebel [des Augusteums zu Leipzig. $\frac{2}{3}$ Lebensgrösse.

Geschenk des Künstlers.

58. Knabe mit Traube.

Lebensgr. Gypsstatue. h. 1,3.

Vom Kunstverein angekauft 1861.

59. Luther.

Gypsabguss der Originalskizze zur Colossalstatue des Lutherdenkmals in Worms. h. 0,58.

Geschenk des Herrn Eduard Cichorius-Jaeggy.

60. Luther.

Gyps-Copie von B. Donndorf nach der ausgeführten Statue. h. 0,58.

Vom Kunstverein angekauft 1862.

61. Büste Christian Rauch's.

Lebensgr. h. 0,65, bez. E. Rietschel f. 26. Jan. 1857.

Geschenk des Herrn C. I. Dietrich 1865.

62. 63. Amoretten auf Panther.

Gypsreliefs h. 0,51, br. 0,66.

Vom Kunstverein angekauft 1861.

128. Albrecht Dürer.**129. Hans Holbein der jüngere.**

Abgüsse der Originalmodelle zu den grossen Sandsteinfliguren am Museum zu Dresden (Originale im Rietschel-Museum). Aufgestellt in den Nischen des Durchgangszimmers im Oberstock, jede h. (mit Plinthe) 1,18.

Geschenke des Herrn Dr. Max Jordan 1872.

Robbia, Luca di Simone della,

geb. zu Florenz um 1400, gest. nach 1480.

64—69. Singende Knaben.

In Marmor ausgeführt für die Dom-Orgel zu Florenz, jetzt in der Gallerie der Uffizien daselbst; Gypsabguss.

4 Theile h. 1,0, br. 0,98; 2 Theile h. 1,0, br. 0,64.

Vom Kunstverein angekauft 1859.

Robbia, Luca di Simone della**70. 71. Kirchenväter mit dienenden Engeln.**

Gypsabgüsse von Bronzereliefs an den Sacristei-
Thüren des Domes zu Florenz; ausgeführt 1446
—64. h. u. br. 0,60.

72. Maria in Anbetung des Christkinds.

Gypsabguss eines Terracotta-Reliefs in der Akademie
zu Florenz. h. 0,65, br. 0,44.
Geschenke des Herrn Dr. H. Härtel 1864.

141 u. 142. Männl. u. weibl. Porträtbüste (lebensgr.).

Vom Kunstverein angekauft 1873.

Robbia, Andrea und Luca II. della

arbeiteten bes. im ersten Viertel des 16. Jahrh.

148. Vier und dreissig Köpfe.

Gypsabgüsse der farbigen Terracotta-Reliefs am Hos-
pital del Ceppo zu Pistoia.
Geschenke des Herrn Dr. Conrad Fiedler 1873.

Rosso de' Rossi, gen. Maître Roux

geb. zu Florenz 1496, gest. 1541 zu Paris.

73. Amazonenschlacht.

Gypsabguss von einer in Silber getriebenen Schüssel.
Durchmesser 0,68.
Geschenk des Herrn Rudolph Weigel.

Sansovino, eigentl.: Jacopo Tatti

geb. 1479 zu Florenz, gest. zu Venedig 1570.

**74. Gypsabguss der ehernen Thüre in der Markus-
kirche zu Venedig, mit den Reliefdarstellungen
der Grablegung und Auferstehung und zahl-
reichem anderen figürlichen Schmuck.**

h. 2,22, br. 1,17.

Vom Kunstverein angekauft 1869.

Schilling, Johannes

geb. zu Mittweida 1828, lebt in Dresden.

126. Zeus mit Ganymed.

127. Aphrodite mit Eros.

Reliefs, rund, Durchmesser 0,90 (im Zimmer des Kunstvereins).

*Vom Kunstverein angekauft 1864.***Schwanthaler, Ludwig**

geb. zu München 1802, gest. daselbst 1848.

75. Brunnennympe.

Gypsabguss der Bronzestatue im Hofgarten zu München. h. 1,53.

Geschenk des Herrn Gustav Harkort 1860.

76. Die Horen.

Gyparelief. h. 0,66. Bez. S

Geschenk des Herrn Dr. Mothes 1849.

77. Der Heraklesschild nach der Schilderung des Hesiod.

Gypsrelief, rund, Durchm. 0,91.

*Geschenk des Herrn Bildhauer Schwanthaler jun.***Stöckhardt, Heinrich**

geb. 1841 in Petersburg, lebt in Berlin.

130. Victoria (nach Rauch) auf einem Sockel, welcher ausser dem Brustbild des Kronprinzen Albert von Sachsen Medaillons zur Erinnerung an den Franzosenkrieg von 1870/71 trägt (Auszug zum Kampf, Pflege der Verwundeten, Gedächtniss der Todten); Eckfiguren: Typen der gefangenen franz. Armee; links und rechts auf Nebenpostamenten: Einberufung und Heimkehr des deutschen Kriegers. (Das Figürliche von Siemering.)

Gypsabguss eines bei S y und W a g n e r in Berlin ausgeführten silbernen Tafelaufsatzes, Weihgeschenk von Bürgern Leipzigs an den Kronprinzen, jetzigen König Albert von Sachsen. h. 0,88, br. 0,72.

Geschenk mehrerer Kunstfreunde 1872.

oss, Veit. (Angeblich)

geb. zu Krakau 1447, gest. zu Schwabach 1542.

78. Maria unter dem Kreuz.

Gypsabguss der Holzsculptur, wahrscheinlich zu der Gruppe eines Crucifixes gehörig, im städt. Museum zu Nürnberg. h. 1,50.

*Vom Kunstverein angekauft 1860.***enerani, Pietro**

geb. zu Torano, gest. zu Rom in hohem Alter 1869.

79. Psyche.

Gypsmodell der Marmorstatue im Palast Lenzoni zu Florenz. h. 1,13.

*Vom Kunstverein angekauft 1859.***Thorwaldsen, Bertel**

geb. zu Copenhagen 1770, gest. daselbst 1844.

80. Ganymed den Adler tränkend.

Marmor (Original); modellirt 1819; zuerst in Marmor ausgeführt für Lord Gower. Unser Exemplar befand sich früher unter den Doubletten des Thorwaldsen-Museums in Copenhagen. h. 0,88, br. 1,8.

*Geschenk der Frau Pauline Mende 1864.***81. Amor mit der Leyer.**

Sitzende Figur. Gypsabguss. h. 0,60.

*Vom Kunstverein angekauft 1859.***82. Madonna mit dem Christuskinde und Johannes.**

Relief in Gyps. h. 0,78, br. 0,63.

*Geschenk des Herrn Dr. Mothes 1849.***83. Jupiter und Amor.**

Halbrund. h. 0,50, br. 0,74.

84. Amor und Psyche.

Gypsrelief. h. 0,55, br. 0,91.

85. Amor mit dem Löwen.

Desgl. h. 0,49, br. 0,66.

Thorwaldsen, Bertel

86. Amor und Bacchus.

Desgl. h. 0,55, br. 0,91.

87. Anakreon und Amor.

Desgl. h. 0,65, br. 0,82.

N.83—87. *Geschenke des Herrn Consul Lorck* 1859.

88. 89. Amoretten bei Weinlese und Obsternte.

Reliefs in Gyps. h. 0,65, br. 0,82.

90. 91. Schwebende und singende Kinderengel.

Medaillonreliefs in Gyps. Durchm. 0,52.

Vom Kunstverein angekauft 1860.

92. Merkur.

Gypsstatuette. h. 0,49.

Vom Kunstverein angekauft 1853.

93. Adonis.

Gypsstatuette. h. 0,50.

Vom Kunstverein angekauft 1853.**Tieck, Christ. Friedrich**

geb. 1776, gest. 1851 zu Berlin.

143. Colossal-Büste des Ital. Kupferstechers Marc Antonio Raimondi.

Gypsabguss nach dem Marmororiginal im königlichen Kupferstich-Kabinet zu Berlin. h. 0,82.

Vom Kunstverein angekauft 1873.**Tondeur, Alexander**

geb. zu Berlin 1829, lebt daselbst.

94. 95. Flora und Ceres.

Gypsstatuen, auf den Treppenabsätzen aufgestellt.
h. 1,50.*Vom Kunstverein angekauft* 1865.

Trippel, Alexander

geb. zu Schaffhausen 1744, gest. zu Rom 1793.

96. Goethe.

Colossalbüste, h. 0,81, modellirt 1790. Gypsabguss
des in Weimar befindlichen Originales.*Vom Kunstverein angekauft 1868.***Unbekannt.**

97. Vestalin.

Marmorstatue. h. 1,23.

Schletter'sche Stiftung.

98. Narciss.

Bronzestatue; Copie nach dem antiken Original
gleicher Grösse im Museum zu Neapel. h. 0,61.*Geschenk der Erben des Herrn Bernhard Harkort 1865.*103. Schlüssel mit Relieffiguren zur Geschichte vom
verlorenen Sohn, inmitten Temperantia.

Galvanopl., rund, Durchm. 0,39.

104. Schlüssel mit Relieffiguren, Raub der Europa,
inmitten Fürstenporträt.

Galvanopl., rund, Durchm. 0,39.

105. 106. Zwei Kandelaber.

h. 2,17.

Schletter'sche Stiftung.

144. Brustbild des Dante Alighieri.

Gypsabguss von dem Bronze-Original in Neapel. h. 0,42.

*Vom Kunstverein angekauft 1873.*145. Weibl. Halbfigur (Porträt einer Dame aus
dem Hause Contarini); venezianische Arbeit
aus dem Anfang des 17. Jahrh.Gypsabguss von dem Original im K. K. östr. Museum
für Kunst u. Ind. in Wien. h. 0,87.*Vom Kunstverein angekauft 1873.*146. Zwei männliche Brustbilder in Flachrelief
(einander ansehend) italienisch, um 1500.

Gypsabguss h. 0,44, br. 0,47.

Vom Kunstverein angekauft 1873.

Weiske, Bruno

geb. zu Dresden 1834, gest. daselbst 1859.

107. **Apostel Jakobus der Jüngere.**Gypsabguss nach dem Modell zum Standbild in d
Jacobskirche zu Magdeburg. h. 1 M.*Vom Kunstverein angekauft 1868.***Verrocchio, Andrea del**

geb. 1432 zu Florenz, gest. zu Venedig 1488.

99. **Geftügelter Kindergenius mit einem Delphin.**Gypsabguss der Bronzestatuette (Brunnenfigur) in
Hof des Palazzo vecchio zu Florenz. h. 0,74.*Geschenk des Herrn Dr. H. Härtel 1864.***Widmann, Max**

geb. zu Eichstädt 1812, lebt in München.

100. **Ein Mann vertheidigt Weib und Kind gegen
einen Panther.**

Lebensgrosse Gypsgruppe. h. 1,60.

*Vom Kunstverein angekauft 1859.***Wittig, August**

geb. zu Meissen 1825, Prof. in Düsseldorf.

101. **Hagar und Ismael.**

Gypsgruppe. h. 1,54, bez. Wittig, Roma 1854.

*Geschenk von einem Verein Leipziger Kunstfreunde 1854.*102. **Raub des Hylas.**

Gypsmedaillon in Hochrelief, Durchmesser 0,79.

Geschenk des Herrn Rud. Weigel 1848.

Als Schmuck in den Gemäldesälen vertheilt (zu
Schletter'schen Stiftung gehörig): eine Anzahl kleine
Bronze-Figuren von moderner Arbeit.

II. Abtheilung.

Cartons und Zeichnungen

neuerer deutscher Künstler.

Bendemann, Eduard

geb. zu Berlin 1811, lebt in Düsseldorf.

1. Die Horen; als Darstellung der Jahreszeiten im Sinne der Griechen. (Die jüngste der Schwestern ist Thallo, welche die Frühlingsblumen streut; an dem vollen Aehrenkranz ist Karpo, an dem Füllhorn mit Früchten und dem Rebekranz Opora, der Herbst, erkennbar).

Aquarellirte Kohlenzeichnung. h. 0,90, br. 1,18.

Stereochromisch ausgeführt im Ballsaale des k. Schlosses zu Dresden. (Gestochen von H. Bürkner.)

Geschenk des Herrn Dr. H. Hürtel.

Genelli, Bonaventura

geb. zu Berlin 1798, gest. in Weimar 1868.

2. Abraham die Engel bewirthend.

In Oel ausgeführt für den Frh. v. Schack in München.
Kohlenzeichnung. h. 1,71 br. 2,93.

Genelli, Bonaventura

3. Derselbe Gegenstand in etwas veränderter Composition.

Aquarell. h. 0,54, br. 0,98.

Geschenke des Herrn Dr. H. Härtel 1862.

4. Dionysos und die Mänaden vom König Lykurgos bekämpft und von Thetis in Schutz genommen. (Bacchus-Schlacht).

In Oel ausgeführt für den Frh. von Schack in München. Federzeichnung. h. 0,76, br. 1,75.

Geschenk der Herren P. E. Börner, E. Cichorius, A. Dürr, Dr. M. Jordan und E. Landgraff 1866.

46. Bacchuszug: Bacchus und Ariadne von Centauren und Satyrn in festlichem Zuge geleitet.

Mit Abweichungen in Oel ausgeführt auf dem Gemälde »Herkules bei Omphale« im Besitze des Freih. v. Schack in München. Aquarell. h. 0,22, br. 1,4.

Geschenk des Herrn Dr. H. Härtel 1872.

Hess, Heinrich

geb. zu Düsseldorf 1798, gest. in München 1863.

5. Der heilige Georg.

6. Die heilige Therese.

In Fresko ausgeführt in der Allerheiligen - Hofkapelle zu München.

Kohlenzeichnungen, je h. 2,17, br. 1,34.

Lithographirt von J. G. Schreiner.

Geschenke des Herrn Dr. H. Härtel.

Jäger, Gustav

geb. zu Leipzig 1808, gest. hierselbst 1871.

7. Poesie und Geschichte.

h. 1,35, br. 1,21.

8. Homer unter den Griechen.

h. 1,10, br. 2,25.

Jäger, Gustav**9. Der griechische Maler Sophronios erblickt im Traum die Madonna.**

h. 1,19, br. 1,99.

In Fresko ausgeführt im Herder-Zimmer des Schlosses zu Weimar. Kreidezeichnungen.

*Geschenke des Herrn Dr. H. Härtel 1860.***27—38. Zwölf Aquarellbilder nach den Wandgemälden im Herderzimmer des Schlosses zu Weimar.**

Mittelbilder 27. 30. 33. 36. h. 0,24, br. 0,20.

Höhenbilder 28. 32. h. 0,19, br. 0,10.

Breitenbilder 29. 31. 34. 35. 37. 38. h. 0,18, br. 0,32.

Bez. 

I. Gruppe: 27. Griechische und morgenländische Mythe: Pallas und Harpokrates; 28. Henoch-Idris mit dem Schwan des Paradieses; 29. Homer.

II. Gruppe: 30. Poesie und Geschichte; 31. Der Cid die huldigenden Mohren an den Königweisend; 32. Des Cid letzte Berufung durch Petrus.

III. Gruppe: 33. Sage und Legende; 34. Der griechische Maler Sophronios erblickt im Traum die Madonna (nach Herders Gedicht »Bild der Andacht«); 35. Auszug der irischen Benediktiner zur Bekehrung Deutschlands (nach Herders Gedicht »Die Fremdlinge«).

IV. Gruppe: 36. Theologie und Humanität; 37. Der barmherzige Samariter; 38. Die Verklärung Christi.

*Vom Kunstverein angekauft 1867.***Müller, Andreas**

geb. zu Cassel 1811, lebt in Düsseldorf.

10. Passionskreuz; in den Endrosetten des Kreuzes mit dem gekreuzigten Christus die Darstellungen: Christus am Oelberg, Christus an die Schandsäule gefesselt, Christus mit der Dornenkrone und Christus das Kreuz tragend.

(In vergoldetem Metall mit eingesetzten Oelbildern als Hausaltären ausgeführt.)

Kreidezeichnung. h. 1,11, br. 0,83.

Geschenk des Herrn Dr. H. Härtel.

Overbeck, Friedrich

geb. zu Lübeck 1789, gest. in Rom 1869.

11. Sophronia und Olind auf dem Scheiterhaufen, durch die herbeieilende Chlorinde vom Tode gerettet; auf dem Thron König Aladin mit einem Priester. Nach Torquato Tasso's Hel-dengedicht »Das befreite Jerusalem«.

In Fresko ausgeführt in der Villa Massimi zu Rom.
Kreidezeichnung. h. 2,1, br. 4,90.

(Ehemals in der Galerie von Quandt in Dresden.)
Gestochen von Anton Krüger.

Geschenk des Herrn Dr. H. Härtel.

Peschel, Carl

geb. zu Dresden 1798, lebt daselbst.

12. Christus am Kreuz, von Engeln umgeben; links Johannes und die klagenden Frauen, Nicodemus und Joseph von Arimathia; rechts Pharisäer und Kriegerleute.

In Oel ausgeführt als Altarbild der Kapelle im k. Prinzenpalais zu Dresden.

Kohlenzeichnung. h. 2,14, br. 1,62.

Geschenk des Künstlers 1860.

Schirmer, Johann Wilhelm

geb. 1807 zu Jülich, gest. 1863 zu Karlsruhe.

48. Landschaft.

In Oel ausgeführt für König Friedrich Wilhelm von Preussen. h. 1,2, br. 1,35.

Geschenk der Frau Caroline Wigand. 1873.

Schnorr von Carolsfeld, Julius

geb. zu Leipzig 1794, gest. in Dresden 1872.

13. Siegmund u. Siegelind, Siegfried's Aeltern.

h. 1,99, br. 1,94.

14. Gunther und Brunhilde.

h. 1,99, br. 1,77.

Schnorr von Carolsfeld, Julius

15. Hagen, Volker und Dankwart.

h. 2,0, br. 2,26.

In Fresko ausgeführt im ersten der Nibelungensäle im neuen Königsbau zu München. Kohlenzeichnung.

*Geschenke des Herrn Dr. H. Härtel.*16. Ehre und Reichthum mit Kindergenien, Allegorie auf den Wahlspruch des Kaisers Rudolph von Habsburg: »*Melius bene imperare quam imperium ampliare,*« (»Besser gut regieren, denn das Reich mehren.«)

Enkaustisch ausgeführt in den Kaisersälen des Festsaalbaues zu München.

Kreidezeichnung. Rund, Durchm. 2,18, h. 2,26.

Geschenk des Herrn Dr. H. Härtel.

17. Ein schlummernder Ritter, im Schooss seiner Dame von einem Anderen bedroht.

Federzeichnung, h. 0,42, br. 0,33.

Bez. Julius Schnorr v. K. 1815.

*Geschenk des Freih. Max v. Speck-Sternburg.***von Schwind, Moritz**

geb. in Wien 1804, gest. in München 1871.

40. Die Symphonie.

Bleistiftzeichnung. h. 1,60, br. 0,90; bez. Schwind 1849.

Diese inhaltreiche Composition, deren Hauptgegenstand die Darstellung der Liebesgeschichte eines jungen Paares ist, erzählt den Hergang in vier Abtheilungen, mit Anlehnung an die vier Sätze einer Symphonie: zu unterst 1. Allegro — erste Begegnung der Liebenden (des Violinspielers und der ersten Sängerin) bei einer Aufführung von Beethoven's Phantasie für Orchester, Clavier und Chor; 2. Adagio — Wiedersehen der Beiden; 3. Scherzo — Verlobung auf einem Maskenballe; 4. Finale — Hochzeitsreise. Von poetischen Bezügen zwischen den Hauptbildern und den Randleisten und Schmuckfiguren sind bemerkenswerth: unten links und rechts die Gestalten der Harmonie (Musik) und Sehnsucht (Liebe); Amor und Psyche gefesselt; auf den Teppichstreifen zur Seite: die vier Tageszeiten: der Morgen und Abend im Hochgebirge, Mittag als badende Nymphe, Nacht als Weib mit den Kindern Schlaf

und Tod; oben im Halbkreis reliefartige Gruppen: die vier Jahreszeiten. — Von Bildnissen sind auf dem unteren Fes erkennbar: Schwind selbst als Notenwender, Gen. Mus.-Direktor Lachner als Dirigent, sodann Franz Schubert, Griparzer, Hofrath Joseph v. Spaun, Hofkapellsänger V. (sämtlich links), Fräul Hetzenecker, Schwind's Mutter Schwind's Schwägerin (diese rechts).

Geschenk der Herren Hammer & Schmidt 1871.

Sprosse, Carl

geb. zu Leipzig 1819, lebt hierselbst.

18. Das Innere einer gothischen Kirche.

Bleistiftzeichnung. h. 0,59, br. 0,49; bez. C. Sprosse 1849.

26. Ansicht des vormaligen Stadtgrabens (Moritwall), vom frühern Lokal des städt. Museums in der 1. Bürgerschule aus gesehen.

Aquarell. h. 0,40, br. 0,52; bez. C. Sprosse. Vom Kunstverein angekauft 1858.

39. Rückansicht des Domes zu Regensburg.

h. 0,59, br. 0,43; bez. C. Sprosse 1857. Schumann'sche Stiftung.

Steinle, Eduard

geb. zu Wien 1810, lebt zu Frankfurt a/M.

19. Der heilige Aegidius.

In Fresko ausgef. in der Aegidienkirche zu Münster. Kohlenzeichnung. h. 2,26, br. 1,30.

Geschenk des Herrn Dr. H. Härtel.

Weiske, Bruno

geb. zu Dresden 1834, gest. daselbst 1859.

47. Theseus von seinem Vater Aegeus am Schwererkannt.

h. 0,33, br. 0,44.

Vom Kunstverein angekauft 1868.

Werner, Carl

geb. zu Leipzig 1808, lebt hierselbst.

20. Chorstühle und Kanzel in der Kirche S. Maria gloriosa de' Frari zu Venedig.

Aquarelle. h. 0,54, br. 0,41; bez. C. Werner fec. 1853 Venice.

Vom Kunstverein angekauft 1853.

Werner, Carl

21. Der grosse Rathhaussaal zu Leipzig.
Aquarelle. h. 0,48, br. 0,75; bez. C. Werner 1858.
22. Die Rathsstube (Sitzungssaal im Rathhause) zu Leipzig.
Aquarelle. h. 0,48, br. 0,74; bez. C. Werner 1858.
Geschenke eines Vereins von Kunstfreunden 1859.
41. Das ehemalige Petersthor in Leipzig.
Aquarell. h. 0,46, br. 0,34 (oben etwas abgerundet);
bez. C. Werner f. 1859.
42. Inneres eines spanischen Hauses in Granada.
Aquarell. h. 0,48, br. 0,38; bez. C. Werner f. 1856.
43. Ansicht von Spalatro in Dalmatien.
Aquarell. h. 0,36, br. 0,53; bez. C. Werner f. 1854.
44. Ponte Rialto in Venedig.
Aquarell. h. 0,44, br. 0,65; bez. C. Werner f. 1858.
45. Landungsplatz im Hafen von Bayrut.
Aquarell. h. 0,17, br. 0,25; bez. C. Werner f. 1862.
Letztere 5 aus der Schumann'schen Stiftung 1871.

Wislicenus, Hermann

geb. zu Eisenach 1825, lebt in Düsseldorf.

23. Abundantia und Miseria (Ueberfluss und Elend).
Als Oelgemälde ausgeführt in der k. Gemäldegalerie
zu Dresden.
Kohlenzeichnung. h. 1,72, br. 1,90.
Gestochen von W. Unger.
Geschenk des Herrn Dr. Alexander Platzmann-Beyer 1861.
24. Die Prometheus-Mythe; Cyklus von Compositionen in architektonischer Umrahmung.
Aquarellzeichnung. h. 1,14, br. 2,5.
Geschenk von mehreren Kunstfreunden 1862.

Zumpe, Johannes

geb. zu Leipzig 1823, gest. zu Dresden 1864.

25. Johannes der Täufer vor Herodes und der Herodias.
Kohlenzeichnung. h. 1,50, br. 2,10.
Vom Kunstverein angekauft 1869.

III. Abtheilung.

Fr. Preller's Odyssee-Cartons.

(Im grossen Kuppelsaale.)

Die monumentale Umrahmung in Eichenholz nach Zeichnungen des Architekten Benthin ausgeführt von Holzbildhauer Sieberg und Kunsttischler Ohms in Leipzig ist aus gemeinsamen Mitteln des Rathes der Stadt und des Kunstvereins 1872/73 hergestellt.

~~~~~

### Preller, Friedrich

geb. zu Eisenach 1804, lebt in Weimar.

### Sechszehn Landschaften mit Darstellungen zu Homer's Odyssee.

Cartons zu den im Museum zu Weimar in Wachsfarben ausgeführten Wandgemälden. Kohlenzeichnungen. Bez.: F. P. Rom 1860 und Weimar 1861. Hauptreihe: Breitenbilder. h. 1,70, br. 2,63. Höhenbilder. h. 1,70, br. 1,08. Sockelbilder. h. 0,28, br. 2,50 u. h. 0,28, br. 0,95.

*Die Landschaftsbilder aus dem Legat des Herrn Heinrich Göschen 1865, die Sockelbilder vom Kunstverein angekauft 1868.*

I. Abzug des Odysseus mit seinen Gefährten aus dem zerstörten Troja. (Od. IX. 38 f.)

Sockel 1: Auswahl der Opferthiere.

II. Kampf des Odysseus mit dem Volke der Kikonen. (Od. IX. 39 ff.)

Sockel 2: Bereitung des Opfers.

**Preller, Friedrich**

III. Abzug aus der Höhle des geblendeten Cyklopen Polyphemos. (Od. IX. 462 f.)

Sockel 3: Kurzweil und Uebermuth der Freier Penelope's im Hause des Odysseus.

IV. Abfahrt vom Lande des Cyklopen: Polyphem wirft den Flihenden ein Felsstück nach.

Sockel 4: Schmauss der Freier bei Penelope.

V. Odysseus auf der Insel der Circe von der Jagd rückkehrend. (Od. X. 169 f.)

Sockel 5: Penelope von den Freiern beim betrügerischen Gewebe überrascht.

VI. Circe verwandelt die Gefährten des Odysseus in Thiere. (Od. X. 230 f.)

Sockel 6: Reise des Telemachos mit Pallas Athene in Gestalt des Mentor.

VII. Odysseus empfängt von Hermes das Kraut Moly zum Schutz gegen die Zauberkünste der Circe. (Od. X. 275 f.)

Sockel 7: Telemachos in Sparta. Günstiges Vorzeichen auf der Reise.

VIII. Odysseus in der Unterwelt des Sehers Teiresias Wahrspruch empfangend. (Od. XI. 100 f.)

Sockel 8: Penelope's Traum.

IX. Odysseus entkommt den Lockungen der Sirenen. (Od. XII. 181 ff.)

Sockel 9: Odysseus bei dem Hirten Eumäos in verwandelter Gestalt.

X. Die Genossen des Odysseus vergreifen sich frevelnd an den heiligen Rindern des Sonnengottes. (Od. XII. 352 ff.)

Sockel 10: Odysseus bei den Hirten in der Heimath; Wiederfinden seines Hundes.

XI. Odysseus wird von der Nymphe Kalypso, bei der er nach dem Schiffbruch seiner Gefährten einsam weilt, auf Götterbefehl zur Heimath entlassen. (Od. V. 263 ff.)

Sockel 11: Verspottung des unerkannten Odysseus durch die Diener seines Hauses.

**Preller, Friedrich**

**XII. Rettung des Odysseus auf der Heimfahrt durch die Huld der Göttin Leukothea. (Od. V. 333 ff.)**

Sockel 12: Odysseus von der alten Schaffnerin Eurykleia erkannt.

**XIII. Odysseus auf dem Eiland der Phäaken naht sich der Königstochter Nausikaa. (Od. VI. 127 ff.)**

Sockel 13: Vertilgung der Freier durch Odysseus und Telemachos.

**XIV. Odysseus wird schlummernd nach Ithaka gebracht. (Od. XIII. 96 ff.)**

✓ Sockel 14: Vollziehung der Strafe an den treulosen Mädchen des Hauses.

**XV. Odysseus bei Eumaios, zu welchem Telemachos zurückkehrt. (Od. XVI. 11 ff.)**

Sockel 15: Odysseus erzählt seiner Gattin Penelope von den überstandenen Leiden.

**XVI. Odysseus findet seinen alten Vater Laertes wieder. (Od. XXIV. 205 ff.)**

Sockel 16: Die Seelen der erschlagenen Freier von Hermes in die Unterwelt geführt.



## IV. Abtheilung.

### Gemälde.

Die den Gemälden beigefügten römischen Zahlen geben die Zimmer an, in welchen dieselben aufgestellt sind.

#### Agricola, Eduard

geb. 1800 zu Stuttgart, lebt in München.

#### 471. Landschaft bei Neapel.

Oelgemälde auf Leinwand. h. 0,80, br. 0,50.

*Geschenk der Frau Major Serre auf Maxen 1873.*

#### Amigoni, (oder Amiconi) Jacopo

geboren zu Venedig 1675, gestorben zu Madrid 1752.

#### 1. Madonna.

Oelgemälde auf Leinwand. h. 0,80, br. 0,65.

*Schletter'sche Stiftung.*

II.

#### Bayer, August von

geb. zu Rorschach am Bodensee 1804, lebt in  
Carlsruhe.

#### 2. Der Klosterkreuzgang in Berchtesgaden.

Oelg. a. L. h. 0,47, br. 0,59; bez. A. v. B.

*Vom Kunstverein angekauft 1862.*

XII.

#### 3. Trinitariermönche in einem Klostergange mit Botanik beschäftigt.

Oelg. a. L. h. 0,51, br. 0,41; bez. A v B (Monogramm).  
Lithographirt von F. Hohe.

*Vom Kunstverein aus der Sammlung von Arthaber in Wien  
angekauft 1868.*

XI.

✓ **Bellangé, Joseph-Louis-Hippolyte**

geb. zu Paris 1800, gest. zu Rouen 1866.

✓ 4. Scene nach der Schlacht bei Wagram.

Napoleon am Abende nach der Schlacht grüsst von einer Anhöhe aus, welche das mit Leichen bedeckte Schlachtfeld übersehen lässt, eine Colonne gefangener und verwundeter Oesterreicher, die in einem Hohlwege vortüberzieht.

Oelg. a. L. h. 0,51, br. 0,82; bez. H<sup>te</sup> Bellangé. 1838.

*Schletter'sche Stiftung.*

VI.

5. Abschied des Rekruten, in der niedern Bretagne.

Oelg. a. Holz. h. 0,80, br. 0,96; bez. H. Bellangé. 1842.

*Schletter'sche Stiftung.*

VI.

✓ 6. Rückkehr des Soldaten.

Gegend der Andelys in der Normandie, rechts die Ruine des Schlosses Gaillard.

Seitenstück zu Nr. 5. bez. H. Bellangé 1841.

*Schletter'sche Stiftung.*

VI.

**Berckheyden, Job und Geraert**

geb. zu Harlem um 1628, gest. 1698 u. 1693.

300. Hirschjagd des Kurfürsten von der Pfalz in einem Waldgrunde bei Heidelberg.

Oelg. a. L. h. 0,61, br. 0,85.

*Clauss'sche Stiftung.*

XV.

**Berghem, Nicolas**

geb. zu Harlem 1624, gest. 1683.

301. Landschaft mit bewaldetem Hügel, eine Heerde im Vordergrund.

Oelg. a. H. h. 0,36, br. 0,43; bez. Berrighem 1645.

XV.

302. Gebirgslandschaft bei Abendbeleuchtung; Bettler empfangen von einem Reiter Almosen.

(Wiederholung des Bildes in der Münchner Pinakothek; s. Kupferstichsammlung No. 1744.)

Oelg. a. H. h. 0,40, br. 0,54.

XV.

*Clauss'sche Stiftung.*



**Berghem, Nicolas**

303. Landschaft mit Schaf- und Ziegenheerde, rechts der Hirt.

Oelg. a. H. h. 0,23, br. 0,32.

304. Bergige Landschaft mit Viehheerde von Hirten und Hirtenknaben gehütet, zwei Rinder im Helldunkel.

(Dem Meister zugeschrieben erinnert dies Bild an W. Romyn.)

Oelg. a. H. h. 0,53, br. 0,61.

*Clauss'sche Stiftung.*

**Nach Berghem.**

7. Landschaft mit Viehheerde.

Copirt von *Johann Christian Klengel* (geb. 1751 zu Kesselsdorf b. Dresden, gest. 1824 zu Dresden).

Oelg. a. L. h. 1,07, br. 1,30.

*Geschenk des Herrn Dr. C. Lampe* 1859.

XIV,

**Bergmann, W.**

geb. um 1817 zu Hildesheim, lebt in Hannover.

8. Die letzten Augenblicke Philipps II., Königs von Spanien.

Philipp II., König von Spanien, im Palaſte des Escorial nahen Todes gewärtig und seinen Sarg zur Seite, redet vor seinem Abscheiden († 13. Sept. 1598). unter Beistand geistlicher Personen, zu seinem Sohne und Nachfolger Philipp III. und zu seiner geliebten und vertrauten Tochter Isabella (Clara Eugenia), Verlobten des Erzherzogs Albrecht, zu deren Erbtheil die Niederlande bestimmt waren.

Oelg. a. L. h. 1,94, br. 2,12; bez. Bergmann 1851.

*Geschenk des Herrn G. W. Wünnig* 1851.

III.

**Biard, François**

geb. zu Lyon 1800, lebt in Paris.

9. Der wahnsinnige König Carl VI. von Frankreich, von Augustinermönchen unter dem Beistande seiner treuen Geliebten Odette de Champdivers dem Exorcismus unterworfen.

Oelg. a. L. h. 1,62, br. 1,29; bez. Biard.

*Schletter'sche Stiftung.*

VI.

**Biard, François**

- ✓ 10. Matrosen in einem Boote gegen Eisbären sich vertheidigend.

Oelg. a. L. h. 1,30, br. 1,63; bez. Biard.

*Schletter'sche Stiftung.*

VI.

- ✓ 11. Beduinenlager in der Wüste während der Nacht durch Löwen beunruhigt.

Oelg. a. L. h. 0,88, br. 1,15; bez. Biard.

*Schletter'sche Stiftung.*

VI

**Bissolo, Pier Francesco**

Wahrscheinlich gleich Pietro degli Ingannati, Schüler Bellini's, geb. vermuthlich in Treviso in der zweiten Hälfte des 15. Jahrh., noch nachweisbar 1530 (s. Crowe & Cavalcaselle, *Gesch. d. ital. Malerei*, deutsch von M. Jordan, V. 309.)

255. Maria mit dem Kinde in einer Landschaft sitzend, umgeben von den Heiligen Paulus, Joseph, Antonius dem Abt, und Franciskus, legt die Hand segnend auf den rechts knieenden Stifter. (Halbfiguren.)

Oelg. a. H. h. 0,92, br. 1,34.

*Schletter'sche Stiftung.*

II.

**Boettcher, Christian E.**

geb. zu Imgenbroich b. Aachen 1918, lebt in Düsseldorf.

12. Abend im Schwarzwald.

Oelg. a. L. h. 1, br. 1,44; bez. C. E. Boettcher, pxt 1863.

*Vom Kunstverein angekauft 1864.*

III.

**Boisfremont, Charles de**

blühte 1838.

13. Venus und Cupido.

Oelg. a. L. h. 1,45, br. 2,27.

*Schletter'sche Stiftung.*

**Bomberghen, G. van**  
Antwerpen.

14. **Mondscheinlandschaft.**

Oelgem. a. L. h. 0,44, br. 0,34; bez. G. van Bomberghen.

*Geschenk des Künstlers* 1850.

XIV.

**Boser, Friedrich**

geb. zu Halbau in Schlesien 1811, lebt in Düsseldorf.

15. **Kleine Blumenverkäuferin.**

Oelg. a. L. h. 0,65, br. 0,51; bez. F. Boser 1849.

*Vermächtniss der Frau Amalie Falcke* 1863.

XII.

**Bossuet, Franz (van Ypern)**

geb. zu Ypern in Flandern, lebt in Brüssel.

16. **Seitenportal der Kathedrale zu Burgos in Spanien.**

Oelg. a. H. h. 0,63, br. 0,48; bez. Bossuet v. Y.

*Vom Kunstverein angekauft* 1851.

IX.

**Bouchot, François**

geb. zu Paris 1800, gest. daselbst 1842.

17. **Begräbniss des Generals Marceau.**

Im Jahre 1796 befehligte General Marceau, 26 Jahre alt, den rechten Flügel der französischen Sambre- und Maasarmee. Im Gefechte bei Altenkirchen wurde er von einer Kugel tödtlich getroffen und fiel in die Gefangenschaft der Oesterreicher. Der Erzherzog Karl besuchte ihn und sandte ihm seinen Arzt, und alle Generale der österreichischen Armee bezeugten ihre Theilnahme an dem Schicksale des jungen Helden, der durch seine Tapferkeit wie durch seinen edlen Charakter sich die allgemeine Achtung erworben hatte. Marceau starb umgeben von seinen kriegerischen Gegnern, die Leiche aber wurde seinen Waffengefährten übergeben und bei der Beerdigungsfeier paradirte die österreichische Armee.

Oelg. a. L. h. 1,59, br. 2,20; bez. Bouchot 1837.

*Schletter'sche Stiftung.*

VI.

**Boulogne, Bon**

geb. zu Paris 1649, gest. 1717.

**305. Bacchus und Ariadne, der ein Satyr Trauben reicht.**

Oelg. a. L. h. 0,48, br. 0,60.

*Clauss'sche Stiftung.*

XV.

✓ **Bouvy, Firmin**

Schüler des H. Dillens, lebt in Antwerpen.

**416. Abschiedsscene aus dem Roman des Gil Blas.**Oelg. a. H. h. 0,75, br. 0,57; bez. Firmin Bouvy  
Anvers 1847.*Schumann'sche Stiftung.*

VIII.

**Brand, Christian Hilfgott**

geb. zu Frankfurt a. d. O. 1695, gest. zu Wien 1750.

**306. Landschaft mit Schnittern, und****307. Landschaft mit Eseltreiber; Gegenstücke in der Manier von J. Both.**

Oelg. a. H. je h. 0,41, br. 0,34.

*Clauss'sche Stiftung.*

XV.

**Brascassat, Raymond**

geb. zu Bordeaux 1804, gest. zu Paris 1867.

**18. Viehweide in Burgund.**Oelg. a. L. h. 0,98, br. 1,31; bez. R. Brascassat  
1843.*Schletter'sche Stiftung.*

VI.

**Braun, Reinhold**

geb. zu Halle 1821, lebt in Stuttgart.

**19. Inneres eines Pferdestalles.**Oelg. a. H. h. 0,23, br. 0,19; bez. R. Braun 1865.  
Stuttgart.*Gewinn des Kunstvereins aus der Verloosung des Oesterreichischen K.-V. 1866.*

XII

**Breenberg, Bartholomäus**

geb. zu Utrecht um 1620, gest. 1660.

**308. Landschaft mit Ruinen, ein Reiter und Fussgänger mit zwei Kühen im Vorgrunde.**

Oelg. a. H. rund. Durchm. 0,26.

*Clauss'sche Stiftung.*

XV.

**Breughel, Jan, genannt Sammt-Breughel**

geb. zu Brüssel um 1570, gest. 1625.

**309. Dorflandschaft mit einem von Schiffen belebten Canal.**

Oelg. a. H. h. 0,26, br. 0,37.

*Clauss'sche Stiftung.*

XV.

**Bril, Paul**

geb. zu Antwerpen 1556, gest. zu Rom 1626.

**20. Waldlandschaft.**

Oelg. a. L. auf Holz gezogen. h. 0,64, br. 0,88.

*Geschenk des Herrn F. A. Schumann 1858.*

XIV.

**Brouwer, Adrian**

geb. zu Harlem 1608, gest. zu Antwerpen 1640.

**310. Bauernstube mit drei trinkenden und rauchenden Bauern.**

Oelg. a. H. h. 0,26, br. 0,20.

XV.

**311. Dorfschenke mit singender und trinkender Bauerngesellschaft.**

Oelg. a. H. h. 0,39, br. 0,56.

*Clauss'sche Stiftung.*

XV.

**Bruycker, François Antoine de**

geb. zu Gent 1816.

**417. Kind mit Kätzchen spielend.**

Oelgem. a. H. h. 0,40, br. 0,32; bez. F. De Bruycker.

*Schumann'sche Stiftung.*

VIII.

**Bugiardino, Giuliano**

geb. zu Florenz 1481, gest. 1554.

21. Maria mit dem Christuskind auf dem Schooss, daneben der kleine Johannes.

Oelg. a. H. h. 0,97, br. 0,70; bez. IVL RO F (verändert aus IVL FLOR F, da das Bild als Giulio Romano verkauft wurde). Vgl. Crowe & Cavalcaselle, *Gesch. d. ital. Malerei*, deutsch von M. Jordan IV, 502.

*Schletter'sche Stiftung.*

VI.

**Bürkel, Heinrich**

geb. 1802 zu Pirmasens, lebt in München.

22. Frühmorgen in einem tyroler Dorfe.

Oelg. a. L. h. 0,59, br. 0,56; bez. H. Bürkel 1834.  
*Geschenk des Herrn Dr. C. Lampe* 1859. X.

23. Fischerdorf im bayrischen Oberland.

Oelg. a. L. h. 0,42, br. 0,63; bez. H. Bürkel.  
*Vermächtniss des Herrn Christ. Morgenstern* 1862. X.

**Burgkmaier, Hans**

geb. zu Augsburg 1472, gest. 1559 das.

24. Anbetung der heiligen drei Könige.

Oelg. a. H. h. 0,69, br. 0,50.  
*Geschenk des Herrn Dr. C. Lampe* 1858. XVI.

**Caffe, Daniel**

geb. zu Küstrin 1750, gest. in Leipzig 1815.

373. Otiositas (Faun und Nymphe) nach Correggio.

Pastellgemälde. h. 0,45. br. 0,36, bez. D. Caffe 1810.  
*Schletter'sche Stiftung.*

**Calame, Alexandre**

geb. 1810 zu Vevay, gest. in Mentone 1864.

- ✓ 25. Die Kette des Monte Rosa und der Mont Cervin bei Sonnenaufgang.

Von links: Monte Rosa, Lyskamm, Breithorn, Mont Cervin, Dent blanche; darunter der Gornergletscher und Gornergrat; der Standpunkt ist am Fuss des Strahlhorns über dem Thal St. Nicolas, Canton Wallis.

Oelg. a. L. h. 1,94, br. 2,60; bez. A. Calame.  
*Schletter'sche Stiftung.*

IV.

**Calame, Alexandre**

26. Eichen im Sturme am Vierwaldstätter See, in der Nähe der Tells-Kapelle.

Oelg. a. L. h. 1,92, br. 2,60; bez. A. Calame 1842.  
*Schletter'sche Stiftung.* IV.

27. Die Tempelruinen von Pästum (Pesto) in Lucanien, am Golf von Salerno.

Oelg. a. L. h. 1,95, br. 2,60; bez. Alexandre Calame f. 1847.  
*Schletter'sche Stiftung.* IV.

28. Felsensturz im Hasli-Thale an der Grimsel-Strasse (Oberalpen des Canton Bern). Die Figuren von Lugardon.

Oelgemälde a. L. h. 1,92, br. 2,60; bez. A. Calame. Genève.  
*Vom Kunstverein angekauft, 1841.* IV.

418. Alpenlandschaft.

Oelgem. a. L. h. 0,67, br. 0,57; bez. A. Calame 1852.  
*Schumann'sche Stiftung.* VIII.

419. Alpenpass.

Oelgem. a. L. h. 0,30, br. 0,43; bez. A. Calame.  
*Schumann'sche Stiftung.* VIII.

**Campagna, Samo**

Künstler von unbekanntem Lebensumständen.

312. Fleischwaarenhändlerin an der Hausthüre, und

313. Fischhändler am Meeresstrande, Gegenstücke.

Oelg. a. H. je h. 0,29, br. 0,24.  
*Clauss'sche Stiftung.* XV.

**Cano, Alonso (?)**

geb. zu Granada 1601, gest. daselbst 1667.

29. Himmelfahrt des Elias.

Oelg. a. L. rund, 0,42 im Durchm.  
*Schletter'sche Stiftung.* II.

**Cano, Alonso (?)****30. Der Tod einer heiligen Nonne.**

Seitenstück zum vorhergehenden Bilde.

Oelg. a. L., rund, 0,42 im Durchm.

*Schletter'sche Stiftung.*

II.

**31. Madonna.**

Oelg. a. L., oben abgerundet, h. 1,16, br. 0,94.

*Schletter'sche Stiftung.*

II.

**Canon, Pierre-Laurent**

geb. zu Caen 1787.

**32. Ein blinder Bettler mit seinem Knaben.**

Oelg. a. L. h. 1,46, br. 1,14; bez. L. Canon.

*Schletter'sche Stiftung.*

VI.

**Cantarini, Simone, gen. il Pesarese**

geb. zu Oropezza bei Pesaro 1612, gest. zu Verona 1648.

**33. Ein Cardinal vor dem Altare betend, über ihm eine Engelsglorie.**

Oelg. a. Alabaster. h. 0,26, br. 0,19.

*Schletter'sche Stiftung.*

II.

**Cardi, Lodovico, da Cigoli**

geb. 1559 zu Cigoli bei Florenz, gest. 1613 zu Rom.

**34. Johannes der Täufer.**

Oelg. a. L. h. 1,12, br. 0,88; oben abgerundet.

*Geschenk des Herrn Carl Voigt 1856.*

II.

**Carracci, Annibale (Dietrich?)**

geb. zu Bologna 1560, gest. zu Rom 1609.

**314. Die Grablegung Christi; bei Fackelbeleuchtung.**

Oelg. a. H. h. 0,43, br. 0,34.

XIV.



**Carrée, Michel**

geb. zu Amsterdam 1666, gest. zu Alkmaer 1728.

315. **Landschaft mit Gebirgen, Ruinen und Vieh,  
das durch einen Bach getrieben wird.**

Oelg. a. L. h. 0,62, br. 0,76; bez. M. Carrée.

*Clauss'sche Stiftung.*

XV.

**Carus, Karl Gustav**berühmter Dilettant, geb. 1798 zu Leipzig, gest. zu  
Dresden 1869.

411. **Schloss Warwick in England.**

Oelg. a. L. h. 0,51, br. 0,70.

XII.

412. **Insel Staffa.**

Oelgem. a. L. h. 0,91, br. 1,8.

XII.

*Geschenke des Malers 1869.***Gautaerts, François**

in Brüssel.

35. **Singender Soldat. (Halbfigur, Tracht des  
17. Jahrh.)**

Oelg. a. H. h. 0,9, br. 0,6.

*Geschenk des Künstlers 1840.*

IX.

**Cerezo, Mateo**

geb. zu Burgos 1635, gest. zu Madrid 1685.

36. **Der heilige Hieronymus glaubt die Posaunen  
des letzten Gerichts zu hören.**

Oelg. a. L. h. 1,96, br. 1,50.

*Schlatter'sche Stiftung.***Chodowiecki, Daniel Nicolaus**

geb. zu Danzig 1726, gest. zu Berlin 1801.

37. **Gesellschaft im Thiergarten zu Berlin.**

Oelg. a. L. h. 0,64, br. 0,46.

*Geschenk der Frau Prediger Claire Sur. Chodowiecka*

1850.

XIII.

**Cignani, Carlo (?)**

geb. zu Bologna 1628, gest. daselbst 1719.

38. **Madonna mit dem Christuskinde an der Brust.**

Oelg. a. L. h. 0,98, br. 0,72.

*Schletter'sche Stiftung.***Clasen, Lorenz**

geb. zu Düsseldorf 1812, lebt in Leipzig.

✓ 420. **Scene aus Immermann's Merlin.**

Oelg. a. L. h. 0,59, br. 0,72; bez. Lor. Clasen 1861.

*Schumann'sche Stiftung.*

VIII.

✓ 186. **Copie der Sixtinischen Madonna Rafael's s. Rafael.****Coene, Jean-Henri de**

geb. zu Nederbrakel in Flandern 1798, lebt in Brüssel.

461. **Zecher.**Oelg. a. L. h. 0,65, br. 0,52; bez. Henri Decoene  
1835. IX**Compte-Calix, François Claudius**

gebildet in Lyon, lebt in Amsterdam (?).

✓ 421. **Ein katholischer Geistlicher als Nationalgardist im Dienst der Republik.**Oelg. a. L. h. 0,55, br. 0,44; bez. F. Compte-Calix  
1848.*Schumann'sche Stiftung.*

VIII.

**Coignard, Louis**

geb. zu Mayenne, lebt zu Paris.

39. **Kühe im Walde von Fontainebleau.**

Oelg. a. L. h. 0,97, br. 0,80; bez. Coignard.

*Schletter'sche Stiftung.*

IX.

**Correggio (nach).**373. **Otiositas s. D. Caffè.****Cosseg, D. F.**372. **Männl. Brustbild.**Oelg. a. L. h. 0,47, br. 0,39; bez. D. F. Cosseg  
1824.

**Cranach (eigentl. Sunder) Lucas, der Ältere**

geb. 1472 zu Kronach bei Bamberg, gest. 1553 zu Weimar.

**40. Der Sterbende.**

»Unten liegt der Sterbende, dem die letzte Oelung ertheilt wird; an dessen Bette kniet die Gattin; die Erben hingegen untersuchen Kisten und Kasten. Ueber dem Sterbenden erhebt sich dessen Seele, welche sich von der einen Seite von Teufeln ihre Sünden vorgehalten sieht, auf der andern von Engeln Vergebung vernimmt. Oben zeigt sich in Wolken die Dreieinigkeit mit Engeln und Patriarchen umgeben. Noch höher befindet sich ein Abschnitt, auf dem eine Kirche dargestellt ist, zu welcher sich Betende nahen. Nicht zu beschreiben ist die Zartheit, womit dieses Bild ausgeführt ist und vorzüglich haben die grössten wie die kleinsten Köpfe eine musterhafte Vollendung und Ausführung; auch findet sich sehr selten hier etwas verschobenes, das in Cranach's Köpfen oft vorkommt.«  
(Goethe.)

Das Bild hat mehrfache Inschriften. Oben steht: *Patri op. Henricus Schmitberg Lipzësis-iurium doctor fieri fecit an. ab incar. do. MDXVIII.* Eine Figur zur Linken des Beschauers hat die Worte: »*Testator offert animam deo, corpus terre, bona proximis*« niedergeschrieben.

Am Fusse des Bettes zeigt ein Teufel auf eine Inschrift, welche, mit Auflösung der Abbreviaturen, lautet: *Desperandum tibi prorsus cum omnia Dei mandata negligenter, mea vero auxiliante femina strenue semper peregristi.*

Ueber die Bedeutung des Bildes vergl. Schuchardt L. Cranach's Leben und Werke. Leipzig 1851.

Das Bild ist mit Cranach's bekanntem Zeichen, der geflügelten Schlange, bezeichnet.

Oelg. a. H. h. 0,92, br. 0,36.

Aus der Nicolaiikirche (später in der Stadtbibliothek)  
vgl. Vorwort. XVI.

**41. Christus und die Samariterin.**

Christus sitzt auf der steinernen Einfassung des Brunnens, auf der andern Seite die Samariterin, ein Gefäss hinablassend. Im Mittelgrunde die Jünger aus einem Walde hervortretend. Auf der andern Seite eine gebirgige Landschaft mit einem

Flusse und der Ansicht einer Stadt. Auf dem Sockel der Stifter mit seiner Familie knieend und zwei Wappen.

Oelg. a. H. h. 1,58, br. 1,06; bez. mit der geflügelten Schlange.

*Aus der Stadtbibliothek.*

XVI.

**Cranach, Lucas, der ältere.** Angeblich

42. **Madonna dem Christkinde die Brust reichend; ein Engel hält einen rothen Vorhang hinter ihr.**

Oelg. a. H. h. 0,49, br. 0,33.

*Geschenk der Frau Carolina Wilh. Weigel 1849.* XVI.

43. **Georg der Bärtige, Herzog zu Sachsen. (Brustbild.)**

Oelg. a. H. h. 0,63, br. 0,43.

*Aus der Stadtbibliothek.*

XVI.

44. **Christian II. von Dänemark. (Brustbild.)**

Oelg. a. H. h. 0,54, br. 0,41.

*Aus der Stadtbibliothek.*

XVI.

45. **Verklärung Christi auf Tabor.**

In der Mitte des Bildes Christus auf dem Hügel, links Gott Vater von Engelköpfen umgeben. Eine Tafel zwischen beiden trägt die Schrift: DAS IST MEIN LIEBER SON, IN WELCHEN ICH EIN WOHLGEFALLEN HAB, GEHORCHET IM. Rechts Moses und Elias. Die Predella enthält die Bildnisse der Donatoren mit drei Familien-Wappen.

«Christus ist eine wahre Vergötterung des Menschen. Die erhabenen Gestalten des Himmels umgeben ihn; auf dem Hügel ruhen die Jünger im wachen Traume. Eine herrliche Aussicht eröffnet sich dem Auge weit über das Meer und über ein reichbebautes Vorgebirge. Das Bild ist ein Moment, ein Guss des Gedankens, vielleicht der höchste gunstreichste Augenblick in Cranachs Leben.» *Goethe.*

Leider vermochte die Wiederherstellung des Bildes nicht, die Spuren der Misshandlungen zu verwischen, welche dasselbe lange Zeit erlitten hat.

Oelg. a. H. h. 2,22, br. 1,42.

*Aus der Nicolaikirche (vgl. Vorwort).*

XVI.

**Cranach, Lucas, der jüngere**

geb. 1515 zu Wittenberg, gest. daselbst 1586.

## 46. Grosse Kreuzigung u. s. w.

In der Mitte Christus am Kreuze, rechts der neue Adam, links Christus als Ueberwinder des Höllendrachens, in dessen Bauche die ganze Hierarchie sitzt. Vorn kniet der Stifter mit seiner Familie. Das Bild hat viele Aehnlichkeit mit dem bekannten Altargemälde des ältern Cranach in Weimar.

Oelg. a. H., oben abgerundet. h. 2,60, br. 2,0; bez. am Kreuzesstamm mit der geflügelten Schlange und 1557.

*Aus der Nicolaiikirche (s. Vorwort).*

XVI.

## 47. Auferstehung Christi.

Ueber dem Grabe, an welchem die mittelalterlich gerüsteten Wächter theils schlafend, theils erwachend aufblicken, steht Christus mit einem Purpurmantel bekleidet, in der Linken die Siegesfahne tragend. Im Hintergrunde nähern sich die heiligen Frauen. Vorn der Stifter, der Leipziger Bürgermeister *Peter Bucher* und seine Familie knieend, mit 3 Wappen.

Oelg. a. H. h. 1,63, br. 1,24; am Grabe bez. mit der geflügelten Schlange und 1554.

*Aus der Nicolaiikirche (s. Vorwort).*

XVI.

**Cranach's Schule.**

## 244. Kreuzigung Christi.

Zur Seite die Schächer. Vorn die Familie des Stifters und drei Familienwappen. Am Fusse des Kreuzes links Maria und Johannes mit mehreren Frauen, auf der andern Seite Krieger in der Tracht des 16. Jahrhunderts, darunter ein gerüsteter Reiter auf einem Schimmel, ein anderer in tartarischer Tracht mit Köcher, hinter den Kriegern Pharisäer.

Oelg. a. H. h. 1,43, br. 1,24.

*Aus der Nicolaiikirche (s. Vorwort).*

XVI.

## 245. Kreuzigung Christi.

Oelg. a. H. h. 1,42, br. 0,86.

*Aus der Nicolaiikirche (s. Vorwort).*

## Nach Cranach.

48. Luther (Brustbild),  
in der Hand die aufgeschlagene Bibel.

Oben steht: IN EFFIGIEM REVERENDI D. DOCTORIS  
MARTINI LUTHERI.

Unten: NATUS ES ISLEBII DIVINE PROPHETA  
LUTHERE

RELLIGIO FULGET TE DUCE PAPA JACET.

Oelg. a. H. h. 0,71, br. 0,48. Auf einer übermalten  
Stelle im Grunde bez. mit der geflügelten  
Schlange und 1579.

*Aus der Stadtbibliothek.*

XVI.

49. Melanchthon (Brustbild),  
mit der aufgeschlagenen Bibel in der Hand.

Oben: IN EFFIGIEM REVERENDI VIRI D. PHILIPP.  
MELANTHONIS.

Unten: LAPETI DE GENTE PRIOR MAJORVE  
LUTHERO

NEMO FUIT TU PAR DOCTE MELANTHON ERAS.

Seitenstück zum vorhergehenden Bilde; gleiche  
Grösse und Bezeichnung, letztere ebenfalls auf einer  
übermalten Stelle des Grundes.

*Aus der Stadtbibliothek.*

XVI.

50. Bugenhagen (Brustbild).  
mit der aufgeschlagenen Bibel.

Oben bezeichnet: IN EFFIGIEM REVERENDI VIRI  
D. DOCTORIS JOHANNIS BUGHENAGII POMERANI  
PASTORIS ECCLESIAE WITENBERGENSIS.

Unten steht: TALIS ERAT VIVA POMERANUS IMA-  
GINE VULTUS

DOCTRINAE SOCIUS MAGNE LUTHERE TUUS,  
QUI WITENBERGAE CÆLESTIA VERBA PROFESSUS  
SALVIFICO CHRISTI DOGMATE PAVIT OVES.

Gleiche Grösse und unächte Bezeichnung wie die  
vorhergehenden Bilder.

*Aus der Stadtbibliothek.*

XVI.

51. Catharina von Bora, Luthers Frau.

Gleiche Grösse wie die vorigen Bilder. h. 0,68, br. 0,46.

*Aus der Stadtbibliothek.*

XVI.

**Culmbach, Hans von (eigentl. Wagner)**

geb. zu Culmbach, gest. um 1545.

**52. Altarbild mit Flügeln. Das Mittelbild: »Der Tod Mariä« nach dem berühmten Kupferstich von Martin Schön:**

Die beiden Flügel enthalten in 4 Darstellungen:

1. Geburt der Maria.
2. Mariä Besuch bei Elisabeth.
3. Christus erscheint seiner Mutter nach der Auferstehung.
4. Ausgiessung des heiligen Geistes.

Oelg. a. H. Das Mittelbild: h. 1,32, br. 0,93. Die Flügel: h. 0,61, br. 0,37.

*Geschenk des Herrn Dr. C. Lampe 1847.*

XVI.

**Dahl, Johann Christian**

geb. zu Bergen in Norwegen 1788, gest. zu Dresden 1857.

**53. Ansicht der Stadt Bergen in Norwegen.**

Oelg. auf L. h. 1,87, br. 2,77; bez. Dahl 1841.

*Geschenk der Frau Emma verw. Preusser 1867.***Decoene, s. Coene.****Deger, Ernst**

geb. zu Hildesheim 1810; lebt in Düsseldorf.

**54. Der Stündenfall.**

Farbiger Entwurf zu einem Wandgemälde der Burgkapelle auf Stolzenfels.

Oelg. a. P. h. 0,42, br. 0,48.

*Geschenk des Herrn Leopold Voss 1861.*

XI.

**Delaroche, Paul**

geb. zu Paris 1797, gest. daselbst 1856.

**55. Napoleon zu Fontainebleau am 31. März 1814 nach Empfang der Nachricht vom Einzuge der Verbündeten in Paris.**

Oelg. auf L. h. 1,78, br. 1,34; bez. Paul Delaroche 1845.

*Schletter'sche Stiftung.*

VI.

**Destouches, Paul-Emile**

geb. zu Dampierre 1794, lebt zu Paris.

## ✓ 56. Der Verwundete.

Episode aus der Zeit der letzten Kämpfe Napoleons gegen die Verbündeten. Ein junger verwundeter französischer Officier ist von zwei Mädchen und einem Knaben auf einem Karren aus dem Gefechte geholt worden, um im Hause ihrer Mutter verpflegt zu werden.

Oelg. a. L. h. 1,17, br. 1,40; bez. P. E. Destouches.

*Schletter'sche Stiftung.*

VI.

## ✓ 57. Der Genesende.

Der Officier als Genesender, den Arm in der Binde, wird von den beiden Mädchen in's Freie geführt. Links die Mutter desselben mit der Mutter der beiden Mädchen und des Knaben.

Seitenstück zum vorhergehenden Bilde, gleiche Grösse und Bezeichnung.

*Schletter'sche Stiftung.*

VI.

## ✓ 58. Junges Mädchen im Bett.

Oelg. a. L. h. 0,80, br. 0,64; bez. P. E. Destouches.

*Schletter'sche Stiftung.*

VI.

**Deventer, Jan Frederik van**

geb. zu Brüssel 1822.

## 422. Landschaft.

Oelg. a. H. h. 0,43, br. 0,40; bez. J. F. van Deventer.

*Schumann'sche Stiftung.***Dietrich, Christian Wilhelm Ernst**

auch Dietrici oder Dietericy genannt, geb. zu Weimar 1712, gest. zu Dresden 1774.

## 59. Viehhof.

Oelg. a. L. h. 1,59, br. 2,41.

*Geschenk des Herrn Dr. C. Lampe 1848.*

XIV.

## 60. Die Schliessung des Janustempels (in N. Poussin's Weise).

Oelg. a. L. h. 1,10, br. 1,22.

*Geschenk des Herrn Legationsrath Dr. A. Keil 1860.*

XIII.



**Dietrich, Christian Wilhelm Ernst**

316. Die Enthauptung Johannis in einem unterirdischen Gewölbe, bei Fackelbeleuchtung.

Oelg. a. L. h. 0,39, br. 0,52; bez. Dietricy 1753. XIV.

317. Paulus und Silas im Gefängnisse, dessen Thür durch ein Erdbeben gesprengt worden ist.

Oelg. a. L. Vorige Grösse; bez. Dietricy f. XIV.

318. Die Erweckung des Lazarus.

Oelg. a. H. h. 0,40, br. 0,30; bez. Dietricy 1757. XIV.

319. Bergige Landschaft mit Hirten, Heerden und Landleuten; Copie nach Nicolas Berghem.

Oelg. a. H. h. 0,24, br. 0,32. XV.

320. Abendlandschaft mit Waldgebirge und Ruinen; in Adam Elzheimer's Manier.

Oelg. a. H. h. 0,18, br. 0,22. XV.

321. Bauernschlägerei im Zimmer; nach Adrian Brouwer.

Oelg. a. H. h. 0,27, br. 0,38. XIV.

322. Niederländische Bäuerin ihr Kind fütternd; nach Jan Steen's Original in der Galerie zu Dresden.

Oelg. a. H. h. 0,34, br. 0,26. XIV.

323. Die Darstellung im Tempel, und

324. Die Beschneidung Christi; Gegenstücke.

Oelg. a. K. je h. 0,85, br. 0,48.

316—324. *Clauss'sche Stiftung.* XIV.

**Does, Jacob van der**

geb. zu Amsterdam 1623, gest. 1673.

325. Ausziehende Viehheerde bei Morgenbeleuchtung; bezeichnet als Jacob's Auszug nach Canaan.

Oelg. a. H. h. 0,41, br. 0,50; bez. J. V. Does. *Clauss'sche Stiftung.* XV.

*Hilf-11.16*  
**Dolci, Carlo**, angeblich:

geb. 1616 zu Florenz, gest. daselbst 1686.

✓ 61. **Maria betend.**

Oelg. a. L. h. 0,50, br. 0,41.

*Vermächtniss des Herrn Staatorath v. Kiel 1852.* II.

✓ 62. **Trauernde Maria.**

Oelg. a. H. Oval. h. 0,19,5, br. 0,16,5.

*Schletter'sche Stiftung.* III.

**Nach Dow, Gerhard**

geb. 1613, gest. 1680 zu Leyden.

63. **Die Viktualienhändlerin.**

Oelg. a. Kupfer. h. 0,37, br. 0,27. (Alte Copie.)

*Schletter'sche Stiftung.* XIV.

✓ **Dreux, Alfred de**

geb. zu Paris 1808, gest. daselbst 1860.

64. **Zwei stehende Jagdhunde.**

Oelg. a. L. h. 0,80, br. 0,99; bez. Alfred de Dreux 1846.

*Schletter'sche Stiftung.* IX.

✓ 65. **Zwei sitzende Jagdhunde.**

Seitenstück zum vorhergehenden Bilde. h. 0,80,  
br. 0,99.

*Schletter'sche Stiftung.* IX.

66. **Wilder Hengst im Stalle.**

Oelg. a. I. h. 0,80, br. 1,0; bez. Alfred de Dreux.

*Schletter'sche Stiftung.* IX.

**Drolling, Michel Martin**

geb. 1786 zu Paris, gest. daselbat 1851.

67. **Kain und Abel.**

Oelg. a. L. h. 2,56, br. 2,10.

*Schletter'sche Stiftung.*

**Dubuisson, Louis-Antoine**

geb. zu Dünkirchen 1795, lebt zu Paris.

**68. Schiffspferde.**Oelg. a. L. h. 1,3, br. 1,46; bez. A. D.  
*Schletter'sche Stiftung.*

IX.

**Du Jardin, Karel**

geb. zu Amsterdam 1634, gest. zu Venedig 1678.

**326. Italienische Herberge; bei einer kesselscheu-  
ernden Frau ein Flötenspieler, dabei ein Bauer  
zu Pferd und ein Treiber mit zwei Mauthieren.**

(An Pieter de Laar erinnernd.)

Oelg. a. H. h. 0,34, br. 0,27.  
*Clauss'sche Stiftung.*

XV.

**Nach Dürer, Albrecht**

geb. zu Nürnberg 1471, gest. daselbst 1528.

**69. Madonna.**Copie nach dem Original in der k. k. Galerie des Bel-  
vedere zu Wien von *I. C. Ruprecht* (gest. 1654).Oelg. a. L. h. 0,54, br. 0,40; bez. *I. C. R.* (ver-  
schlungen).*Geschenk des Herrn Legationsrath Dr. A. Keil* 1860. XVI.**Du-Sart, Cornelis**

geb. zu Harlem 1665, gest. daselbst 1704.

**327. Inneres eines Wirthshauses mit Gruppen von  
Landleuten.**Oelg. a. K. h. 0,33, br. 0,26; bez. Corn: Dusart.  
f. 1685.*Clauss'sche Stiftung.*

XV.

**Eberle, Robert**

geb. zu Merseburg 1851, lebt in München.

**423. Schaafe und Rinder im Stall.**Oelgem. a. L. h. 0,78, br. 0,92; bez. Robert Eberle  
München.*Schumann'sche Stiftung.*

**Eeckhout, Gerbrand van den (Dietrich?)**

geb. zu Amsterdam 1621, gest. 1674./

328. Holländerin einen Hund säubernd, dabei ein Knabe.

Oelg. a. H. h. 0,30, br. 0,31; bez. G. V. Eeckhout.  
F. 1618.*Clauss'sche Stiftung.*

XV.

**Eggers, Karl**

geb. in Neu-Strelitz um 1790, gest. daselbst 1863.

- ✓ 70. Kopf der heiligen Katharina von Alexandrien.

Oelg. a. H. h. 0,32, br. 0,24 (gemalt in Rom 1820).  
III.

- ✓ 71. Bildniss einer Italienerin, angeblich der schönen Vittoria Caldoni aus Albano.

Oelg. a. H. h. 0,46, br. 0,36; gemalt in Rom.

*Beide aus den Legaten der Herren C. J. Fleischer und  
Chr. Morgenstern angekauft 1868.*

III.

**Ehrhardt, Adolph**

geb. zu Berlin 1813, lebt in Dresden.

72. Luther (als Junker Georg von der Wartburg nach Wittenberg zurückkehrend) mit den beiden Schweizer Studenten im Gasthof zum Bären in Jena.

Oelg. a. L. h. 1,03, br. 1,63; bez. A. Ehrhardt. 1864.  
Dresden.*Geschenk des Herrn Vice-Bürgermeister Th. Cichorius  
1864.*

III.

**Elzheimer, Adam**

geb. zu Frankfurt a/M. 1574, gest. zu Rom 1620.

329. Gebirgslandschaft im Charakter der Schweizer Alpen.

Oelg. a. H. h. 0,22, br. 0,20.

*Clauss'sche Stiftung.*

XV.

**v. Enhuber, Karl**

geb. zu Hof 1811, gest. zu München 1867.

73—78. Sechs Bilder aus dem Deutschen Volksleben und zwar:

73. 74. 75: Die Lehrersbraut, 3 Bilder,

76. 77. 78: Ende gut, Alles gut, 3 Bilder,  
nach Motiven aus den gleichnamigen »Erzählungen aus dem  
Ries« von *Melchior Mayr*.

Grau in grau gem. Oelgem. a. L. h. 0,33, br. 0,41.

*Vom Rath der Stadt angekauft* 1869.

XII.

**Erdmann, Otto**

geb. zu Leipzig 1831, lebt in Düsseldorf.

79. Blindekuhspiel, Rocococostüm.

Oelg. a. L. h. 1,00, br. 1,41; bez. O. Erdmann Df. 1863.

*Geschenk des Herrn August Thüngen* 1863.**Ezdorf, Joh. Christ. Michael**geb. zu Poesneck bei Neustadt a. d. Orla 1799, gest.  
zu München 1851.

80. Meeresufer auf der Insel Mageröe in Norwegen.

Oelg. a. L. h. 0,70, br. 0,99; bez. C. Ezdorf 1836.

*Geschenk des Herrn Dr. H. Härtel* 1849.

XII.

**Fischbach, Johann**

geb. 1797 zu Gravenegg.

82 472. Steirische Bauernfamilie.

Oelgem. a. H. h. 0,86, br. 0,70 bez. Joh. Fischbach.  
1836.*Vermächtniss der Frau Hofrath Ritterich.* 1873.**Fisette, Léopold**

geb. 1814 in Flandern.

424. Schenkszene aus Ravelais.

Oelgem. a. H. h. 0,51, br. 0,62; bez. Léopold Fisette  
1840.*Schumann'sche Stiftung.***Franquelin, Jean-Augustin**

geb. zu Paris 1798, gest. daselbst 1839.

81. Bragella, das Weib des Seemanns (nach einem  
Gedichte von Byron).

Oelg. a. L. h. 0,46, br. 0,38; bez. Franquelin.

*Schletter'sche Stiftung.*

IX.

**Franquelin, Jean-Augustin**

82. Italienerin mit ihrem kranken Kinde vor einem Marienbilde betend.

Oelg. a. L. h. 0,65, br. 0,54; bez. Franquelin.  
*Schletter'sche Stiftung.*

X.

**Frey, Johann Jacob**

geb. zu Basel, lebte in Rom, gest. zu Frascati 1865.

83. Die Memnonssäule bei Theben.

Oelg. a. L. h. 1,40, br. 2,18; bez. J. J. Frey 1858.  
*Geschenk der Frau Pauline Mende* 1864. S. L.

84. Der Sphinxcoloss bei Memphis während des Samum.

Oelg. a. L. h. 0,97, br. 1,35; bez. J. J. Frey 1858.  
*Geschenk der Frau Pauline Mende* 1864.

**Fries, Ernst**

geb. zu Heidelberg 1801, gest. zu Karlsruhe 1833.

85. Landschaft aus dem Sabinergebirge bei Rom.

Oelg. a. H. h. 0,28, br. 0,39; bez. E. F. (verschlungen).  
*Vom Kunstverein angekauft* 1862. XI.

**Fröhlich, Lorenz**

geb. 1818 zu Copenhagen, lebt daselbst.

86. Amor und die Wassernixe,

gemalt in Dresden 1845.

Oelg. a. H. rund, 0,60 im Durchmesser.  
*Geschenk des Herrn Joh. Gottlob v. Quandt* 1848. XII.

**Fyt, Johann, angeblich**

geb. zu Antwerpen 1625, gest. 1700.

87. Hahnenkampf.

Oelg. a. L. h. 1,13, br. 1,44.  
*Geschenk des Herrn Dr. C. Lampe* 1858. XIV.

88. Kampf eines Hahnes mit einem Geier.

(Seitenstück zu Vorigem.)

Oelg. a. L. h. 1,13, br. 1,44.  
*Geschenk des Herrn Dr. C. Lampe* 1858. XIV.

**Gärtner, Heinrich**

geb. in Neu-Strelitz 1828, lebt in Leipzig.

89. Italienische Landschaft mit Figuren zur »Rückkehr des verlorenen Sohnes«.

Oelg. a. L. h. 1,08, br. 1,64; bez. H. G. Roma 1859.

*Vermächtniss des in Rom gestorbenen Herrn Fritz Hirzel* 1859. III.

**Gätke, Paul**

368. Landschaft.

Oelg. a. L. h. 0,34, br. 0,47.

*Schletter'sche Stiftung.*

**Gauermann, Friedrich**

geb. zu Miesenbach in Niederösterreich 1807, gest. zu Wien 1862.

90. Zwei Kühe, drei Schafe und ein Pferd in flachem Wasser; Hirt und Hirtin auf einem Hügel zur Linken.

Oelg. a. H. h. 0,53, br. 0,72; bez. F. Gauermann.

*Vom Kunstverein angekauft* 1868. X.

**Gensler, Günther**

geb. in Hamburg um 1805, lebt daselbst.

91. Feierabend in der Künstlerwerkstätte, mit den Portraits der Künstler F. A. Hornemann, Martin Gensler, Hermann Kauffmann, Emil Schuback.

Oelg. a. L. h. 1,74, br. 2,04; bez. Günther Gensler pinx. Hamburg A. 1859.

*Geschenk des Künstlers* 1858.

**Georgi, A.**

374. Sanddtine.

375. Kind mit Vogelbauer.

je h. 0,26, br. 0,23.

**Geyer, Johann**

geb. 1808 zu Augsburg, lebt daselbst.

**92. Das Innere einer Menagerie.**Oelg. a. L. h. 0,55, br. 0,68; bez. Geyer pinx. 1835.  
*Geschenk des Herrn Dr. Hermann Müller 1853.***Girodet-Trioson, Anne-Louis**

geb. zu Montargis 1767, gest. zu Paris 1824.

**93. Aurora.**Oelg. a. L. h. 1,70, br. 0,88; bez. A. L. Girodet an VI.  
*Schletter'sche Stiftung.* VI.**Gobelin-Gewebe.****299. Jahrmarktszene nach Étienne Jeaurat;**h. 2,92, br. 3,95; bez. »Jeaurat pinx. 1748« und  
»Audran.«  
*Geschenk des Herrn F. Nies 1858.***Graff, Anton**

geb. zu Winterthur 1730, gest. zu Dresden 1813.

**94. Bildniss der Frau Sophie Gabain. (Brustbild.)**Oelg. a. L. h. 0,70, br. 0,55.  
*Vermächtniss der Frau Emilie Demuth geb. Gabain 1863.* XII.**95. Bildniss des Banquier Johann Heinrich Küstner. (Brustbild.)**Oelg. a. L. h. 0,62, br. 0,51.  
*Vermächtniss des Herrn Generalintendanten Karl Theodor von Küstner 1864.* XIII.**285. Männliches Bildniss. (Brustbild.)**h. 0,80, br. 0,61.  
*Geschenk der Frau Kypke auf Wiederau.* XIII.**467. Bildniss des weiland Leipziger Professors Clodius. (Brustbild.)**

Oelg. a. L. h. 0,62, br. 0,51. XIII.



**Graff, Anton**

468. Bildniss der Frau des Obigen. (Brustbild.)

Oelg. a. L. h. 0,65, br. 0,53.

*Geschenke der Dr. W. Crusius'schen Erben. 1872.*

XIII.

**Granger, Jean-Perin**

geb. zu Paris 1779, gest. 1841.

96. Apollo und Kyparissus.

Oelg. a. L. h. 2,43, br. 1,89; bez. I. B. GRANGER  
1816.*Schletter'sche Stiftung.***Greuze, Jean-Baptiste**geb. 1726 zu Tonneins, gest. zu Paris 1805.*Gen. at Tonneins  
2. März 1775*97. Jugendliche weibliche Halbfigur in weissem  
Gewande. (Brustbild.)

Oelg. a. H. h. 0,23, br. 0,19.

*Schletter'sche Stiftung.*

XII.

**Gudin, Jean-Antoine-Theodore**

geb. um 1802 zu Paris, lebt daselbst.

98. Bewegte See nach einem Gewitter.

Oelg. a. L. h. 1,77, br. 2,38; bez. T. Gudin 1839.

*Schletter'sche Stiftung.*

IV.

99. Schiffbruch eines französischen Fahrzeugs an  
der Küste von Genua und Rettung der Mann-  
schaft durch die Anwohner, im Jahre 1833.

Oelg. a. L. h. 0,86, br. 1,12; bez. T. Gudin 1837.

*Schletter'sche Stiftung.*

IX.

**Gurlitt, Ludwig**

geb. zu Altona 1812, lebt in Siebleben b. Gotha.

100. Der nördliche Theil des Garda-Sees bei Tor-  
bole, im Hintergrund Riva.Oelg. a. L. h. 1,08, br. 1,47; bez. Gurlitt München  
1839.*Geschenk des Herrn Joh. Gottlob von Quandt 1839.* III.

**Haanen, Georges Gillis van**

geb. zu Utrecht 1807, lebt in Amsterdam.

**425. Holländische Hausflur mit zwei Figuren.**

Oelg. a. L. h. 0,69, br. 0,59; bez. G G Haanen 1841.

*Schumann'sche Stiftung.*

VIII.

**Hantzsch, Johann Gottlieb**

geb. 1795 zu Neudorf bei Dresden, gest. 1848 zu Dresden.

**101. Sonntagsmorgen.**

Sächsische Bäuerin ihre Tochter sonntäglich schmückend.

Oelg. a. L. h. 0,48, br. 0,40; bez. J. H. pinx. 1830.

*Geschenk des Herrn Appellationsrath Dr. Wilhelm*  
1841.

XII.

**Hartmann, Ferdinand**

geb. zu Stuttgart 1770, gest. zu Dresden 1841.

**102. Der Raub des Hylas.**

Oelg. a. L. h. 2,50, br. 2,0.

*Geschenk des Künstlers* 1840.**Heem, Cornelis de**

geb. zu Utrecht 1630.

**103. Fruchtstück.**

Oelg. a. H. h. 0,35, br. 0,45; bez. C. DE. HEEM. f.

*Geschenk des Herrn G. Hostmann in Celle* 1868. XV.**Heideck, C. W. Frhr. von, genannt Heidegger,**

geb. zu Saarlöben in Lothringen 1788, gest. zu München 1861.

**104. Die Brücke von Cuenca in Spanien mit Staffage aus dem Guerillaskriege von 1809.**

Oelg. a. L. h. 0,54, br. 0,48; bez. C. v. Hdk. p. im Mai 1824.

*Vom Kunstverein aus der von Heideck'schen Sammlung angekauft* 1862. XII.

**Heine, Wilhelm**

geb. zu Bremen, gest. in Düsseldorf 1840.

## 105. Verbrecher in der Kirche.

(Lithogr. v. F. Hanfstängl als Leipziger Kunstvereinsblatt f. 1838).

Oelg. a. L. h. 0,74, br. 1,04, bez. W. Heine 1837.

*Vom Kunstverein angekauft 1837.*

III.

**Heinlein, Heinrich**

geb. 1803 zu Nassau-Weilburg, lebt in München.

## 106. Gebirgslandschaft aus Graubündten.

Oelg. a. L. h. 1,20, br. 1,62; bez. Heinrich Heinlein, München 1839.

*Geschenk des Freiherrn Max v. Speck-Sternburg 1849.* IV.**Hellemans, L. P.**

geb. 1788, gest. zu Brüssel 1845.

## 426. Landschaft.

Oelg. a. L. h. 0,79, br. 0,93; bez. L. Hellemans 1829.

*Schumann'sche Stiftung.*

XI.

**Helt-Stockade, Nicolaus van**

geb. zu Nimwegen um 1613.

## 108. Susanna im Bade überrascht.

Oelg. a. L. h. 1,30, br. 1,11.

*Schletter'sche Stiftung.***Hengsbach, Franz**

geb. zu Werl, lebt in Düsseldorf.

## 107. Kleine Gebirgslandschaft.

Oelg. a. L. h. 0,27, br. 0,39; bez. F. Hengsbach 47.

*Geschenk des Künstlers 1847.***Hennig, Gust. Adolf**

geb. in Dresden 1798, gest. in Leipzig 1869.

## 410. Verkündigung Maria's.

Oelg. a. L. h. 0,84, br. 0,63.

*Geschenk des Herrn A. Barth.*

XIII.

Honnig, Gust. Adolf

462. Saltarello-Tanz.

Oelg. a. L. h. 0,45, br. 0,59.

*Geschenk der Dr. W. Crusius'schen Erben 1872.*

XII.

Herment, V. in Paris.

109. Wüthender Stier.

Oelg. a. L. h. 0,59, br. 0,73; bez. V. Herment 1838.

*Schletter'sche Stiftung.*

XI.

Hertel, Carl

geb. zu Breslau 1837, lebt in Düsseldorf.

470. Junger verwundeter Krieger aus dem Feldzuge  
1870 in Privatpflege.

Oelg. a. L. h. 0,44, br. 0,36.

*Geschenk des Herrn George Meyer 1872.*

XII.

Hess, Peter

geb. zu Düsseldorf 1792, lebt in München.

110. Entenjagd im Moor.

Oelg. a. H. h. 0,21, br. 0,27; bez. P. Hess.

*Vom Kunstverein angekauft aus der Arthaber'schen Sammlung in Wien 1868.*

XI.

Hobbema, M. (Nachahmung.)

427. Waldlichtung mit Häusern.

Oelg. a. H. h. 0,60, br. 0,87.

*Schumann'sche Stiftung.*

XIV.

Hoet, Gerhard

geb. zu Bomeml 1648, gest. 1723 oder 33.

330. Die Ueberwältigung Simson's, und

331. Salomon's Abgötterei; Gegenstücke.

Oelg. a. L. je h. 0,40, br. 0,50; bez. G. Hoet.

*Clauss'sche Stiftung.*

XV.

185

**Hondekoeter, Melchior** *son of G. de Hondekoete, born at Utrecht 1636 died at Amsterdam 1695*  
geb. 1636, gest. 1695.

406. **Ein Hühnerhof.**

Oelgemälde, mit neuer Leinwand unterzogen. h. 0,97, br. 1,23; bez. auf der Planke rechts M. Hondecoeter.  
*Geschenk der Herrn Grafen K. H. E. Einsiedel auf Mülkel bei Bautzen 1870.* XIV.

**Hove, C. Hubertus van**

geb. im Haag 1814.

428. **Rathhaussaal zu Amsterdam mit Schaarwache des 17. Jahrhunderts.**

Oelg. a. H. h. 0,74, br. 0,60; bez. H. van Hove 1837.  
*Schumann'sche Stiftung.* VIII.

**Hübner, Julius**

geb. zu Oels in Schlesien 1806, lebt in Dresden.

111. **Heilige Familie.**

Oelg. a. H. h. u. br. 0,51, in verziertem Rund; bez. J. H. f: 1833.  
*Vom Kunstverein angekauft aus der Lucanus'schen Sammlung in Halberstadt 1863.* XI.

**Hummel, Carl**

geb. zu Weimar 1821, lebt daselbst.

112. **Aussicht über den Brienzer See gegen Interlaken.**

Oelg. a. L. h. 1,27, br. 1,82; bez. C. Hummel 1858.  
*Geschenk des Herrn Stadtrath R. Härtel 1858.* V.

442. **Deutsche Landschaft.**

Oelg. a. L. h. 0,48, br. 0,71; bez. C. Hummel 1860.  
*Schumann'sche Stiftung.* VIII.

**Jacquand, Claude**

geb. zu Lyon um 1800, lebt zu Paris.

113. **Der Tod des jungen Gaston de Foix.**

Graf Gaston de Foix III. lebte getrennt von seiner Gemahlin. Sein Sohn erhielt von dem Bruder seiner Mutter, Carl dem Bösen von Navarra, ein angebliches Liebespulver. In der Hoffnung, dadurch seine Aeltern zu versöhnen, streuete er es dem Vater in die Speisen. Die That wurde entdeckt

und das Pulver als Gift erkannt. Der junge Gaston beschloss zur Sühne des unbewusst begangenen Verbrechens sich durch Hunger zu tödten. Er verweigerte standhaft die Annahme jeder Nahrung und starb in der Gefangenschaft 1382.

Oelg. a. L. h. 1,31, br. 1,64; bez. C. Jacquand 1839.  
*Schletter'sche Stiftung.* VI.

### Jäger, Gustav

geb. zu Leipzig 1804, gest. daselbst 1871.

#### 408. Grablegung Christi.

Oelg. a. L. h. 2,15, br. 2,16.  
*Vom Kunstverein angekauft 1869.*

V.

#### 409. Bestattung des Moses durch Engel.

Oelg. a. L. h. 0,33, br. 0,43,  
*Vom Kunstverein angekauft 1872.*

XI.

### Nach Jordaens, Jacob

geb. zu Antwerpen 1594, gest. daselbst 1678.

#### 114. Kinderbacchanal.

Oelg. a. L. h. 0,83, br. 1,20.  
*Schletter'sche Stiftung.*

### Jordan, Rudolph

geb. zu Berlin 1810, lebt in Düsseldorf.

#### 115. Der erste Besuch am Morgen nach der Hochzeit (Costum der Insel Marken im Zuydersee).

Oelg. a. L. h. 0,50, br. 0,63; bez. RJ (Monogr.) 1861.  
*Vom Kunstverein angekauft 1861.*

XII.

### Iriarte, Ignacio

geb. 1620 zu Aycoitia, gest. 1685 zu Sevilla.

#### 116. Heilige Familie in einer Landschaft mit Ruinen.

Oelg. a. L. h. 0,75, br. 1,11.  
*Schletter'sche Stiftung.*

### Kauffmann, Hermann

geb. zu Hamburg 1808.

#### 429. Kirchhof, Winterlandschaft.

Oelg. a. L. h. 0,54, br. 0,73; bez. H. Kaufman  
Hamburg.

*Schumann'sche Stiftung*

VIII.

**Kierings, Alexander**

geb. zu Utrecht 1590, gest. zu Amsterdam 1646.

**332. Tempelruinen, dabei ein Hirt mit seiner Heerde.**

Oelg. a. H. h. 0,60, br. 0,47.

*Clauss'sche Stiftung.*

**Kirner, Johann Baptist**

geb. 1806 zu Furtwangen im Grossherzogthum Baden,  
gest. in München 1866.

**117. Schwäbische Bürgerwehr im Jahre 1848, ihre Ortschaft bewachend.**

Oelg. a. L. h. 0,57, br. 0,45; bez. Kirner 1849.

*Gewinn der Stadt Leipzig aus der Verloosung 1849. XII.*

**Klengel, Joh. Christ. s. Berghem.****Knaus, Ludwig**

geb. zu Wiesbaden 1829, lebt in Düsseldorf.

**118. Die falschen Spieler.**

Oelg. a. L. h. 0,63, br. 0,81; bez. Louis Knaus 1851.

*Vom Kunstverein angekauft 1853. XII.*

**Kobell, W. (?)****369. Bauernfamilie zu Wagen vom Markte kom- mend.**

Oelg. a. L. h. 0,40, br. 0,36; bez. W. Kobell. p.

**Koch, Joseph Anton**

geb. 1768 zu Obergiebeln am Bach im Lechthal,  
gest. zu Rom 1839.

**119. Das Opfer Noah's. Die Figuren angeblich von G. Schick, oder von Cornelius.**

Oelg. a. L. h. 1,14, br. 1,38; bez. Giuseppe Koch  
Tyrolese fece 1818.

*Vom Kunstverein angekauft 1842. III.*

**Koch, Joseph Anton**

120. Ideale Landschaft, Motiv der Gegend zwischen Civitella und Olevano im Sabinergebirge; (s. Koch's Radirungen von Rom u. s. w. Blatt 11.) Staffage die Heimkehr Jacob's mit seinen Heerden, nach einer Composition von Cornelius.

Oelg. a. L. h. 0,73, br. 0,96; oben gerundet, bez. I. KOCH Tirolese f. 1816.

Vom Kunstverein angekauft aus der von Quandt'schen Sammlung in Dresden 1868. XIII.

121. Schweizerlandschaft, Motiv des Schmadribachfalls im Lauterbrunner Thal.

Oelg. a. L. h. 1,22, br. 0,92; bez. G. Koch fecit 1811.

Vom Kunstverein angekauft 1865. XIII.

**Köbke, C.**

in Copenhagen.

122. Meerbusen von Neapel.

Oelg. a. L. h. 0,59, br. 0,82; bez. C. Köbke 1843.

Geschenk des Herrn Rud. Weigel 1846.

**Koekkoek, Barend Cornelis**

geb. zu Middelburg in Zeeland 1803. *died at Alton*

430. Frühlingslandschaft.

Oelg. a. H. h. 0,58, br. 0,71; bez. B. C. Koekkoek 1852.

Schumann'sche Stiftung.

VIII.

431. Winterlandschaft.

Oelg. a. H. h. 0,58, br. 0,71; bez. B. C. Koekkoek 1851.

Schumann'sche Stiftung.

VIII.

**\* König, Julius Theodor**

geb. zu Dresden 1818, gest. im Stahremberger See b. München 1845.

123. Graf Eberhard von Württemberg, genannt der Greiner, auch der Rauschbart, mit seinem

\* There is a picture no 191 by Julius König in the Rotterdam Gallery, on the same subject as 123. It is Scheffer's is much larger & better conceived and



### Sohne Ulrich nach der verlorenen Schlacht bei Reutlingen.

Ulrich wurde am 21. Mai 1377 von den Reutlingern geschlagen und feldflüchtig. Als er darauf am Tische Eberhards erschien, zerschneidet dieser das Tischtuch vor ihm: eine Ehrenstrafe nach Ritterbrauch.

Oelg. a. L. h. 0,64, br. 0,83; bez. J. König 1843.

*Geschenk der Frau Caroline Wigand 1859.* XII.

### Körle, P.

in München.

### 124. Die zerbrochene Vase. Mädchen in einem Rococo-Zimmer.

Oelg. a. L. h. 0,55, br. 0,45.

*Vom Kunstverein gegen ein früheres Bild des Künstlers eingetauscht 1862.* XII.

### Kowalsky, Hermann

in Wien.

### 125. Studienreisen auf Kosten der Regierung.

Oelkizze a. L. h. 0,43, br. 0,54; bez. H. Kowalsky 1840.

*Schletter'sche Stiftung.*

### Krause, Georg Melchior

geb. zu Frankfurt a/M. 1737, gest. zu Weimar 1806.

### 126. Eine Mutter, ihr Kind fütternd.

Oelg. a. L. h. 0,36, br. 0,27; bez. Krause 1762.

*Schletter'sche Stiftung.* IX.

### Kretschmar, Hermann

geb. 1812 zu Anclam, lebt in Berlin.

### 127. Der Samum in der Wüste.

Oelg. a. L. h. 1,76, br. 2,34; bez. H. Kretschmer 1844.

*Schletter'sche Stiftung.*

**Krusemann, J. A.**

geb. 1828, lebt im Haag (?).

**432. Landschaft.**Oelg. a. H. h. 0,41, br. 0,57; bez. J. A. Krusemann  
fc. 1850.*Schumann'sche Stiftung.*

VIII.

**433. Landschaft.**Oelg. a. H., Größe des vorigen; bez. desgl.  
*Schumann'sche Stiftung.*

VIII.

**Kügelgen, Gerhard v.**

geb. 1772 zu Bacharach, ermordet 1820 zu Dresden.

**128—130. Moses, Christus, Mohamet (drei Brust-  
bilder).**

Oelg. a. L. je h. 0,68, br. 0,53.

*Geschenk des Herrn Rathsaubeister Dr. Volkmann*  
1855.

XIII.

**Kummer, Carl Robert**

geb. 1810 zu Dresden, lebt daselbst.

**131. Sonnenuntergang bei aufsteigendem Gewitter  
auf den Hebriden in Schottland.**

Oelg. a. L. h. 1,14, br. 1,88; bez. R. Kummer.

*Geschenk des Künstlers 1855.*

XV.

**132. Die Sand-Alp am hohen Tödi im Canton Glarus.**

Oelg. a. L. h. 1,56, br. 2,26; bez. R. Kummer.

*Geschenk des Herrn Carl Forbrich 1858.*

V.

**Kupetzky, Johann**geb. zu Pössing in Oberungarn 1666, gest. zu  
Nürnberg 1740.**133. Eine Alte mit einem Briefe in der Hand.**Gest. von Joh. Friedr. Bause mit der Unter-  
schrift „die Vertraute“.

Oelg. a. L. h. 0,65, br. 0,50.

*Geschenk des Herrn Dr. C. Lampe 1858.*

XIV.

**Lessing, Karl Friedrich**

geb. zu Wartenburg in Schlesien 1808, lebte 1827—  
1858 in Düsseldorf, jetzt in Karlsruhe.

**134. Landschaft.**

Deutsche Gebirgsgegend mit der Aussicht in eine weite Ebene; im Mittelgrund ein Schloss auf einer Anhöhe; vorn zwei Reiter in sandigem Hohlwege.

Oelg. a. L. h. 0,81, br. 1,24; bez. C. F. L. 1847.

*Vom Kunstverein aus der Arthaber'schen Sammlung in  
Wien angekauft 1868.* XII.

**Leys, Hendrik**

geb. zu Antwerpen 1815, gest. 1869.

**434. Heitere Gesellschaft in holländischem Bürgerhause des 17. Jahrhunderts.**

Oelg. a. H. h. 0,68, br. 0,90; bez. H. Leys f. 1845  
ANTV.

*Schumann'sche Stiftung.*

VIII.

**Lichtenheld, Wilhelm**

geb. zu Hamburg 1818, lebt in München.

**135. Ruhe auf der Jagd, im Winter.**

Oelg. a. L. h. 0,75, br. 0,64; bez. W. L. (verschl.)  
1844.

*Vermächtniss des Freiherrn Hermann v. Speck-Sternburg  
1851.* X.

**Lindau, Dietrich Wilhelm**

geb. zu Dresden 1799, gest. in Rom 1862.

**463. Oktoberfest bei Rom.**

Oelg. a. L. h. 0,55, br. 0,88; bez. D. Lindau fecit  
Romae 1832. (Gestochen von Ludwig Richter.)

*Geschenk der Dr. W. Crusius'schen Erben 1872.* XII.

**Lindenschmit, Wilhelm**

geb. 1829 in München, lebt daselbst.

**476. Ulrich von Hutten zu Viterbo 1516 im Kampfe mit fünf Franzosen, welche den Kaiser Max verhöhnt hatten.**

Oelgemälde auf Leinwand. h. 1,15 br. 1,74; bez. W.  
Lindenschmit 1869 München.

*Aus dem Legat des Herrn G. B. E. Simons angekauft  
vom Rath der Stadt 1873.*

✓ **Liscewsky, Georg Friedrich Reinhold**

geb. 1725 zu Berlin, gest. 1794 zu Ludwigslust.

**136. Bildniss des Malers Paul Christian Zink.**

Halbfigur mit Brille, nach einem Gypskopfe zeichnend.

Im Grunde steht: Paulus Christ. Zink picturae linearis Professor Lipsiens. Natus Dresdae anno 1687.

Oelg. a. L. h. 0,93, br. 1,21; bez. G. F. R. Liscewsky 1755.

*Aus der Stadtbibliothek.*

XIII.

**Löffler, August**

geb. zu Augsburg 1822, gest. in München 1868.

**137. Landschaft im Character Griechenlands.**

Probe von Stereochromie auf einer Ziegelplatte, h. 0,57, br. 0,72.

*Vom Kunstverein angekauft 1860.*✓ **Loose, Basile de**

geb. zu Zeele 1809, lebt zu Brüssel.

✓ **138. Kindertanz.**

In der mit einer Blumenkrone geschmückten Schulstube, deren Bänke bei Seite gestellt sind, wird ein Kinderfest gefeiert. Der grösste Theil der Kinder führt einen Ringeltanz auf. Dahinter der Lehrer. Ein alter Mann spielt die Violine. Andere Kinder spielen für sich oder sehen mit den Wärterinnen dem Tanze zu.

Oelg. a. H. h. 0,98, br. 1,21; bez. B. de Loose, Bruxelles.

Gest. von J. Geyer als Leipziger Kunstvereinsblatt 1854.

*Vom Kunstverein angekauft 1851.*

IX.

**435. Klöpplerin mit Kind.**Oelg. a. H. h. 0,61, br. 0,49; bez. B. De Loose Brux<sup>e</sup>. 1858.*Schumann'sche Stiftung.*

X.

**Lucas, August**

geb. 1805 zu Darmstadt, gest. 1863 daselbst.

**139. Landschaft mit der Ziegelhütte bei Olevano;  
Landleute Saltarello tanzend.**

Oelg. a. L. h. 0,57, br. 0,83; bez. A. Lucas 1838.

*Geschenk des Herrn W. A. Lurgenstein 1849.* X.**Malchus, Carl v.**

lebt in München.

**469. Seeufer mit Vieh.**

h. 0,35, br. 0,87; bez. Malchus. XI.

*Gewinn des Kunstvereins aus der Verloosung des K. V. zu  
München, dem Museum überwiesen 1872.***Mans****370. Holländische Landschaft.**

Oelg. a. L. h. 0,42, br. 0,53; bez. Mans. pinx.

*Schletter'sche Stiftung.***Marilhat, Prosper**

geb. zu Vertaizon 1811, gest. zu Paris 1847.

**140. Caravane am Libanon.**

Oelg. a. L. h. 0,36, br. 0,73; bez. P. Marilhat.

*Schletter'sche Stiftung.* VI.**141. Partie bei Tripolis.**

Oelg. a. L. h. 0,45, br. 0,64; bez. P. Marilhat.

*Schletter'sche Stiftung.* IX.**Markelbach, Alexander**

lebt in Antwerpen.

**142. Ein sterbender Greis, umgeben von seiner  
Familie.**

Oelg. a. L. h. 1,51, br. 1,87; bez. Alex. Markelbach f.

*Schletter'sche Stiftung.***Markò, Carl**

geb. 1803 in Ungarn, gest. in Apeggi bei Florenz 1860.

**143. Italienische Landschaft.**

Oelg. a. L. h. 0,33, br. 0,47; bez. C. Marko Roma 1838.

*Vom Kunstverein angekauft 1843.* X.

**Massys, Quentin**

geb. zu Löwen 1466, gest. zu Antwerpen 1531.

144. **Vlämische Accis-Einnehmer.**

Alte Wiederholung des unter diesem Namen in mehreren Galerien vorhandenen Bildes. Auf einem Zettel an der Wand steht:

HIER. ONTFAN. ME DEN. EXCYS. 1441.

Oelg. a. H. h. 0,85, br. 0,71.

*Geschenk des Herrn Fr. Brockhaus 1850.*

XVI.

Nach **Mazzuoli, Francesco**

genannt Parmegianino oder Parmesano, geb. zu Parma 1503, gest. zu Casalmaggiore 1540.

145. **Der bogenschnitzende Amor.**

(Das zuweilen dem Correggio zugeschriebene Originalbild ist in verschiedenen Wiederholungen vorhanden.)

Oelg. a. H. h. 0,38, br. 0,29.

*Schletter'sche Stiftung.*

III.

**Mengs, Ismael**

geb. zu Copenhagen 1690, gest. zu Dresden 1764.

146. **Bildniss des Leipziger Kaufmanns Rabe.**

Oelg. a. L. h. 1,64, br. 1,15.

*Geschenk des Herrn J. A. Baumgärtner 1851.***Mengs, Anton Raphael**

geb. zu Aussig in Böhmen 1728, gest. 1779 zu Rom.

147. **Zwei Mädchen mit Amorinen.**

Oelg. a. L. h. 0,42, br. 0,30.

*Schletter'sche Stiftung.*

XIII.

148. **Mädchen am Ufer eines Wassers mit drei Amorinen.**

Oelg. a. L. Seitenstück zu vorigem.

*Schletter'sche Stiftung.*

XII.

Die beiden vorstehend verzeichneten Bilder sind Copien antiker Wand-Gemälde, welche 1779 in Rom in den Ruinen des Palastes des Antoninus Pius gefunden und damals von Lord Bristol erworben wurden. Sie sind nach Mengs' Zeichnungen von A. Campagna gestochen.

Derselbe, s. Raphael. (Nr. 185.)

**Metz, Gustav**

geb. zu Brandenburg 1817, gest. zu London 1853.

149. **Wer nicht liebt Wein, Weib und Gesang etc.**

Oelg. a. L. h. 0,49, br. 0,66; bez. G. Metz 1849.

Lith. v. L. Zöllner als Sächs. Kunstvereinsblatt 1849.

*Vom Kunstverein aus der Speck'schen Auction erworben 1857.*

XII.

**Meyer, Jean Henri Louis**

geb. 1809 zu Amsterdam.

436. **Bewegte See.**

Oelg. a. H. h. 0,71, br. 0,91; bez. Louis Meyer.

*Schumann'sche Stiftung.*

XI.

**Meyerheim, Friedr. Eduard**

geb. 1808 zu Danzig, lebt in Berlin.

150. **Grossmutter und Enkelin am Sonntagmorgen.**

Oelg. a. L. h. 0,44, br. 0,36; bez. F. E. Meyerheim 1853.

*Vom Kunstverein angekauft 1854.*

X.

**Mieris, Franz (Wilh?) van gen. den Oude**

geb. zu Delft 1635, gest. zu Leyden 1681.

333. **Brustbild eines Trinkenden, angeblich des Meisters selbst.**Oelg. a. H. h. 0,22, br. 0,17; bez. F. van Mieris A<sup>o</sup> 1664.

XV.

**Molenaer, Jan Mienze**lebte um 1641—~~ca~~ *died at Haarlem 1605.*334. **Zechende Bauerngesellschaft; ein Hoch wird ausgebracht.**

Oelg. a. H. h. 0,52, br. 0,66; bez. J. Molenaer.

**Molenaer, Nicolas**

wahrscheinlich Sohn des Vor., lebte um 1680.

335. **Winterlandschaft, Canal an einer Stadt, von Schlittschuhläufern und Schlitten belebt.**

Oelg. a. H. h. 0,43, br. 0,55.

333. 334. 335. *Clauss'sche Stiftung.*

XV.

**Molky, B.**

376. Savoyard vor einem Bauernhause.

Oelg. a. H. h. 0,39, br. 0,32; bez. B. Molky.  
*Schletter'sche Stiftung.***Mommers, Hendrick**

geb. im Haag 1623, gest. 1697.

336. Viehstück; ein Esel, Schafe und zwei Kühe  
mit melkender Hirtin, dabei ein Knabe mit  
Hund.Oelg. a. L. h. 0,66, br. 0,59; bez. H. Mommers.  
*Clauss'sche Stiftung.* XV.**Montagny, Elie-Honoré**

geb. um 1790, lebte in Paris.

151. Venus und Adonis.

Oelg. a. H. h. 0,47, br. 0,58; bez. E. H. Montagny  
fecit 1827.  
*Schletter'sche Stiftung.* X.**Morgenstern, Christian Ernst**

geb. 1805 zu Hamburg, lebt in München.

152. Apriltag am Starnberger See.

Oelg. a. L. h. 0,31, br. 0,37; bez. Chr. Morgen \*  
*Vom Kunstverein angekauft 1853.* XI.**Müller, (Karl Friedrich) Moritz**

gen. Feuermüller, geb. zu Dresden 1807.

437. Eine darbende Familie.

Oelgem. a. L. h. 0,43, br. 0,36; bez. M. Müller 1847.  
*Schumann'sche Stiftung.* VIII.**Moucheron, Frederik de**

geb. zu Embden 1633, gest. in Amsterdam 1686.

337. Bergige Landschaft mit Wasserfall, Jägern  
und Hirt; die Staffage von A. v. d. Velde.

Oelg. a. L. h. 0,55, br. 0,72; bez. Moucheron. XV.



**Moucheron, Frederik de**

338. Landschaft mit Hohlweg, vor einem Hause eine Kutsche mit Reitern.

Oelg. a. L. h. 0,49, br. 0,40; bez. Moucheron ft.

*Clauss'sche Stiftung.*

XIII.

**Murillo, Bartolome Estéban**

geb. zu Sevilla 1618, gest. daselbst 1692.

153. *Maria immaculata.*

Oelg. a. L. h. 1,58, br. 1,05.

II.

- ✓ 154. *Madonna mit dem Kinde.*

Oelg. a. L. h. 1,06, br. 0,83.

II.

**Nach Murillo.**

- ✓ 155. Christus an die Säule gebunden, vor ihm Petrus knieend.

Oelg. a. H. h. 0,35, br. 0,26.

153. 154. 155. *Schletter'sche Stiftung.*

II.

**Nain, Louis le**

geb. zu Naon 1583, gest. 1648.

339. Fünf singende und musicirende Bauernkinder.

Oelg. a. L. h. 0,32, br. 0,39.

*Clauss'sche Stiftung.*

XV.

**Näke, Gustav Heinrich**

geb. zu Frauenstein in Sachsen 1786, gest. zu Dresden 1835.

464. Faust und Gretchen.

Oelg. a. L. h. 0,80, br. 0,62.

*Geschenk der Dr. W. Crusius'schen Erben. 1872.* XIII.

**Neefs, Peter**

geb. zu Antwerpen nach 1570, gest. 1651.

340. Das Innere einer Kathedrale mit verschiedener Lichtwirkung, eine Taufprocession mit Fackeln im Vorgrund. Die Figuren von Hieronymus Franck.

Oelg. a. H. h. 0,25, br. 0,34; bez. PETER NEEFS.

*Clauss'sche Stiftung.*

XV.

**Neer, Aert van der**

geb. zu Amsterdam (?) 1619, gest. 1693.

341. Mondscheinlandschaft, Stück von einem See mit Schiffen und Kähnen.

Oelg. a. H. h. 0,33, br. 0,53; bez. **☆ N.***Clauss'sche Stiftung.*

XV.

**Neer's, A. van der, Manier.**

413. u. 414. Mondscheinlandschaften.

Oelg. a. K. je h. 0,19, br. 0,29.

*Vermächtniss der verst. Frau Sahrer v. Sahr geb. Gräfin Einsiedel. 1871.*

XV.

**Neher, Michael**

geb. zu München 1798, lebt daselbst.

156. Klosterhof zu Kaufbeuern.

Oelg. a. L. h. 0,41, br. 0,51; bez. Michael Neher 1852.

*Vom Kunstverein angekauft 1853.*

X.

**Nordenberg, Bengt**

geb. zu Bleking in Schweden 1822, lebt in Düsseldorf.

157. Organist in einer schwedischen Dorfkirche. (Motiv aus Gertzhärad in Schonen, Süd-Schweden.)

(Lithogr. von J. Hanfstängl als Leipziger Kunstvereinsblatt 1868.)

Oelg. a. L. h. 1,22, br. 1,56.

*Vom Kunstverein angekauft 1862.*

IV.

**Normann, Rudolph von**

geb. 1804 zu Stettin, lebt in Düsseldorf.

158. Schweizerlandschaft.

Oelg. a. L. h. 0,30, br. 0,41; bez. R. v. Normann. 1838.

*Gewinn des Kunstvereins aus der Verloosung des Düsseldorf'er Kunstvereins*

Ochternvelt, Jan<sup>s</sup>. *Janb. a Jacob Ochternvelt lived at the end of 17<sup>th</sup> century a picture by him in the Rotterdam gallery*  
 lebte um 1670.

342. Alte Spinnerin mit einem Bauer in Unterhaltung.

Oelg. a. L. h. 0,60, br. 0,50; bez. Ja(cv) Ochternvelt f. *Claus'sche Stiftung.* XV.

Oehme, Ernst Friedrich

geb. zu Dresden 1797, gest. daselbst 1854.

159. Landschaft, Motiv der Umgebung von Schloss Tyrol.

Oelg. a. L. h. 1,05, br. 1,52; bez. E. Oehme 1842.  
*Vom Kunstverein angekauft 1847.* XII.

160. Nymphengrotte.

Die Figur von *A. v. Ramberg.*

Oelg. a. L. h. 0,68, br. 1,00; bez. E. Oehme 1850.  
*Gewinn der Stadt Leipzig aus der Verloosung 1852.* XII.

Oör, Theobald Reinhold von

geb. 1807 auf einem Rittergute bei Rheda in Westphalen, lebt in Dresden.

161. Kurfürst Johann Friedrich durch Lucas Crasnach in der Gefangenschaft zu Innsbruck getröstet (um 1551).

Oelg. a. L. h. 0,75, br. 0,65; bez. Theobald von Oör. Dresden 1848.  
*Geschenk des Herrn G. Wigand 1854.* XII.

162. Italienisches Mädchen.

Oelg. a. L. h. 0,92, br. 0,76; bez. T. v. O. Romae 1838.  
*Geschenk der Frau Gretsche geb. Chodowiecka 1859.* III.

Oeser, Adam Friedrich

geb. zu Pressburg 1717, gest. zu Leipzig 1799.

163. König Salomo dem Götzendienste fröhnend.

Oelg. a. L. h. 0,48, br. 0,60.  
*Geschenk des Herrn Dr. C. Lampe 1848.* XIII.

**Oeser, Adam Friedrich**

## 164. Christus heilt die Kranken.

Oelg. a. L. h. 0,65, br. 0,84.

*Geschenk des Herrn Joh. Ambros. Barth 1848.*

## 165. Eine junge Frau an eine Familie Früchte vertheilend.

Oelg. a. L., oben abgerundet. h. 1,38, br. 0,72.

*Geschenk des Herrn W. Einhorn 1851.*

## 166. Allegorie.

Ein junges Mädchen, welches Kindern Früchte reicht und zu trinken giebt; in der Luft schweben Engel.

Oelg. a. L. h. 1,86, br. 0,87.

*Geschenk des Herrn W. Einhorn 1851.*

## 167. Die Hochzeit zu Kana.

Oelg. a. L. h. 1,46, br. 0,98.

*Aus der Nicolaikirche.***Olivier, (Joh. Heinr.) Ferdinand von**

geb. zu Dessau 1785, gest. zu München 1841.

## 168. Das Franziskanerkloster auf dem Kapuzinerberge bei Salzburg.

Oelg. a. H. h. 0,68, br. 0,54, oben gerundet; bez. mit dem Monogramm und 1826.

*Vom Kunstverein aus der Sammlung von Quandt in Dresden angekauft 1868.* XIII.**Ommeganck, Baltasar Paul**

geb. zu Antwerpen 1755, gest. daselbst 1826.

## 343. Landschaft mit Viehheerde.

Oelg. a. H. h. 0,51, br. 0,53; bez. B. P. Ommeganck.

*Clauss'sche Stiftung.* XV.

**Oppenheim, Moritz**

geb. 1808 zu Hanau, lebt in Frankfurt a/M.

169. Scene im Fenster beim Einzuge des Reichsverwesers in Frankfurt a/M. 1848.

Oelg. a. L. h. 0,61, br. 0,49; bez. M. Oppenheim p 1852.

*Geschenk des Herrn J. A. Baumgärtner 1853. XII.***Ostade, Adrian von**

geb. zu Lübeck 1610, gest. zu Amsterdam 1685.

344. Kartenspielende Bauern im Zimmer.

Oelg. a. H. h. 0,33, br. 0,27. XV.

345. Musikant von Bauern umgeben vor einem Hause. (Zweifelhaft.)

Oelg. a. K. h. 0,32, br. 0,24; bez. A. v. Ostade 1640.  
*Clauss'sche Stiftung. XV.***Overbeck, Friedrich**

geb. zu Lübeck 1789, gest. in Rom 1869.

170. Das sogen. Rosenwunder des heiligen Franciscus von Assisi.

Ueber einem Altar in Wolken thronen Christus und Maria von musicirenden Engeln umgeben; auf den Stufen zur Rechten der Heilige in brünstigem Gebet, von zwei Engeln mit Pilgerstäben begleitet, auf der andern Seite zwei Brüder des Ordens, von denen der eine die vom Himmel fallenden Rosen aufhebt.

Farbenskizze für die Freskomalerei auf der Giebelwand der Capelle in der Kirche Santa Maria degli Angioli bei Assisi.

Oelg. a. L. h. 0,70, br. 0,85, Giebelform.

Lith. v. J. C. Koch nach dem Carton.

*Vom Kunstverein aus der Quandt'schen Sammlung angekauft 1868. XIII.***Papety, Dominique**

geb. zu Marseille 1815, gest. daselbst 1849.

171. Die Findung Mose's.

Oelg. a. L. h. 1,24, br. 1,70; bez. Dom. Papety.  
*Schletter'sche Stiftung.*

**Papety, Dominique**

- ✓ 172. Copie des durch Farbenrisse beschädigten Originals von Professor C. W. Schurig.

*Vom Kunstverein bestellt 1867.*

IV.

173. Telemach mit Pallas in der Gestalt des Mentor bei der Nymphe Kalypso.

Oelg. a. H. h. 0,62, br. 0,80.

*Schletter'sche Stiftung.*

IX.

**Papperitz, Gustav Friedrich**

geb. in Dresden 1813, gest. daselbst 1861.

174. Gegend bei Laubegast an der Elbe.

Oelg. a. L. h. 0,20, br. 0,27.

*Geschenk der Frau Gretschel geb. Chodowiecka 1859.*

XI.

**Perrot, Ferdinand-Victor**

geb. 1808, gest. 1841.

- ✓ 175. Seestück, Gegend von St. Nazaire bei Nantes.

Oelg. a. L. h. 0,38, br. 0,61; bez. Ferd. Perrot 1839.

*Schletter'sche Stiftung.*

IX.

**Pesarese, s. Cantarini.****Peschel, Carl**

geb. 1798 zu Dresden, lebt daselbst.

176. Maria mit dem Christuskinde und Johannes, in einer Landschaft.

Oelg. a. L. h. 1,19, br. 0,86; bez. C. P. pinx. Dresd. MDCCCXXIX.

*Geschenk des Herrn Dr. C. Lampe 1848.*

465. Rebekka und Eliesar am Brunnen.

Oelg. a. H. h. 0,56, br. 0,46.

*Geschenk der Dr. W. Crusius'schen Erben 1872.*

XIII.

**Plockhorst, Bernhard**

geb. zu Braunschweig 1830, lebt in Berlin.

**438. Johannes tröstet die trauernde Maria.**Oelg. a. L. h. 0,91, br. 0,62; bez. B. Plockhorst 1860.  
*Schumann'sche Stiftung.* X.**439. Christus und die Ehebrecherin.**Oelg. a. L. h. 0,95, br. 0,70; bez. B. Plockhorst  
Berlin 60. X.**Poelenburg, Cornelis (Dietrich?)**

geb. zu Utrecht 1586, gest. daselbst nach 1664.

**346. Loth mit seinen Töchtern in einer Felsenhöhle,  
am Eingange Loth's Weib.**Oelg. a. H. h. 0,35, br. 0,51.  
*Clauss'sche Stiftung.* XIV.**Le Poittevin, Eugène-Modeste-Edmond**

geb. 1806 zu Paris, lebt daselbst.

**177. Fischer bergen ein Wrack.**Oelg. a. L. h. 0,98, br. 1,48; bez. Eug. le Poittevin  
1836.  
*Vom Kunstverein angekauft 1837.* VI.**Preller, Friedrich**

geb. 1804 zu Eisenach, lebt in Weimar.

**415. Landschaft aus dem Sabinergebirge mit Figu-  
ren zur Parabel vom barmherzigen Samariter.**Oelg. a. L. h. 1,13, br. 1,67; bez. TP  
*Gestiftet von Herrn Carl Voigt zum Gedächtniss seines  
Sohnes 1870.***Preyer, Johann Wilhelm**

geb. zu Rheydt 1803, lebt in Düsseldorf.

**440. Fruchtstück.**Oelg. a. H. h. 0,9, br. 0,13; bez. 19 IWP (verschl.) 51.  
*Schumann'sche Stiftung.* XII.

**Procaccini, Camillo**

geb. zu Bologna 1546, gest. zu Mailand 1626.

178. **Maria, Verkündigung.**

Oelg. a. H. h. 0,52, br. 0,70.

*Geschenk des Herrn Dr. C. Lampe 1858.***Nach Prud'hon, Pierre-Paul**

geb. zu Cluny 1760, gest. zu Paris 1823.

179. **Zephyr in Baumzweigen schaukelnd.**Copie von *N. Guet.*Oelg. a. L. h. 0,42, br. 0,32; bez. *Guet apud Prudhon.**Schletter'sche Stiftung.*

IX.

**Quaglio, Domenico**

geb. zu München 1787, gest. zu Hohenschwangau 1837.

180. **Der Münster von Freiburg im Breisgau.**Oelg. a. L. h. 0,99, br. 0,83; bez. *D. Quaglio f. 1821.**Mit dem Legate des Herrn Dr. Ed. Gaudlitz aus der von Quandt'schen Sammlung zu Dresden angekauft 1868.*

XII.

✓ **Raden Saleh, Prinz von Java**

lebt nach längerem Aufenthalt in Europa in Batavia.

181. **Stierjagd in Indien.**

Oelg. a. L. h. 0,84, br. 1,38.

*Schletter'sche Stiftung.*

X.

**Ramberg, Arth. v. s. Oehme.****Rafaël, Santi (nach ihm)**182. **Gruppe aus dem Freskogemälde im Vatican  
»die Disputa«.**



Die Gruppe befindet sich links im Vordergrund des Wandbildes; der alte Mann, wahrscheinlich ein Häretiker oder Sektirer, wird von einem (hier nicht sichtbaren) gläubigen Jüngling auf das Sakrament hingewiesen. — Der schwarzgekleidete Mönch ist alter Ueberlieferung nach das Bildniß des *Fra Giovanni da Fiesole*, der als Maler der glaubens-innigen Andacht von Raphael den Kirchenlehrern zugesellt wurde.

Alte Copie aus Raphael's Schule.

Oelg. a. L. h. 0,63, br. 0,74.

*Geschenk des Herrn Hofrath Dr. Ritterich* 1849. II.

✓ 183. Die Madonna mit der Nelke.

Copie des aus Raphael's Schule stammenden Exemplars (ehemals bei Cav. Cammuccini in Rom) dieses im Originale nicht mehr vorhandenen Bildes.

Oelg. a. H. h. 0;29, br. 0,22.

*Schletter'sche Stiftung.* II.

✓ 184. Die Madonna di Fuligno.

Berühmtes Altarbild, von Raphael im Jahre 1511 für den päpstlichen Geheimschreiber *Sigismondo Conti* (die knieende Figur rechts) zum Gedächtniß von dessen Errettung vor einem Meteorstein (?) gemalt. Ehedem zu Fuligno aufgestellt, befindet sich das Original jetzt in der Vaticanischen Gallerie zu Rom.

Copie von *Adolph Senf* (geb. zu Halle um 1785, gest. in Ostrau 1863).

Oelg. a. L. h. 2,93, br. 1,92, abgerundet.

*Geschenk des Herrn A. Anger auf Eythra* 1858. II.

185. Die Madonna aus dem Hause Aldobrandini.

(Original in der National-Gallerie zu London.)

Copie von *R. A. Mengs*.

Oelg. a. H. h. 0,39, br. 0,33.

*Schletter'sche Stiftung.* II.

186. Die Sixtinische Madonna.

Das Original in der Galerie zu Dresden.

Copie von *L. Clasen*.

Oelg. a. L. h. 1,98, br. 2,68.

*Geschenk der Frau P. Mende* 1864.

**Rauscher, J. A. Friedrich**

geb. zu Coburg 1751, gest. daselbst 1808.

**187. Landschaft mit Vieh.**

Oelg. a. H. h. 0,41, br. 0,52; bez. A. F. Rauscher f. 1785.

*Vermächtniss des Herrn F. A. Gontard* 1849. XIII.**188. Landschaft mit einer Viehheerde, vorn ein Felsen mit Brunnen.**

Seitenstück mit gleicher Bezeichnung des Vorigen. h. 0,41, br. 0,52.

*Vermächtniss des Herrn F. A. Gontard* 1849. XIII.**Reinhart, Johann Christian**

geb. bei Hof 1761, gest. zu Rom 1847.

**189. Ideale Landschaft mit Figuren aus der Fabel von Amor und Psyche.**

Oelg. a. L. h. 0,74, br. 1,02; bez. C. Reinhart f. Roma 1826.

*Mit dem Geschenk des Herrn H. Götschen angekauft* 1865. XIII.**Reinhold, Heinrich**

geb. zu Gera 1789, gest. zu Rom 1825.

**190. Landschaft aus dem Piano di Sorrento.**

Oelg. a. L. h. 0,32, br. 0,27.

*Geschenk der Frau Dr. Elisabeth Seeburg* 1864. VIII.**Rembrandt van Ryn (Dietrich?)**

geb. bei Leyden 1608, gest. zu Amsterdam 1669.

**347. Selbst-Portrait des Meisters, Kopfbild mit breitkrämpiger Mütze.**

Oelg. a. H. h. 0,26, br. 0,21.

*Clauss'sche Stiftung.* XV.**Reni, Guido**

geb. zu Bologna 1575, gest. daselbst 1642.

**191. Betende Maria (Halbfigur).**

Oelg. a. L. h. 0,73, br. 0,60.

*Schletter'sche Stiftung.* II.

**Reni, Guido**

## 192. David mit dem Haupte Goliaths.

Oelg. a. L. h. 0,85, br. 0,59.

*Vermächtniss des Herrn Staatsrath v. Kiel 1853.* II.

## 193. Johannes der Evangelist, schreibend.

Oelg. a. L. h. 0,67, br. 0,57.

*Schletter'sche Stiftung.* II.**Renoux**

geb. um 1800 in Paris.

## 194. Der Antiquar.

Ein bärtiger Mann in einem Lehnstuhle sitzend von Prunkgefässen, Waffen, Schnitzwerken u. s. w. umgeben, betrachtet ein Medaillon.

Oelg. a. L. h. 0,70, br. 0,53; bez. Renoux.

*Schletter'sche Stiftung.* IX.**Rethel, Alfred**

geb. zu Aachen 1816, gest. in Düsseldorf 1859.

## 474. Petrus und Johannes heilen den Lahmen an der Pforte des Tempels.

Oelgemälde auf Leinwand. h. 2,40 br. 2,66.

*Aus dem Legat des Herrn Munckelt angekauft vom Rath der Stadt 1873.***Rethel, Otto**

geb. bei Aachen 1823, lebt in Düsseldorf.

## 195. Boas findet Ruth ährenlesend.

Oelg. a. L. h. 1,48, br. 1,54; bez. Otto Rethel 1855.

*Vermächtniss des Herrn Geh. Comm.-Rath Gustav Har-  
kort 1865.* III.**Rhomberg, Joseph Anton**

geb. zu Dornbirn in Vorarlberg 1785.

## 196. Gemsjäger und Sennerin.

Oelg. a. L. h. 0,59, br. 0,45; bez. I. A. Rhomberg  
1832 pinx.*Schletter'sche Stiftung.*

**Ribera, Jusepe de**

gen. Spagnoletto, geb. zu Xativa bei Valencia  
1589, gest. zu Neapel 1656.

## ✓ 197. Der reinige Petrus.

Oelg. a. L. h. 1,15, br. 0,88.

*Schletter'sche Stiftung.*

II.

**Richter, Adrian Ludwig**

geb. 1803 zu Dresden, lebt daselbst.

## 198. Landschaft aus dem Sabinergebirge.

Gemalt in Rom 1825.

Oelg. a. L. h. 0,90, br. 1,30.

*Geschenk des Freiherrn Max von Speck-Sternburg* 1849.  
III.

## 199. Der Schreckenstein bei Aussig.

Oelg. a. L. h. 0,86, br. 1,14; bez. L. Richter 1835.

*Geschenk des Herrn Eduard Cichorius-Jaeggy* 1862. III.

200. Blick auf den Meerbusen von Salerno aus  
einem Thale bei Amalfi.

Die Figuren componirt von Julius Schnorr. Siehe  
Kunstblatt 1848. S. 239.

Oelg. a. L. h. 0,99, br. 1,36; bez. L. R. Roma 1826.

*Geschenk des Herrn Eduard Cichorius-Jaeggy* 1862. XIII.

## 201. Abendlandschaft.

Landleute im Gebet vor einem Marienbild an uraltem Lin-  
denstamm; ein Einsiedler läutet das Betglöckchen.

Oelg. a. L. h. 0,69, br. 1,04; bez. L. Richter 1842.

Gestochen von W. Witthöft.

*Vom Kunstverein aus der von Quandt'schen Sammlung an-  
gekauft* 1868. XIII.

## 202. Erntezug in der römischen Campagna.

Oelg. a. L. h. 0,91, br. 1,43.

Radirt vom Künstler im Album des Sächs. Kunst-  
vereins.

*Vermächtniss der verwittweten Frau Professor Luise Sophie  
Karoline Kuchler, geb. Tobias: von den Erben über-  
wiesen* 1868. III.

**Ritter, Henry**

geb. 1803 in Canada, gest. 1855 in Düsseldorf.

## 203. Verlobungsscene in der Normandie.

Oelg. a. L. h. 0,86, br. 1,26; bez. Henry Ritter Ddf.  
1842.*Vom Kunstverein angekauft* 1843.

Lithographirt von L. Zöllner in Dresden als Leipziger Kunstvereinsblatt für 1848. III.

**Robert, Leopold**

geb. 1793 zu Chaux de Fonds, gest. zu Venedig 1853.

## 204. Der schlafende Räuber, von seinem Weibe bewacht.

Oelg. a. L. h. 0,47, br. 0,38; bez. Ld. Robert Roma  
1823.*Vom Kunstverein angekauft* 1841. VI.**Rombouts, S. der Aeltere**

gest. 1642.

## 348. Strandansicht bei Scheveningen mit zahlreichen Figuren.

Oelg. a. H. h. 0,34, br. 0,60; bez. *R*ombouts.*Clauss'sche Stiftung.* XV.**Roos, Philipp**gen. Rosa di Tivoli, geb. zu Frankfurt a./M.  
1655, gest. zu Rom 1705.

## 205. Ziegen und Schafe auf der Weide, der Hirt schlummernd. (Abendbeleuchtung.)

Oelg. a. L. h. 0,96, br. 1,31.

*Geschenk des Herrn Dr. C. Lampe* 1848. XIV.

## 206. Ein beladenes Pferd, Ziegen und Schafe mit Hirt und Hund am Brunnen. (Morgenbeleuchtung.)

Seitenstück zu vorigem. h. 0,96, br. 1,31.

*Geschenk des Herrn Dr. C. Lampe* 1848. XIV.

**Roos, Johann Heinrich**

geb. 1631 zu Otterdorf in der Pfalz, gest. 1685 zu  
Frankfurt a/M.

## 207. Familie auf einer Gartenterrasse.

Oelg. a. L. h. 0,98, br. 1,24.

*Geschenk des Herrn Dr. C. Lampe 1858.*

XIV.

✓ **Roqueplan, Camille-Joseph-Etienne**

geb. 1803 zu Maillemort, gest. 1855 zu Paris.

208. Seestück, am Hafen von Boulogne bei heran-  
ziehendem Gewitter.

Oelg. a. L. h. 0,47, br. 0,67; bez. Camille Roqueplan.

*Schletter'sche Stiftung.*

IX.

**Roqueplan, P.**

Lebensumstände unbekannt.

## 441. Page und Zofe im Gespräch.

Oelg. a. H. h. 0,44, br. 0,37; bez. R

*Schumann'sche Stiftung.*

VIII.

**Rosa, s. Roos.****Rosenthal, Toby**

geb. in San Franzisko 1844, lebt in München.

473. Sebatsian Bach mit seiner Familie bei der  
Morgenandacht.

Oelgemälde auf Leinwand. h. 4,12 br. 1,70 bez. Toby  
E. Rosenthal. Munich 1870.

*Aus dem Legat des Herrn Ferdinand Thilo angekauft vom  
Rath der Stadt 1872.*

**Rottenhammer, Johann**

geb. zu München 1564, gest. in Augsburg 1623.

209. Die Ermordung der h. Ursula und ihrer 11000  
Jungfrauen.

Oelg. a. K. h. 0,28, br. 0,40.

*Geschenk des Herrn Geh. Hofrath Ed. Friederici 1861.*

XV.

**Rottmann, Carl**

geb. zu Handschuchsheim bei Heidelberg 1798, gest.  
bei München 1850.

## 210. Ansicht von Corfu.

Oelg. a. Pappe, h. 0,45, br. 0,38.

*Mit Legaten der Herren Chr. Morgenstern und  
Georg Fr. Fleischer vom Rath der Stadt angekauft  
1867.*

IX.

**Rottmann, Carl**

211. Der See Kopais in Bötien, im Hintergrunde der Parnass.

Oelg. a. Pappe, h. 0,36, br. 0,45.

Vom Kunstverein aus der von Arthaber'schen Sammlung in Wien angekauft 1868. IX.

**Ruysdael, Salomon**

geb. zu Haarlem 1631, gest. daselbst 1670.

349. Waldlandschaft mit Kühen und Schafen im Vorgrund.

Oelg. a. H. h. 0,47, br. 0,63.

Clauss'sche Stiftung.

XV.

**Ryckaert, David**

geb. zu Antwerpen 1615, gest. daselbst 1677.

350. Alchymist mit seiner Frau im Laboratorium.

Oelg. a. H. h. 0,64, br. 0,40; bez. D<sup>a</sup> Ryckaert f. 1648.

351. Ein Schuster mit seinem Gesellen in der Werkstatt.

Oelg. a. H. h. 0,41, br. 0,48; bez. DAVIT RYKART.

Clauss'sche Stiftung.

XV.

**Saal, Georg Eduard Otto**

geb. zu Koblenz 1818, gest. in Baden-Baden 1868.

212. Die Mitternachtssonne in Norwegen.

Oelg. a. L. h. 0,68, br. 1,03; bez. G. Saal 1856.

Geschenk des Herrn F. A. Schumann 1858.

VIII.

443. Ein Fjord in der Mitternachtssonne.

Oelg. a. L. h. 0,43, br. 0,73; bez. G. Saal 1853. VIII.

444. Eismeer.

Oelg. a. L. Gegenstück zum Vorigen, dieselbe Grösse und ebenso bez.

Schumann'sche Stiftung.

IX.

✓ **Salvi, Giovanni Battista**

gen. Sassoferrato, geb. 1605 zu Sassoferrato in  
der Mark Ancona, gest. 1685 zu Rom.

150 213. **Madonna mit dem Kinde in den Wolken, von  
vier Cherubim umgeben.**

Oelg. a. L. Oval. h. 0,97, br. 0,70.  
*Schletter'sche Stiftung.*

II.

**Santi, s. Raphael.**

**Sassoferrato, s. Salvi.**

✓ **Schaefels, Hendrik F.**

lebt zu Antwerpen.

214. **Ludwig XIV. in Versailles.**

Oelg. a. L. h. 0,65, br. 0,87; bez. Hendrik F. Schaefels  
f. A. 1853.  
*Vermächtniss der Frau A. Falcke 1863.*

X.

**Scheins, Karl Ludwig**

geb. zu Aachen 1810 oder 1813.

445. **Winterlandschaft.**

Oelgem. a. L. h. 0,95, br. 0,79; bez. L. Scheins.  
*Schumann'sche Stiftung.*

XI.

**Schendel, Pieter van**

geb. zu Terheyden bei Breda 1806, lebt im Haag.

215. **Rückkehr von der Jagd.**

(Kerzenbeleuchtung.)

Oelg. a. L. h. 1,03, br. 1,17; bez. P. van Schendel,  
fecit 1839.

*Vermächtniss des Freiherrn Max v. Speck-Sternburg  
1857.*

✓ 446. **Fischmarkt-Szene.**

Oelg. a. H. h. 0,39, br. 0,33; bez. P. van Schendel.  
*Schumann'sche Stiftung.*

VIII.



**Scheuren, Caspar Johann Nepomuk**

geb. 1812 zu Aachen, lebt in Düsseldorf.

**216. Schloss am See.**Oelg. a. L. h. 0,88, br. 1,26; bez. C. Scheuren 1837.  
*Vom Kunstverein angekauft 1837.* III.**217. Alte Burg im Ahrthale mit Staffage im  
Costüm des 30jähr. Krieges.**Oelg. a. L. h. 0,95, br. 1,10; bez. C. Scheuren 1838.  
Gest. v. W. Witthöft u. d. Titel »Morgenlandschaft«.  
*Schletter'sche Stiftung.* III.**Schick, G. s. Koch, J. A.****Schiertz, Aug. Ferdinand**

geb. 1804 zu Leipzig, lebt hierselbst.

**218. Stilleben: Die menschliche Vergänglichkeit.**Oelg. a. L. h. 0,33, br. 0,44; bez. Ferd. Schiertz sen.  
in Leipzig.  
*Geschenk des Künstlers 1854.***Schirmer, Johann Wilhelm**

geb. 1807 zu Jülich, gest. zu Karlsruhe 1863.

**219. Die Grotte der Egeria.****Landschaft aus der römischen Campagna.** Im Vordergrunde Ruinen antiker Gebäude, unter dem Namen »Grotte der Egeria« bekannt, r. oben der sogen. Tempel des Bacchus (jetzt S. Urbano), in der Ferne das Albanergebirge (Abendbeleuchtung).

Oelg. a. L. h. 1,78, br. 2,70; bez. J. W. Schirmer 1841.

*Vom Kunstverein angekauft 1843.* IV.**220. Niederdeutsche Landschaft.**Oelg. a. L. h. 0,83, br. 1,24; bez. J. W. Schirmer.  
*Aus dem Legate des Herrn Chr. Morgenstern angekauft 1864.* X.**447. Parklandschaft bei Abendbeleuchtung.**

Oelgem. a. L. h. 0,92, br. 1,42; bez. J. W. Schirmer 1847.

*Schumann'sche Stiftung.* X.

**Schnorr von Carolfeld, Veit Hans**

geb. zu Schneeberg 1764, gest. 1841 zu Leipzig.

**221. Heilung der Kranken durch die Jünger.**

Oelg. a. L. h. 1,18, br. 0,92.

*Geschenk des Herrn Joh. Ambr. Barth* 1848. XIII.**222. Portrait des Superintendent Dr. Tzschirner.**

Oelg. a. L., auf Holz gezogen. h. 0,16, br. 0,12.

*Geschenk des Herrn Ch. W. Barth* 1848.**Schnorr von Carolfeld, Julius**

geb. zu Leipzig 1794, gest. in Dresden 1872.

**223. Der heilige Rochus Almosen vertheilend ;  
gemalt in Wien.**

Das Mädchen vor der Kapelle ist das Portrait der Gattin des Meisters, die Figur an der Eiche Portrait des Malers Friedrich Olivier.

Oelg. a. L. h. 0,91, br. 1,28; bez. 18\$17.

Gest. von H. Walde in E. Förster's »Denkmäler deutscher Kunst« Bd. XI.

*Vermächtniss des Herrn J. A. G. Weigel* 1847. III.**Schrader, Julius**

geb. zu Berlin 1817, lebt daselbst.

**224. Friedrich II. nach der Schlacht bei Kollin.**

Nach der verlorenen Schlacht bei Kollin am 18. Juni 1757 gab Friedrich den Befehl zum Rückzuge nach Nimburg. Als hier Halt gemacht war, fanden ihn seine Officiere auf einer Brunnenröhre sitzend tief in Gedanken versunken.

Oelg. a. L. h. 1,88, br. 1,40; bez. Julius Schrader.

*Vom Kunstverein angekauft* 1849. IV.**Schubauer, Friedrich Leopold**

geb. 1795 in Dresden, gest. als Obristlieutenant 1852.

**225. Die Erstürmung der grossen Redoute in der Schlacht an der Moskwa durch sächsische Gardes du Corps.**

Oelg. a. L. h. 0,73, br. 1,00.

*Geschenk des Herrn Dr. Wilhelm Engelmann* 1860.

**Schurig, Carl Wilhelm**

geb. zu Leipzig 1818, lebt in Dresden.

226. Schweizer Abgesandte bitten Kaiser Albrecht I. um Abstellung der Bedrückungen, welche sie von den Landvögten zu erleiden haben. Im Vordergrund Johann von Schwaben (Paricida), Albrecht's Neffe und nachmals sein Mörder.

Oelg. a. L. h. 1,37, br. 1,92; bez. C. W. Schurig 1842.

*Vermächtniss des Herrn Chr. Morgenstern* 1862. III.

172. Copie nach Dom. Papety s. Papety.

**Sell, Christian**

geb. zu Altona 1831, lebt in Düsseldorf.

227. Soldaten im dreissigjährigen Krieg Beute vertheilend.

Oelg. a. L. h. 0,31, br. 0,42; bez. Sell.

*Geschenk des Herrn J. F. Meuthen* 1862. X.**Senave, J. A. de**

geb. zu Loo 1755, gest. um 1852 zu Paris.

352. Dorfwirthshaus mit Landleuten und Reisenden.

Oelg. a. L. h. 0,20, br. 0,29. XV.

353. Sarah führt Abraham die Hagar zu (oder Genrebild ähnlichen Inhalts in orientalischem Costum).

Oelg. a. L. h. 0,25, br. 0,32.

*Clauss'sche Stiftung.***Senf, A. s. Raphael** Nr. 184.**Silvestre, Louis**

Paris 1675—1760.

286. Kurprinz August III. von Sachsen.

Oelg. a. L. h. 1,42, br. 1,10.

*Geschenk der Frau Kypke auf Wiederau.* 1870. II.

**Simon, Alexander**

geb. zu Stuttgart um 1810, lebte in Weimar, gest. in Amerika.

**228. Die Erschaffung des Menschen.**

Oelg. a. L. h. 1,33, br. 1,56. (Oben rund.)  
*Geschenk des Herrn Fr. Hofmeister 1859.*

**Sirani, Elisabetta**

geb. zu Bologna 1638, gest. 1665 daselbst.

**229. Schlafender Amor.**

Oelg. a. L. h. 0,90, br. 1,31.  
*Schletter'sche Stiftung.*

**Slingelant, Pieter van**

geb. zu Leyden 1640, gest. 1691.

**354. Trinkender Matrose, Halbfigur.**

Oelg. a. H. h. 0,20, br. 0,16; bez. P. S.  
*Clauss'sche Stiftung.*

XV.

**Sohn, Carl Ferdinand**

geb. zu Berlin 1805, gest. 1867 in Düsseldorf.

**230. Donna Diana.**

Scene aus dem Lustspiel gleichen Namens von Moreto.

Oelg. a. L. h. 1,42, br. 1,85; bez. C. Sohn 1840.  
*Schletter'sche Stiftung.*

IV.

**Sohn, Wilhelm**

geb. 1830, lebt in Düsseldorf.

**231. Die Consultation.**

Ein Rechtsgelehrter erläutert vor einer älteren Dame in Trauer den Inhalt eines Documents; ein junges Mädchen hört zu; im Hintergrund zwei Schreiber. *Costum des 17. Jahrhunderts.*

Oelg. a. L. h. 1,20, br. 1,50; bez. Wilh. Sohn Ddt  
1866.

*Aus dem Legat des Herrn G. B. E. Simons vom Rath  
der Stadt angekauft 1867.*

IV.

960 *prez.*  
**Sohn, Wilhelm**

*Very good. the*  
 448. Zigeunermädchen mit ihrem Hunde.

Oelg. a. L. h. 0,29, br. 0,25; bez. W. Sohn.  
*Schumann'sche Stiftung.*

XIII.

**Solario, Andrea** (angeblich)

gen. del Gobbo, blühte um 1530 in Mailand.

232. Maria mit dem Christuskinde an der Brust;  
 ähnlich dem Bilde im Louvre zu Paris.

(s. Kupferstichsammlung No. 381.)

Oelg. a. L. h. 0,57, br. 0,49.

*Schletter'sche Stiftung.*

II.

**Somers, Loufs-Jean**

geb. zu Antwerpen 1813, lebt daselbst.

233. Oliver Cromwell, im Augenblicke, wo er eine  
 Verschwörung gegen sein Leben entdeckt.

Oelg. a. L. h. 2,19, br. 1,75; bez. L. S. p.

*Für das Legat des Herrn Oberhofgerichtsrath Blümner vom  
 Kunstverein angekauft 1839.*

IV.

**Spagnoletto, s. Ribera.**

**Spangenberg, Gustav Adolph**

geb. zu Hamburg 1828, lebt in Berlin.

234. Luther im Kreise seiner Familie.

Oelg. a. L. h. 1,25, br. 1,79; bez. G. Spangenberg.  
 1866. Berlin.

*Geschenk des Herrn Anton Ferdinand Dürbig 1867.*

IV.

**Speckter, F. Erwin**

geb. 1806 zu Hamburg, gest. daselbst 1835.

235. Simson und Delila.

Oelg. a. L. h. 1,09, br. 1,29; bez. Erwin Speckter  
 inven. et pinx. Roma Anno MDCCCXXXIV.

S. Erwin Speckter's Briefe eines deutschen Künstlers aus  
 Italien. Bd. II. S. 257 fg.

*Aus dem Nachlasse des Herrn v. Rumohr vom Kunstverein  
 angekauft 1845.*

III.

**Sprosse, Carl**, s. Carton-Saal.

**Steffan, Johann Gottfried**

geb. zu Wädenschwyl bei Zürich 1815; lebt in München.

237. **Partie aus den Oberbayrischen Alpen.**

Oelg. h. 0,76, br. 0,61; bez. J. G. Steffan pt. 1866. München.

*Gewinn der Stadt Leipzig aus der Verloosung des Sächs. Kunstvereins 1867.* XI.

**Stry, Jacob van**

geb. zu Dordrecht 1750, gest. daselbst 1815.

238. **Kühe und Schafe am Wasser vor einem Bauerngehöfte in sonniger Beleuchtung.**

Oelg. a. H. h. 0,77, br. 0,89; bez. J. van Stry.

*Geschenk von den Erben des Herrn Dr. Chr. Gottfried Hüllig 1849.* XI.

**Teniers, David, der jüngere**

geb. zu Antwerpen 1610, gest. zu Brüssel 1690.

355. **Zigeunerfamilie; ein alter Bauer lässt sich wahrsagen.**

Oelg. a. H. h. 0,22, br. 0,16; bez. D. TENIERS F.

*Clauss'sche Stiftung.* XV.

**Tidemand, Adolf**

geb. 1814 zu Mandal in Norwegen, lebt in Düsseldorf.

466. **Abschied norwegischer Auswanderer von ihren Aeltern.**

Oelg. a. H. h. 0,60, br. 0,52; bez. Ad. Tidemand Df 1851, in Mezzotinta gest. von G. Michaelis. gr. qu. Fol.

*Geschenk der Dr. W. Crusius'schen Erben 1872.* X.

**Tintoretto, Jacopo (Robusti)**

geb. zu Venedig 1512, gest. 1594.

239. **Die Erweckung des Lazarus.**

Oelg. a. L. h. 1,78, br. 2,52.

*Geschenk des Herrn C. G. Nitzsche 1859.*

**Tischbein, Joh. Friedr. Aug.**

geb. zu Maestricht 1750, gest. zu Heidelberg 1812.

**407. Schiller's Bildniss.**

Oelg. a. L. h. 0,89, br. 0,70; bez. Tischbein 1804.

*Geschenk der Frau Elise Anna verw. Dr. Crusius.* XIII.**Tobar, Alonso de**

geb. zu Higuera 1678, gest. 1758 zu Madrid.

**240. Joseph mit dem eingeschlafenen Christuskinde auf dem Schoosse, welches einen Lilienstengel in der Hand hält.**

Oelg. a. L. h. 1 M., br. 0,77.

*Schletter'sche Stiftung.***Trevisani, Francesco**

geb. zu Capo d'Istria 1656, gest. zu Rom 1746.

**356. Die btissende Magdalena.**

Oelg. a. L. h. 0,72, br. 0,60.

*Clauss'sche Stiftung.*

XV.

**Triebel, Carl**

geb. 1823 in Dessau, lebt in Berlin.

**449. Alpenlandschaft.**

Oelg. a. L. h. 0,65, br. 0,92; bez. C. Triebel.

*Schumann'sche Stiftung.*

VIII.

**450. Alpenlandschaft.**

Oelg. a. L. h. 0,41, br. 0,58; bez. C. Triebel 54.

*Schumann'sche Stiftung.*

VIII.

**Troyon, Constantin**

geb. zu Sèvres bei Paris 1803; gest. zu Paris 1863.

**241. Kühe auf der Weide.**

Oelg. a. L. h. 0,91, br. 0,72; bez. C. Troyon 1851.

*Schletter'sche Stiftung.*

IX.

**Tschaggery, Carl**

lebt in Antwerpen.

**451. Fuhrmannspferde vor der Schenke.**Oelg. a. L. h. 0,63, br. 0,82; bez. C. Tschaggery  
1854.*Schumann'sche Stiftung.*

VIII.

**Tschaggery, Edmond**Bruder des Vorigen, geb. 1818, gest. 1873 zu Ant-  
werpen.**452. Ruhende Heerde.**Oelg. a. H. h. 0,31, br. 0,39; bez. Edmond Tschag-  
gery 1849.*Schumann'sche Stiftung.*

VIII.

**Turchi, Alessandro gen. Veronese oder l'Orbette.**

geb. zu Verona 1582, gest. zu Rom 1648.

**357. Der Tod der Portia, Gemahlin des Brutus.**  
Nach dem Verluste ihres Gatten tödtete sie sich  
durch Verschlingen glühender Kohlen.

Oelg. a. L. h. 0,42, br. 0,30.

*Clauss'sche Stiftung.*

XV.

**Ulrich, Heinrich Jacob**

geb. 1798 zu Zürich, lebt daselbst.

**242. Brennendes Dampfschiff auf stürmischer See.**

Oelg. a. L. h. 0,98, br. 1,31; bez. J. Ulrich.

*Schletter'sche Stiftung.***453. Vierwaldstätter See (Blick auf Uri-Rothstock).**

Oelg. a. L. h. 0,65, br. 0,81; bez. J. Ulrich 1845.

*Schumann'sche Stiftung.*

VIII.



**Unbekannte Meister.****Deutsche:****Unbek. Niederrheinische Schule.**

243. Der Leichnam Christi von Engeln gestützt auf Goldgrund. Aus dem Anfang des XV. Jahrhunderts.

Temperabild a. H. h. 0,41, br. 0,30.

*Geschenk des Herrn Dr. C. Lampe 1858.*

XVI.

**Unbek. Oberdeutsche Schule des XV. Jahrh.**

246. Krönung der Maria.


Gott Vater und Sohn, zwischen denen der heilige Geist in Gestalt einer weissen Taube schwebt. Vorn die kniende Maria. Zwei Engel halten einen Teppich hinter den drei Hauptfiguren. Vorn an den Stufen des Thrones auf der einen Seite die heilige Catharina, auf der andern die heilige Clara; ganz im Vordergrund ein Geistlicher mit einem Buche, zu seinen Füßen ein Schild mit einem W. Die Stufen des Thrones sind mit Blumen bestreut. Auf Goldgrund.

Oelg. a. H. h. 1,27, br. 1,0.

*Aus der Nicolaikirche (s. Vorwort).*

XVI

247. Maria mit dem Christuskinde auf der Mondichel stehend, von einer Glorie umgeben.

Auf der einen Seite Joseph, in einen weissen Mantel gehüllt, auf die Zimmermannsaxt gestützt, auf der andern die heilige Clara. Auf Goldgrund. Der Mond und das Beil Josephs, mit dem Zeichen , versilbert. Rechts unten kniet der Donator in geistl. Tracht, vor ihm sein Wappen.

Oelg. a. H. h. 1,23, br. 1,05.

*Aus der Nicolaikirche (s. Vorwort).*

XVI.

248. Die Dreieinigkeit.

Gott Vater hält die Leiche des Sohnes im Schoosse. Auf dem linken Knie Christi der heilige Geist in Gestalt einer weissen Taube. Engel, welche die Leidensinstrumente tragen, umgeben, eine von bläulichen Wolken begrenzte Glorie bildend, die Gruppe. Auf der Erde drei Sterbende, darunter

eine weibliche Figur in rothem Kleide. Auf der linken Seite kniet Maria betend, auf der rechten der heilige Sebastian.

Oelg. a. H. h. 1,39, br. 0,99.

*Aus der Nicolaikirche (s. Vorwort).*

### Unbekannte Meister des XVI. Jahrhunderts.

#### 236. Die Geschichte des Lazarus.

Oelg. a. H. in 2 Stücken, rechts und links oben etwas abgerundet. h. 1,37, br. 2,70.

#### 284. Die Geisselung Christi.

Oelg. a. H. h. 0,52, br. 0,43.

XVI.

#### 249. Madonna unter einem von Engeln gehaltenen Baldachin mit den anbetenden Heiligen Barbara, Katharina und Joseph.

Oelg. a. H. h. 1,14, br. 0,88.

*Geschenk des Herrn Legationsrath Dr. A. Keil 1860.* XVI.

#### 250. Portrait des Nicolaus von Ambsdorff.

(Kleines Brustbild.)

Oelg. a. H. h. 0,19, br. 0,14.

*Geschenk des Herrn Ch. W. Barth 1848.*

#### 251. Männliches Bildniss (Brustbild).

Oelg. a. H. h. 0,53, br. 0,39.

XVI.

#### 252. Weibliches Bildniss (Brustbild).

Seitenstück zu vorigem. Beide früher als Georg Penz bezeichnet. h. 0,53, br. 0,39.

*Beide aus der Stadtbibliothek.*

XVI.

### Unbek. Dresdner Künstler um 1800.

#### 253. Friedrich August der Gerechte, König von Sachsen (Brustbild).

Oelg. a. L. h. 0,82, br. 0,67.

*Geschenk des Herrn G. Mayer 1858.*

III.

#### 254. Graf Marcolini (Brustbild).

Oelg. a. L. h. 0,79, br. 0,60.

*Geschenk des Herrn G. Mayer 1858.*

XIII.

**Unbekannte deutsche Maler aus neuerer Zeit,**  
 (meist aus dem Schletter'schen Nachlasse stammend).  
 s. Anhang unter 377—408.

**Italiener:**

**Unbek. Schule des Andrea del Sarto**

262. Heilige Familie.

Oelg. a. H. h. 0,97, br. 0,78.

*Geschenk der Erben des Herrn Domdechanten Hofrath  
 Dr. Keil 1857.* II.

**Unbek. Mailänder Schule aus dem Anf. des XVI. Jahrh.**

263. Madonna mit dem Kinde.

Früher als Gaudenzio Ferrari bezeichnet,  
 Oelg. a. L. auf Holz gezogen. h. 1,44, br. 0,92.

*Geschenk des Herrn Dr. C. Lampe 1858.*

264. Madonna mit dem Kinde.

Oelg. a. L. h. 0,24, br. 0,20.

*Schletter'sche Stiftung.*

**Unbek. Venezianische Schule des XV. Jahrh.**

255. s. unter Bissolo.

**Niederländer:**

**Unbek. Niederl. Schule des XVII. Jahrh.**

früher als Ferd. Bol bezeichnet.

261. Bildniss einer alten Frau im Lehnssessel; im  
 Grunde das Wappen der Grafen Horn.

Oelg. a. L. h. 1,15, br. 0,94.

*Vom Kunstverein angekauft aus der ehem. Ritterich'schen  
 Sammlung 1862.* XIV.

259. Ein Bauer seine Mahlzeit bereitend.

Oelg. a. H. h. 1,13, br. 0,80.

*Geschenk des Herrn Dr. C. Lampe 1858.*

**Unbek. Niederl. Schule des XVII. Jahrh.****260. Stilleben.**

Oelg. a. L. h. 0,62, br. 0,80.  
*Geschenk des Herrn Chr. Hoffmann 1858.*

XIV.

**Spanier:****Unbek. Spanische Schule des XVI. Jahrh. (?)****256. Madonna mit dem Christuskinde.**

Oelg. a. H. h. 0,74, br. 0,60.  
 Früher als Luis de Morales bezeichnet.  
*Schletter'sche Stiftung.*

II.

**Unbek. Span. Schule des XVII. Jahrh.****257. Der heilige Franciscus empfängt die Wundenmale.**

Früher als F. Zurbaran bezeichnet.  
 Oelg. a. L. h. 0,65, br. 0,51.  
*Schletter'sche Stiftung.*

II.

**Unbek. Span. Schule des XVIII. Jahrh.****258. Fruchtstück.**

Oelg. a. L. h. 0,60, br. 0,72.  
*Geschenk des Herrn Chr. Hoffmann 1858.*

XV.

**Utrecht, Adrian van**

geb. zu Antwerpen 1591, gest. 1652 oder 1653.

**265. Geflügel.**

Oelg. a. L. h. 1,12, br. 1,71; bez. Adrian van Utrecht  
 fc. 1652.  
*Geschenk des Herrn G. Halberstadt 1849.*

XIV.

**Vallin, Jean**

geb. 1770 zu Paris, gest. 1834.

**266. Belisar als Bettler.**

Oelg. a. L. h. 0,56, br. 0,49; bez. Vallin 1788.  
*Schletter'sche Stiftung.*

X.

**Vasari, Giorgio**

geb. zu Arezzo 1512, gest. zu Florenz 1574.

**267. Heilige Familie.**

Maria bedeckt das vor ihr schlummernde Christuskind mit einem grünen Gewande. Hinter ihr steht Joseph, zur Seite der kleine anbetende Johannes.

Oelg. a. L. h. 1,18, br. 0,90.

*Schletter'sche Stiftung.*

II.

**Vautier, Marc Louis Benjamin**

geb. zu Morges am Genfer See 1829, lebt in Düsseldorf.

**268. Kartenspielende Bauern während der Kirche von ihren Frauen im Wirthshause überrascht.**

Oelg. a. L. h. 0,69, br. 0,88; bez. B. Vautier Dlt. 62.

*Vom Kunstverein für das Legat der Frau Annette Sellier angekauft 1863.*

XI.

**Veen, Martin van (angeblich)**

genannt Heemskerk, geb. 1498, gest. 1575.

**269. Ecce homo.**

Oelg. a. H. h. 0,70, br. 0,48; bez. H. H.

*Geschenk des Herrn Dr. C. Lampe 1859.*

XV.

**Veit, Philipp**

geb. 1793 zu Berlin, lebt in Mainz.

**370. Germania.**

Wiederholung eines der beiden Seitenbilder (Germania und Italia) des Frescogemäldes: »Die Einführung der Künste in Deutschland durch das Christenthum« im Städel'schen Museum zu Frankfurt a/M.

Oelg. a. L. h. 2,85, br. 2,00; bez.

Gestochen von E. Schäffer.



*Vom Kunstverein für das Legat des Herrn Dr. med. F. Platner angekauft 1843.*

III.

**Velde, Adrian van de**

geb. zu Amsterdam oder Harlem 1639, gest. zu Amsterdam 1672.

**358. Drei Reiter vor einem Wirthshaus im Aufbruch begriffen.**

Oelg. a. H. h. 0,38, br. 0,43.

*Clauss'sche Stiftung.*

XV.

**Velde, Esaias van de**

geb. zu Leyden oder Harlem um 1590, gest. zu Leyden 1648.

**395. Winterlandschaft mit Schlittschuhläufern auf überbrücktem Canale, vorn Kugelspieler.**

Oelg. a. H. h. 0,28, br. 0,46; bez. E. VAN DEN VELDE 1615 oder 35.

*Clauss'sche Stiftung.*

XV.

**Venusto oder Venusti, Marcello**

geb. zu Mantua, gest. 1580.

**271. Heilige Familie.**

Nach einer Composition von Michelangelo Buonarrotti.

Maria, auf einer Bank sitzend und das auf ihrem Schoosse schlummernde Christuskind betrachtend, legt ein Buch aus der Hand; hinter ihr Joseph auf die Lehne gestützt; auf der andern Seite der kleine Johannes.

Oelg. a. H. h. 0,57, br. 0,43; bez. MARCELUS VENUSTO. MDLXIII.

II.

*Schletter'sche Stiftung.*

**Verboeckhoven, Eugen Joseph**

geb. 1798 zu Wareton in Ostflandern, lebt in Brüssel.

**272. Ein Schimmel bei einem Bauernhause.**

Oelg. a. H. h. 0,30, br. 0,24; bez. Eugène Verboeckhoven f. 1837.

*Schletter'sche Stiftung.*

IX.

**273. Schlafender Bauer, einen alten Schimmel am Zügel haltend, von einem Hunde bewacht.**

Oelg. a. H. h. 0,30, br. 0,38; bez. Eugène Verboeckhoven f. 1839.

*Schletter'sche Stiftung.*

XII.

**Verboeckhoven, Eugen Joseph****274. Schafe vor dem Stalle.**

Oelg. a. H. h. 0,59, br. 0,79; bez. Eugène Verboeckhoven ft. 1840.

*Schletter'sche Stiftung.* IX.

**275. Schafherde bei heranziehendem Gewitter.**

Oelg. a. L. h. 1,61, br. 2,27; bez. Eugène Verboeckhoven ft. 1838.

*Schletter'sche Stiftung.* IV.

**454. Schafe im Stalle.**

Oelgem. a. L. h. 0,60, br. 0,81; bez. Eugène Verboeckhoven F. 1859.

*Schumann'sche Stiftung.* VIII.

**455. Schaf mit Lämmern.**

Oelgem. a. H. h. 0,19, br. 0,17; bez. Eugène Verboeckhoven f. 1846.

*Schumann'sche Stiftung.* IX.

**456. Kuh, Schaf, Ziege und Huhn im Stalle.**

Oelgem. a. H. h. 0,32, br. 0,38; bez. Eugène Verboeckhoven le quin 1841.

*Schumann'sche Stiftung.* VIII.

**Verboeckhoven, Charles Louis**

Bruder des Vorigen, geb. 1802.

**457. Schiffe auf bewegter See.**

Oelgem. a. H. h. 0,37, br. 0,50; bez. Louis Verboeckhoven.

*Schumann'sche Stiftung.* VIII.

**458. Schiffe bei Windstille.**

Oelgem. a. L. h. 0,73, br. 0,96; bez. Louis Verboeckhoven.

*Schumann'sche Stiftung.* VIII.

**Vernet, Claude-Joseph (?)**

geb. 1714 zu Avignon, gest. 1789 zu Paris.

**276. Seestück mit Schiffen, in der Ferne eine Stadt.**

Oelg. a. L. h. 0,46, br. 0,55.

*Schletter'sche Stiftung.* IX.

**Vernet, Horace**

geb. 1789 zu Paris, gest. daselbst 1863.

L **277. Büssende Magdalena.**Oelg. a. L. h. 0,41, br. 0,33; bez. H. Vernet 1828.  
*Schletter'sche Stiftung.* VI.✓ **Verschuur, Wouterus (Vautier)**

geb. zu Amsterdam 1812.

**459. Pferde im Stall.**Oelgem. a. L. h. 0,87, br. 1,15; bez. W. Verschuur f.  
*Schumann'sche Stiftung.* XI.**Verschuring, Hendrick**

geb. zu Gorcum 1627, gest. 1690.

**278. Italienische Stadtansicht**mit Erinnerungen an Kapitol, Quirinal u. A. in Rom.  
Im Vordergrunde eine Kutsche mit Schimmeln bespannt.Oelg. a. L. h. 1,02, br. 1,54.  
*Geschenk des Herrn Dr. C. Lampe 1848.* XIV.**Vliet, Jan Georg van (Dietrich?)**

geb. zu Delft um 1610.

**360. Brustbild eines Mannes mit Pelzüberwurf und Pelzmütze.**Oelg. a. H. h. 0,20, br. 0,16.  
*Clauss'sche Stiftung.* XV.**Vogel von Vogelstein, Carl Christian**

geb. 1788 zu Wildenfels, gest. in München 1868.

**279. Friedrich August II., König v. Sachsen.**Oelg. a. L. h. 1,03, br. 0,78.  
*Vermächtniss des Herrn Staatsrath v. Kiel 1852.* III.**475. Ludwig Tieck, von dem französischen Bildhauer David d'Angers in Colossalbüste porträtirt.**Oelg. a. L. h. 0,88, br. 0,93; bez. C. Vogel pinx  
1834.  
*Geschenk des Herrn Dr. Heinrich Brockhaus 1873.*



**Voltz, Friedrich**

geb. 1817 zu Nördlingen, lebt in München.

**280. Idyll: Hirte und Kühe, in der Ferne das Dorf.**Oelgem. a. L. h. 0,40, br. 0,69; bez. I. F. Voltz.  
München.*Vom Kunstverein angekauft 1858.***Vries, Jan Reynier de (?)**

lebte um 1650.

VIII.  
*Adrian de Vries end of the  
17<sup>th</sup> cent. a picture by him at  
München***361. Waldlandschaft mit Wassermühle, vorn ein Reiter, der einen Bettler beschenkt.**

(Wiederholung des Bildes in der k. Pinakothek zu München; s. Kupferstichsammlung No. 1109.)

Oelg. a. H. h. 0,62, br. 0,48.

*Clauss'sche Stiftung.*

XV

**Wagenbaur, Max Joseph**

geb. zu Grafing in Bayern 1774; gest. zu München 1829.

**281. Heerde mit Hirtenknaben in offener Landschaft.**

Oelg. a. K. h. 0,32, br. 0,37; bez. W. J. Wagenbaur 1823.

*Vom Kunstverein aus der Sammlung von Quandt angekauft 1869.*

X.

**Wagner, Elise**

geb. 1828 in Berlin, verheir. Puyroche, lebt in Lyon.

**460. Trauben, Obst und Blumen.**

Oelg. a. L. h. 1,0, br. 0,83; bez. Elise Wagner 1854.

*Schumann'sche Stiftung.*

III.

**Watteau Antoine (?)**

geb. zu Valenciennes 1648, gest. zu Nogent sur Marne 1721.

**362. Gesellschaft von Herren und Damen im Garten, und****363. Kaffeegesellschaft; Gegenstück zum vor.**

Bisher Watteau zugeschrieben erinnern diese Bilder an die besten Werke von J. C. Seekatz (geb. 1719, gest. 1768).

Oelg. a. H. je h. 0,33, br. 0,27; bez. J. C. S.

*Clauss'sche Stiftung.*

XV.

✓ **Weber, August**

geb. 1817 zu Frankfurt a/M., lebt in Düsseldorf.

**282. Mondscheinlandschaft.**Oelg. a. L. h. 0,46, br. 0,61; bez. A. Weber.  
*Geschenk des Herrn Dr. Albert von Zahn 1867.* X.**Wenzel, Michael**

geb. zu Grossschönau 1792, lebt in Dresden.

**283. Frucht- und Blumenstück.**Oelg. a. L. h. 0,54, br. 0,47; bez. M.W. (verschl.) 1829.  
*Geschenk des Fr. Louise Hillig 1862.* XI.**Werff, Adrian van der***Pietr van der Werff, lottin  
et van der Werff 1665*  
geb. zu Kralinger Ambacht bei Rotterdam 1659, gest.  
zu Rotterdam 1722. 1710**364. Brustbild eines jungen Mannes.**Oelg. a. H. h. 0,21, br. 0,17.  
*Clauss'sche Stiftung.* XV.**Werner, Carl**

s. Carton-Saal.

**Wickenberg, Peter**

geb. 1808 in Schweden, gest. zu Pau 1846.

**287. Mutter am Bette des Kindes nährend.**Oelg. a. L. h. 0,48, br. 0,55; bez. P. Wickenberg  
1839.*Schletter'sche Stiftung.* IX.**288. Fischerfamilie in ihrer Hütte.**Oelg. a. L. h. 0,54, br. 0,64; bez. P. Wickenberg  
1840.*Schletter'sche Stiftung.* IX.**289. Fischfang im Winter.**Auf dem zugefrorenen Flusse sitzt ein alter Fischer vor  
einem in das Eis gehauenen Loche und angelt. Neben ihm  
zwei Kinder und ein Hund.Oelg. a. L. h. 0,79, br. 1,16; bez. Wickenberg 1839.  
*Schletter'sche Stiftung.* IX.

**Winkelirer, Joseph**

geb. 1808 zu Düsseldorf, lebt daselbst.

**290. Die Bergpredigt.**

Oelg. a. L. h. 0,31, br. 0,28.

*Schletter'sche Stiftung.*

X.

**Winterhalter, Hermann**

geb. zu St. Blasien in Baden, lebt in Paris.

**291. Brustbild eines graubärtigen Mannes in braunem Mönchsgewande.**

Oelg. a. L. h. 0,71, br. 0,58; bez. H. Winterhalter fecit.

*Schletter'sche Stiftung.*

IX.

**Wouwerman, Philipp (?)**

geb. zu Harlem 1626, gest. 1668.

**365. Dünengegend mit Wasser, in welcher ein Reiter sein Pferd trinkt und zwei Knaben baden.**

Oelg. a. L. h. 0,55, br. 0,50; bez. Ph W.

**366. Pferdestall, ein Schimmel wird vorgeführt, und****367. Berittene Jagdgesellschaft vor einer Schmiede; Gegenstücke.**

(Vielleicht dem Pieter Wouwerman zuzuschreiben.)

Oelg. a. L., je h. 0,36, br. 0,40; bez. *Ph W.**Clauss'sche Stiftung.*

XV.

**Wijck Wyck, Thomas**geb. 1610 zu *Beverwijk* <sup>17</sup> zu *Haarlem* <sup>17</sup> zu *London*.**292. Ein Alchymist in seinem Laboratorium, in einem Buche lesend.**

Oelg. a. L. h. 0,62, br. 0,50.

*Geschenk des Herrn Dr. C. Lampe 1858.*

XIV.

**Zachariä, Georg**

geb. 1825 zu Leipzig, gest. das. 1858.

**293. Heimkehrende Krieger in einer mittelalterlichen Stadt.**Oelg. a. L. h. 1,01, br. 1,29; bez. G. Zachariä 1856  
*Geschenk des Herrn Bernhard Otto Zachariä 1864. XII***Zeller, Conrad**

geb. zu Balgrist bei Zürich, gest. um 1857.

**294. Jugendlicher weiblicher Kopf.**Oelg. a. L. h. 0,48, br. 0,37; bez. Zeller, Ron  
1851.*Schletter'sche Stiftung. XI***295. Saltarello in der Villa d'Este bei Tivoli.**Oelg. a. L. h. 1,24, br. 1,75; bez. Zeller 1840.  
*Schletter'sche Stiftung.***Zimmermann, Albert**

geb. 1809 zu Zittau, lebt in Wien.

**296. Historische Landschaft. Centaurinnen im Kampfe mit Löwen. (Die Staffage nach einer Zeichnung von Bonaventura Genelli gemalt von Carl Rahl.)**

Oelg. a. L. h. 2,70, br. 2,06; bez. Albert Zimmermann.

*Vom Kunstverein angekauft 1857. III.***Zimmermann, Richard**

geb. zu Zittau 1820, lebt in München.

**297. Aprillandschaft.**Oelg. a. L. h. 0,72, br. 0,95; bez. R. Zimmermann  
München 1842.*Vermächtniss des Herrn Schneiderobermstr. und Stadtrath Joh. Christ. Wilh. Rochlitz zum Gedächtniss seines Bruders des Herrn Hofrath Friedrich Rochlitz; von den Erben überwiesen 1863. XI.*

**Zwengauer, Anton**

geb. in München 1810, lebt daselbst.

**298. Hirsche am See nach Sonnenuntergang.**

Oelg. a. L. h. 1,5, br. 1,43.

*Vom Kunstverein in der v. Speck'schen Auction erworben*  
1857. XI.

---

**Anhang.**

Bilder unbekannter deutscher Maler neuerer Zeit (meist aus dem Schletter'schen Nachlasse).

**377. Leiermann mit zwei Zuhörerinnen.**

Oelg. a. L. h. 0,80, br. 0,64.

**378. Ruhende Kesselficker.**

Oelg. a. L. h. 0,63, br. 0,51.

**379. Bauern in der Schenke. Copie nach Teniers.**

Oelg. a. H. h. 0,32, br. 0,40; bez. D. Teniers fz.

**380. Amor von Psyche im Schlaf betrachtet.**

Oelg. a. L. h. 0,94, br. 1,32.

**381. Danae und der goldene Regen. Copie nach van Dyck's Bilde in Dresden.**

Oelg. a. L. h. 1,26, br. 1,81.

**382. Brustbild van Dyck's.**

Oelg. a. L. h. 0,65, br. 0,53.

**383. Raub der Europa, nach dem Motiv des Tintoretto.**

Oelg. a. L. h. 0,32, br. 0,46.

**384. Nacktes ruhendes Mädchen.**

Oelg. a. L. h. 0,75, br. 1,2.

**385. Ein Geizhals und****386. Eine alte Frau Federn schleissend.**Oelg. a. L., bez. mit Monogr. A. F. S. (verschl.), jedes  
h. 0,26, br. 0,22.

387. Sitzendes Mädchen, sinnend.  
Oelg. a. L. h. 0,78, br. 0,62.
388. Dasselbe Modell in Amazonentracht.  
h. 0,60, br. 0,53.
389. Studienkopf: bärtiger Mann in Pelzmütze.  
Oelg. a. H. h. 0,25, br. 0,19.
390. Männliches Brustbild.  
Oelg. a. L. h. 0,52, br. 0,44.
391. Weibliches Brustbild, theatr. Costüm.  
Oelg. a. L. h. 0,56, br. 0,48.
392. Drei Öchsen auf der Weide.  
Oelg. a. L. h. 0,64, br. 1,10.
393. Golf von Neapel.  
Oelg. a. L. h. 0,58, br. 0,77.
394. Russischer Post-Courier.
395. Seitenstück dazu;  
beide Oelg. auf Blech. h. 0,31, br. 0,40.
396. Weibliches Brustbild, brabantischer Costüm.  
Pastell. h. 0,50, br. 0,41.
397. Männliches Brustbild (Göthe).  
Pastell. h. 0,51, br. 0,42.
398. Brustbild des Dichters Seume.  
Pastell. h. 0,60, br. 0,48.
499. Magdalena.  
Pastell. h. 0,51, br. 0,43.
400. Tochter Karls I. (nach van Dyck).  
Pastell. h. 0,58, br. 0,48.
401. Schlafendes Kind.  
Pastell. h. u. br. 0,26.
402. Amor den Pfeil schärfend, nach R. Mengs.  
Pastell. h. 0,49, br. 0,39.
403. Drei colorirte Druckbilder: Polnische Reiter, Türken  
mit Pferd und Schiffbrüchiger.
404. 405. Deutsche Landschaften in Mondschein in  
Hackert's Manier.  
Wasserfarben. h. 0,40, br. 0,55.
-

## V. Abtheilung.

# Oestliche Museums-Halle.

(Loggia).

Die Wand- und Decken-Malereien der östlichen Museums-Halle wurden auf Anregung und Kosten des Leipziger Kunstvereins mit Unterstützung von Seiten der Staatsregierung und der Stadt Leipzig in den Jahren 1864—71 von Theodor Grosse, Dr. phil. und Prof. an der königl. Kunstakademie zu Dresden, in Fresko ausgeführt. Der Gesamttinhalt der 32 Gemälde zeigt das Walten göttlicher Schöpferkraft nach den Anschauungen der Natur- und Offenbarungs-Religion, der antiken und biblischen Erzählung, als Vorbild der Thätigkeit menschlicher Schöpferkraft in den bildenden Künsten.\*)

### I. Linke Kuppel.\*\*)

#### Griechische Götter-Geschichte.

Mittelbild: 1. Eros dem Chaos entschwebend. — Gürtelbilder: 2. Sturz des Uranos, 3. Geburt der Aphrodite Urania, 4. Rettung und Erziehung des Zeus, 5. Belebung des Menschen durch Prometheus.

Zwickelbilder (das jüngere Göttergeschlecht): 1. Hera, Demeter und Dionysos, 2. Poseidon und Pallas Athene, 3. Hephästos, Ares und Aphrodite, 4. Hades, Persophone und Hermes (die Todtengötter).

Bogenfelder (Seitenwand über der Thür): Sturz der Giganten; (Hauptwand): Apollon mit den neun Musen. (In dem Rahmen auf Goldgrund: die vier Elemente, Feuer, Wasser, Luft und Erde.)

\*) Genaue Beschreibung der Bilder nebst Aufriss des Raumes sind besonders zu haben (Preis 2½ Ngr.).

\*\*\*) Links und rechts bei dem Standpunkte des Beschauers, wobei derselbe mit dem Rücken nach der Fensterwand steht.

## II. Rechte Kuppel.

Alttestamentliche Schöpfungsgeschichte.

Mittelbild: 1. Erschaffung des Lichtes. — Gürtelbilder: 2. Trennung von Wasser und Land, 3. Ordnung der Gestirne, 4. Erschaffung der Thiere, 5. Beseelung Adams.

Zwickelbilder: 1. Erschaffung Eva's, 2. Sündenfall, 3. Vertreibung aus dem Paradies, 4. Arbeit der Vertriebenen.

Bogenfelder (rechts über der Thür): Sturz Satans durch Michael; (Hauptwand): Erscheinung Christi vor Moses, David, Jesaias und Daniel. (In dem Rahmen auf Goldgrund: die vier Tageszeiten.)

## III. Mittel-Kuppel.

Mittelbild: 1. Die Phantasie. — Gürtelbilder: 2. Die Grazien, 3. Die Parzen, 4. Die geistlichen Tugenden (Glaube, Liebe, Hoffnung), 5. Die weltlichen Tugenden (Weisheit, Gerechtigkeit, Tapferkeit und Mässigung).

Zwickelbilder (Pflegestätte der Künste): 1. Aegypten, 2. Hellas, 3. Italien, 4. Deutschland.

Bogenfeld: Die drei bildenden Künste in ihrer Vereinigung. (In dem Rahmen auf Goldgrund: vier Weltalter der Kunst mit den Medaillonbildnissen des Ramses, Perikles, Julius II. und Ludwig von Baiern.)

Auf den Wandpfeilern (Pilastern): die vier Jahreszeiten (Fensterwand: Frühling und Winter, Hauptwand: Sommer und Herbst.)

In den Gurtbögen: 6 schwebende Figürchen als Versinnlichungen von Mühsal und Lohn des Künstlerstrebens.

Zum Schmuck der Wände sind Marmorstatuen des Phidias von Prof. Johannes Schilling und des Raphael von Prof. Ernst Hähnel bestimmt.

Die unter der rechten Kuppel aufgestellte Marmorstatue des Raphael von Prof. Ernst Hähnel, als deren Seitenstück eine Marmorfigur des Phidias von Prof. Johannes Schilling angebracht werden soll, ist Geschenk der Herren: Edm. Becker sen., Consul Beckmann, Ed. Cichorius, Prof. J. Czermak, A. F. Dürbig, A. Dürr; Dr. W. Engelmann, Eug. Felix, Dr. C. Fiedler, Dr. Ph. Fiedler, Al. Flinsch, Ferd. Flinsch, Prof. Frege, L. Gumpel, Dr. H. Härtel, Stadtr. J. Harck, F. v. Holstein, Dr. M. Jordan, Rob. Kastner, Leg.-R. Dr. Keil, Reinhard Küstner, Dr. C. Lampe sen., P. B. Limburger, A. Mayer-Frege, Moritz Mayer, Max Meyer, Dr. H. Th. Petschke, H. C. Plaut, C. Rhode, J. Schunck, Wilh. Seyfferth, Dr. O. Struve, Frhr. v. Tauchnitz sen., B. G. Teubner, Alfr. Thieme, Carl Voigt, Dr. Wachsmuth, T. O. Weigel.



VI. Abtheilung.  
**Handzeichnungs - Sammlung.**

---

**1. Dörrien'sche Stiftung.**

1118 Blatt verschiedene Zeichnungen von Künstlern des 16. — 18. Jahrhunderts (ehemalige Sammlung des Hofrath Gehler).

*Vermächtniss des Herrn Regierungsrath Heinrich Dörrien 1858.*

**2. v. Quandt'sche Stiftung.**

54 Blatt Federzeichnungen von Julius Schnorr von Carolsfeld, Compositionen und Studien zu dem Freskencyklus des rasenden Roland in der Villa Massimi zu Rom.

*Vermächtniss des Herrn Joh. Gottl. von Quandt 1862.*

**3. Slevogt'sche Stiftung.**

111 Blatt Aquarell- und Bleistiftzeichnungen von Joh. Heinr. Ramberg.

*Vermächtniss des Herrn Wilh. Slevogt 1863.*

**4. Demiani'sche Stiftung.**

496 Blatt Aquarellen und Zeichnungen von Meistern des 19. Jahrh. in 6 Cartons.

Carton I enth.: Dresdener, Leipziger, Weimarer Künstler.

Carton II enth.: Düsseldorfer, Mannheimer, Frankfurter, Kölner, Carlsruher, Berliner Künstler.

Carton III enth. : Braunschweiger, Hannoverische, Hamburger, Münchener Künstler.

Carton IV enth. : Holländische und Belgische Künstler.

Carton V enth. : Oesterreichische, Schweizer, Englische, Italienische, Dänische und Französische.

Carton VI enth. : Französische Künstler.

*Vermächtniss des Herrn Kramermeister Demiani 1865.*

### 5. Barth'sche Stiftung.

5 Mappen mit Blättern des 15. und 16. Jahrh. in Bezug auf Trachten, Sitten und Gebräuche :

A. Blätter bez. auf das Kriegshandwerk.

B. Blätter bez. auf Wissenschaft, Kunst und Gewerbe.

C. Satirisches und Sittengeschichtliches.

D. Vermischtes.

E. Bildnisse.

*Dem Museum geschenkt von Herrn C. W. Barth 1849.*

### 6. Dürbig'sche Stiftung.

12 Darstellungen zum Leben Davids' in Bleistiftzeichnungen von Gustav König.

7. Sammlung verschiedener vom Kunstverein erworbener und einzeln dem Museum überwiesener Handzeichnungen und Aquarellen neuerer Meister, darunter :

Die preisgekrönten Entwürfe von Th. Grosse und H. Gärtner zur Ausmalung der östlichen Loggia des Museums ; Sepiazeichnung »Zug der heil. drei Könige« von J. Schnorr u. A.

Vergl. auch die im Cartonsaal aufgestellten Zeichnungen.

## VII. Abtheilung.

# Kupferstich-Sammlungen.

### I. Geschichtliche Sammlung.

(Stiftung des Herrn Dr. C. Lampe sen. 1860.)  
(S. Vorrede.)

In 13 Zimmern des zweiten Stockes unter Glas und Rahmen aufgestellt, gibt dieselbe einen Ueberblick über die Entwicklung der Malerei vom 13. Jahrhundert bis zur Gegenwart.

Der Katalog, welcher das Verzeichniss der nach der Zeitfolge und nach Nationen geordneten Blätter nebst Einleitungen enthält, ist zum Preise von 7 $\frac{1}{2}$  Ngr. besonders käuflich.

### II. Fach-Sammlung.

(Vermächtniss des Herrn Rudolph Benno von Römer, † in Dresden 1871.)

In Mappen verwahrt, enthält: 1. **Gesammelte Werke** von J. F. Bause, Daniel Chodowiecki, J. G. Wille, G. F. Schmidt; 2. eine reichhaltige

### Porträt-Sammlung,

vornehmlich von Stechern und Radierern der deutschen, niederländischen, französischen, englischen, italienischen Schule des 17. – 19. Jahrh., nach den Namen der Stecher geordnet; sodann 3. mehrere **Porträt-Sammelbände**, vermischte Stiche und 4. eine **Handbibliothek zur Kunstgeschichte und Kupferstich-Kunde**.

# Nummern - Verzeichniss.

## Bildhauerwerke.

| Nr. | Namen                | Seite             | Nr.          | Namen              | Seite |                   |    |
|-----|----------------------|-------------------|--------------|--------------------|-------|-------------------|----|
| 1   | Afinger .....        | 1                 | 31           | } Hähnel .....     | 5     |                   |    |
| 2   | } Michelangelo ..... | 1                 | 32           |                    |       |                   |    |
| 3   |                      |                   | 33           |                    |       |                   |    |
| 4   |                      |                   | 34           |                    |       |                   |    |
| 5   |                      |                   | 35           |                    |       |                   |    |
| 6   |                      |                   | 36           | Kiss .....         | 6     |                   |    |
| 7   | } Canova .....       | 2                 | 37           | Donatello.....     | 3     |                   |    |
| 8   |                      |                   | 38           | Knauer .....       | 6     |                   |    |
| 9   |                      |                   | 39           | } Marochetti ..... | 6     |                   |    |
| 10  |                      |                   | 40           |                    |       |                   |    |
| 11  |                      |                   | 41           |                    |       |                   |    |
| 12  | Carstens .....       | 2                 | 42           | } Orcagna .....    | 6     |                   |    |
| 13  | B. Cellini .....     | —                 | 43           |                    |       |                   |    |
| 14  | Civitali .....       | 3                 | 44           |                    |       |                   |    |
| 15  | } Donatello .....    | 3                 | 45           |                    |       | Orléans .....     | 6  |
| 16  |                      |                   | Drosis ..... |                    |       | 3                 | 46 |
| 17  | Duret .....          | 4                 | 47           | } Rauch .....      | 7     |                   |    |
| 18  | } J. Franz .....     | 4                 | 48           |                    |       |                   |    |
| 19  |                      |                   | 49           |                    |       |                   |    |
| 20  |                      |                   | 50           |                    |       |                   |    |
| 21  |                      |                   | 51           |                    |       |                   |    |
| 22  | } Ghiberti .....     | 4                 | 52           |                    |       | } Rietschel ..... | 7  |
| 23  |                      |                   | 53           |                    |       |                   |    |
| 24  |                      |                   | 54           |                    |       |                   |    |
| 25  |                      |                   | 55           |                    |       |                   |    |
| 26  |                      |                   | 56           |                    |       |                   |    |
| 27  | 57                   | } Rietschel ..... | 8            |                    |       |                   |    |
| 28  | 58                   |                   |              |                    |       |                   |    |
| 29  | 59                   |                   |              |                    |       |                   |    |
| 30  | Hagen .....          | 5                 | 60           |                    |       |                   |    |

1474.

177-102

| Nr. | Namen              | Seite | Nr.  | Namen                 | Seite |
|-----|--------------------|-------|------|-----------------------|-------|
| 61  | Rietschel .....    | 8     | 101  | Wittig .....          | 14    |
| 62  |                    |       |      |                       |       |
| 63  |                    |       |      |                       |       |
| 64  |                    |       |      |                       |       |
| 65  | L. della Robbia .. | 9     | 102  | Schüsseln .....       | 13    |
| 66  |                    |       |      |                       |       |
| 67  |                    |       |      |                       |       |
| 68  |                    |       |      |                       |       |
| 69  |                    |       |      |                       |       |
| 70  |                    |       |      |                       |       |
| 71  |                    |       |      |                       |       |
| 72  | Rosso .....        | —     | 103  | Kandelaber .....      | —     |
| 73  | Sansovino .....    | —     | 104  |                       |       |
| 74  | Schwanthaler ....  | 10    | 105  | Weiske .....          | 14    |
| 75  |                    |       |      |                       |       |
| 76  |                    |       |      |                       |       |
| 77  | Veit Stoss .....   | 11    | 106  | Michelangelo .....    | 2     |
| 78  | Tenerani .....     | —     | 107  |                       |       |
| 79  | Thorwaldsen ....   | 12    | *108 | Peter Fischer .....   | 4     |
| 80  |                    |       |      |                       |       |
| 81  |                    |       |      |                       |       |
| 82  |                    |       |      |                       |       |
| 83  |                    |       |      |                       |       |
| 84  |                    |       |      |                       |       |
| 85  |                    |       |      |                       |       |
| 86  |                    |       |      |                       |       |
| 87  |                    |       |      |                       |       |
| 88  |                    |       |      |                       |       |
| 89  | Donatello .....    | 3     | *109 | Robbia .....          | 9     |
| 90  |                    |       |      |                       |       |
| 91  | Tondeur .....      | —     | *110 | Tieck .....           | 12    |
| 92  |                    |       |      |                       |       |
| 93  | Trippel .....      | 13    | *111 | Unbekannt .....       | 13    |
| 94  |                    |       |      |                       |       |
| 95  | Unbekannt .....    | —     | *112 | Unbekannt .....       | —     |
| 96  |                    |       |      |                       |       |
| 97  | Verrocchio .....   | 14    | *113 | Unbekannt .....       | —     |
| 98  |                    |       |      |                       |       |
| 99  | Widmann .....      | —     | *114 | Donndorf .....        | 9     |
| 100 |                    |       |      |                       |       |
|     |                    |       | *115 | A. u. L. della Robbia | 3     |
|     |                    |       | *116 |                       |       |
|     |                    |       | *117 |                       |       |
|     |                    |       | *118 |                       |       |
|     |                    |       | *119 |                       |       |
|     |                    |       | *120 |                       |       |
|     |                    |       | *121 |                       |       |
|     |                    |       | *122 |                       |       |
|     |                    |       | *123 | Ghiberti .....        | —     |
|     |                    |       | *124 |                       |       |
|     |                    |       | *125 | A. Pisano .....       | 7     |
|     |                    |       | *126 | Schilling .....       | 10    |
|     |                    |       | *127 |                       |       |
|     |                    |       | *128 | Rietschel .....       | 8     |
|     |                    |       | *129 |                       |       |
|     |                    |       | *130 | Stöckhardt .....      | 10    |
|     |                    |       | *131 |                       |       |
|     |                    |       | *132 |                       |       |
|     |                    |       | *133 |                       |       |
|     |                    |       | *134 |                       |       |
|     |                    |       | *135 |                       |       |
|     |                    |       | *136 |                       |       |
|     |                    |       | *137 |                       |       |
|     |                    |       | *138 |                       |       |
|     |                    |       | *139 |                       |       |
|     |                    |       | *140 |                       |       |
|     |                    |       | *141 |                       |       |
|     |                    |       | *142 |                       |       |
|     |                    |       | *143 |                       |       |
|     |                    |       | *144 |                       |       |
|     |                    |       | *145 |                       |       |
|     |                    |       | *146 |                       |       |
|     |                    |       | *147 |                       |       |
|     |                    |       | *148 |                       |       |

Die mit \* bez. Nummern neu seit 1970.

## Cartons und Zeichnungen.

| Nr. | Namen                              | Seite | Nr.              | Namen                 | Seite |                 |      |
|-----|------------------------------------|-------|------------------|-----------------------|-------|-----------------|------|
| 1   | Bendemann .....                    | 14    | 25               | Zumpe .....           | 20    |                 |      |
| 2   | } Genelli .....                    | } 15  | 26               | Sprosse .....         | 19    |                 |      |
| 3   |                                    |       | 27               | } Jäger .....         | } 16  |                 |      |
| 4   |                                    |       | 28               |                       |       |                 |      |
| 5   | 29                                 |       |                  |                       |       |                 |      |
| 6   | H. Hess .....                      | 30    |                  |                       |       |                 |      |
| 7   | } Jäger .....                      | } 16  | 31               |                       |       |                 |      |
| 8   |                                    |       | 32               |                       |       |                 |      |
| 9   |                                    |       | 33               |                       |       |                 |      |
| 10  | Andr. Müller .....                 | —     | 34               |                       |       | } Sprosse ..... | } 19 |
| 11  | F. Overbeck .....                  | 17    | 35               |                       |       |                 |      |
| 12  | Peschel .....                      | —     | 36               |                       |       |                 |      |
| 13  | } Schnorr v. Carols-<br>feld ..... | } 18  | 37               |                       |       |                 |      |
| 14  |                                    |       | 38               |                       |       |                 |      |
| 15  |                                    |       | *39              |                       |       |                 |      |
| 16  |                                    |       | *40              |                       |       |                 |      |
| 17  | Sprosse .....                      | 19    | *41              | } M. v. Schwind ..... | } 18  |                 |      |
| 18  | Steinle .....                      | —     | *42              |                       |       |                 |      |
| 19  | Sprosse .....                      | 19    | *43              |                       |       |                 |      |
| 20  | } Werner .....                     | } 20  | *44              |                       |       |                 |      |
| 21  |                                    |       | Werner .....     |                       |       | 20              | *45  |
| 22  |                                    |       | Wislicenus ..... | 20                    | *46   |                 |      |
| 23  | } Werner .....                     | } 20  | *47              | Genelli .....         | 15    |                 |      |
| 24  |                                    |       | Wislicenus ..... | 20                    | *48   | Weiske .....    | 19   |
|     |                                    |       |                  | J. W. Schirmer.....   | 18    |                 |      |

Die mit \* bez. Nummern neu seit 1870.

**Öel-Gemälde.**

| Nr. | Namen            | Seite      | Nr. | Namen                 | Seite      |
|-----|------------------|------------|-----|-----------------------|------------|
| 1   | Amigoni          | 25         | 39  | Coignard              | 36         |
| 2   | v. Bayer         | —          | 40  | Lucas Cranach d. ält. | } 37<br>38 |
| 3   |                  |            | 41  |                       |            |
| 4   |                  |            | 42  |                       |            |
| 5   | Bellangé         | 26         | 43  |                       |            |
| 6   | Berghem          | —          | 44  |                       |            |
| 7   |                  |            | 45  |                       |            |
| 8   | Bergmann         | 27         | 46  | Lucas Cranach d. j.   | 39         |
| 9   | Biard            | } 28       | 47  |                       |            |
| 10  |                  |            | 48  |                       |            |
| 11  |                  |            | 49  |                       |            |
| 12  | Böttcher         | —          | 50  | nach Cranach          | 40         |
| 13  | Boisfremont      | —          | 51  | Culmbach, Hans        | 41         |
| 14  | Bomberghen       | 29         | 52  |                       |            |
| 15  | Boser            | —          | 53  | Dahl                  | —          |
| 16  | Bossuet v. Ypern | —          | 54  | Deger                 | —          |
| 17  | Bouchot          | —          | 55  | Delaroche             | —          |
| 18  | Brascassat       | 30         | 56  | Destouches            | 42         |
| 19  | Braun            | —          | 57  |                       |            |
| 20  | Brill            | 31         | 58  |                       |            |
| 21  | Bugiardini       | 32         | 59  | Dietrich              | } 43       |
| 22  | Bürkel           | —          | 60  |                       |            |
| 23  |                  |            | 61  |                       |            |
| 24  | Burgkmair        | —          | 62  | Dolci                 | 44         |
| 25  | Calame           | } 33       | 63  | Dow, Gerard           | —          |
| 26  |                  |            | 64  |                       |            |
| 27  |                  |            | 65  | Dreux                 | —          |
| 28  | 66               |            |     |                       |            |
| 29  | Cano             | } 33<br>34 | 67  | Drolling              | —          |
| 30  |                  |            | 68  | Dubuisson             | 45         |
| 31  |                  |            | 69  | Dürer (nach)          | —          |
| 32  | Canon            | —          | 70  | Eggers                | 46         |
| 33  | Cantarini        | —          | 71  |                       |            |
| 34  | Cardi            | —          | 72  | Ehrhardt              | —          |
| 35  | Cautaerts        | 35         | 73  | Enhuber               | 47         |
| 36  | Cerezo           | —          | 74  |                       |            |
| 37  | Chodowiecky      | —          | 75  |                       |            |
| 38  | Cignani          | 36         | 76  |                       |            |

| Nr. | Namen                 | Seite | Nr. | Namen                 | Seite |
|-----|-----------------------|-------|-----|-----------------------|-------|
| 77  | { Enhuber .....       | 47    | 119 | { Koch .....          | 57    |
| 78  |                       |       | 120 |                       |       |
| 79  | Erdmann .....         | —     | 121 |                       |       |
| 80  | Ezdorf .....          | —     | 122 | Köbke .....           | —     |
| 81  | { Franquelin .....    | 48    | 123 | König .....           | —     |
| 82  |                       |       | 124 | Körle .....           | 59    |
| 83  | { Frey .....          | —     | 125 | Kowalsky .....        | —     |
| 84  |                       |       | 126 | Krause .....          | —     |
| 85  | Fries .....           | —     | 127 | Kretschmer .....      | —     |
| 86  | Fröhlich .....        | —     | 128 | { Kügelgen .....      | 60    |
| 87  | { Fyt .....           | —     | 129 |                       |       |
| 88  |                       |       | 130 |                       |       |
| 89  | Gärtner .....         | 49    | 131 | { Kummer .....        | —     |
| 90  | Gauermann .....       | —     | 132 |                       |       |
| 91  | Gensler .....         | —     | 133 | Kupetzky .....        | —     |
| 92  | Geyer .....           | 50    | 134 | Lessing .....         | 61    |
| 93  | Girodet .....         | —     | 135 | Lichtenheld .....     | —     |
| 94  | { Graff .....         | 51    | 136 | Liscewsky .....       | 62    |
| 95  |                       |       | 137 | Löffler .....         | —     |
| 96  | Granger .....         | —     | 138 | Loose .....           | —     |
| 97  | Greuze .....          | —     | 139 | Lucas .....           | 63    |
| 98  | { Gudin .....         | —     | 140 | { Marilhat .....      | —     |
| 99  |                       |       | 141 |                       |       |
| 100 | Gurlitt .....         | —     | 142 | Markelbach .....      | —     |
| 101 | Hantzsch .....        | 52    | 143 | Marko .....           | —     |
| 102 | Hartmann .....        | —     | 144 | Massys .....          | 64    |
| 103 | de Heem .....         | —     | 145 | Mazzuoli (nach) ..... | —     |
| 104 | Heideck .....         | —     | 146 | Mengs, Ismael .....   | —     |
| 105 | Heine .....           | 53    | 147 | { Mengs, Rafael ..... | —     |
| 106 | Heinlein .....        | —     | 148 |                       |       |
| 107 | Hengsbach .....       | —     | 149 | Metz .....            | 65    |
| 108 | Helt-Stockade .....   | —     | 150 | Meyerheim .....       | —     |
| 109 | Herment .....         | 54    | 151 | Montagny .....        | 66    |
| 110 | P. Hess .....         | —     | 152 | Morgenstern .....     | —     |
| 111 | Hübner .....          | 55    | 153 | { Murillo .....       | 67    |
| 112 | Hummel .....          | —     | 154 |                       |       |
| 113 | Jacquand .....        | —     | 155 | Murillo (nach) .....  | —     |
| 114 | Jordaens (nach) ..... | 56    | 156 | Neher .....           | 68    |
| 115 | Jordan .....          | —     | 157 | Nordenberg .....      | —     |
| 116 | Iriarte .....         | —     | 158 | Norman .....          | —     |
| 117 | Kirner .....          | 57    | 159 | { Oehme .....         | 69    |
| 118 | Knaus .....           | —     | 160 |                       |       |



| Nr. | Namen                  | Seite | Nr. | Namen                                     | Seite |
|-----|------------------------|-------|-----|-------------------------------------------|-------|
| 161 | Oër .....              | 69    | 203 | Ritter .....                              | 79    |
| 162 |                        |       | 204 | Robert .....                              | —     |
| 163 |                        |       | 205 | Roos, Ph. ....                            | —     |
| 164 |                        |       | 206 |                                           | —     |
| 165 | Oeser .....            | 70    | 207 | Roos, J. H. ....                          | 80    |
| 166 |                        |       | 208 | Roqueplan C. ....                         | —     |
| 167 | Olivier, F. ....       | —     | 209 | Rottenhammer .....                        | —     |
| 168 |                        |       | 210 | Rottmann .....                            | —     |
| 169 | Oppenheim .....        | 71    | 211 |                                           | 81    |
| 170 | Overbeck .....         | —     | 212 | Saal .....                                | —     |
| 171 | Papety .....           | 72    | 213 | Sassoferrato .....                        | 82    |
| 172 |                        |       | 214 | Schaefels .....                           | —     |
| 173 |                        |       | 215 | Schendel .....                            | —     |
| 174 | Papperitz .....        | —     | 216 | Scheuren .....                            | 83    |
| 175 | Perrot .....           | —     | 217 |                                           |       |
| 176 | Peschel .....          | —     | 218 | Schiertz .....                            | —     |
| 177 | Le Poittevin .....     | 73    | 219 | Schirmer .....                            | —     |
| 178 | Procaccini .....       | 74    | 220 |                                           |       |
| 179 | Prud'hon (nach) ....   | —     | 221 | Schnorr v. Carolsf.                       | —     |
| 180 | Quaglio .....          | —     | 222 | Veit H. ....                              | 84    |
| 181 | Raden Saleh .....      | —     | 223 | Julius Schnorr v. C.,                     | —     |
| 182 | Rafael (nach) ....     | 75    | 224 | Schrader .....                            | —     |
| 183 |                        |       | 225 | Schubauer .....                           | —     |
| 184 |                        |       | 226 | Schurig .....                             | 85    |
| 185 |                        |       | 227 | Sell .....                                | —     |
| 186 | Rauscher .....         | 76    | 228 | Simon .....                               | 86    |
| 187 |                        |       | 229 | Sirani .....                              | —     |
| 188 | Reinhart .....         | —     | 230 | Sohn, Carl .....                          | —     |
| 189 | Reinhold .....         | —     | 231 | Sohn, Wilhelm ..                          | 86 87 |
| 190 | Reni, Guido .....      | 77    | 232 | Solario .....                             | —     |
| 191 |                        |       | 233 | Somers .....                              | —     |
| 192 |                        |       | 234 | Spangenberg .....                         | —     |
| 193 | Renoux .....           | —     | 235 | Speckter .....                            | —     |
| 194 | O. Rethel .....        | —     | 236 | Unbek. deutscher Meister d. 16. Jahrh. .. | 92    |
| 195 | Rhomberg .....         | —     | 237 | Steffan .....                             | 88    |
| 196 | Ribera .....           | 78    | 238 | Stry .....                                | —     |
| 197 | Richter, Ludwig ...    | —     | 239 | Tintoretto .....                          | —     |
| 198 |                        |       | 240 | Tobar .....                               | 89    |
| 199 |                        |       | 241 | Troyon .....                              | —     |
| 200 |                        |       | 242 | Ulrich .....                              | 90    |
| 201 | Unbek., Niederrh. Sch. | 91    | 243 | Unbek., Niederrh. Sch.                    | 91    |
| 202 |                        |       |     |                                           |       |

| Nr. | Namen                                         | Seite | Nr. | Namen                                           | Seite |
|-----|-----------------------------------------------|-------|-----|-------------------------------------------------|-------|
| 244 | Cranach's Schule ..                           | 39    | 282 | Weber .....                                     | 100   |
| 245 |                                               |       | 283 | Wenzel .....                                    | —     |
| 246 | Unbek. Oberdeutsche<br>Meister .....          | 91    | 284 | Unbek. Deutscher Mei-<br>ster des 16. Jahrh. .. | 92    |
| 247 |                                               |       | 285 | Graff .....                                     | 50    |
| 248 |                                               |       | 286 | Silvestre .....                                 | 85    |
| 249 |                                               |       | 287 | Wickenberg .....                                | 100   |
| 250 | Unbek. deutsche Mei-<br>ster d. 16. Jahrh. .. | 288   | 100 |                                                 |       |
| 251 |                                               | 289   | 101 |                                                 |       |
| 252 |                                               | 290   | 101 |                                                 |       |
| 253 | Dresdner Künstler<br>um 1800 .....            | —     | 291 | Winterhalter .....                              | —     |
| 254 |                                               |       | 292 | Wyck .....                                      | —     |
| 255 | Bissolo .....                                 | 28    | 293 | Zachariae .....                                 | 102   |
| 256 | Spanische Schule des<br>16. Jahrh. ....       | 94    | 294 | Zeller .....                                    | —     |
| 257 |                                               |       | 295 |                                                 |       |
| 258 | Spanische Schule des<br>17. Jahrh. ....       | —     | 297 | Zimmermann, R. ....                             | —     |
| 259 |                                               |       | 298 | Zwengauer .....                                 | 103   |
| 260 | Unbek. Niederl. Sch. }                        | 93    | 299 | Ein Gobelin .....                               | 50    |
| 261 |                                               |       | 300 | Berckheyden .....                               | 26    |
| 262 | Schule des Andrea del<br>Sarto .....          | 93    | 301 | Berghem .....                                   | —     |
| 263 |                                               |       | 302 |                                                 |       |
| 264 | Mailänd. Schule des<br>16. Jahrh. ....        | —     | 303 |                                                 |       |
| 265 |                                               |       | 304 | 31                                              |       |
| 266 | Utrecht .....                                 | 94    | 305 | Boullogne .....                                 | 30    |
| 267 | Vallin .....                                  | —     | 306 | Brand .....                                     | —     |
| 268 | Vasari .....                                  | 95    | 307 |                                                 |       |
| 269 | Vautier .....                                 | —     | 308 | Breenberg .....                                 | 31    |
| 270 | Van Veen .....                                | —     | 309 | Breughel .....                                  | —     |
| 271 | Veit .....                                    | —     | 310 | Brouwer .....                                   | —     |
| 272 | Venusto .....                                 | 96    | 311 |                                                 |       |
| 273 | Verboeckhoven, E. }                           | 97    | 312 | Campagna .....                                  | 33    |
| 274 |                                               |       | 313 | Carracci .....                                  | 34    |
| 275 |                                               |       | 314 | Carrée .....                                    | 35    |
| 276 | Vernet, Claude ....                           | —     | 315 | Dietrich .....                                  | 43    |
| 277 | Vernet, Horace ....                           | 98    | 316 |                                                 |       |
| 278 | Verschuring .....                             | —     | 317 |                                                 |       |
| 279 | Vogel v. Vogelstein .                         | —     | 318 |                                                 |       |
| 280 | Voltz .....                                   | 99    | 319 |                                                 |       |
| 281 | Wagenbauer .....                              | —     | 320 |                                                 |       |
|     |                                               |       | 321 |                                                 |       |
|     |                                               |       | 322 |                                                 |       |

| Namen |   | Seite                         | Nr. | Namen | Seite |                         |        |
|-------|---|-------------------------------|-----|-------|-------|-------------------------|--------|
| 3     | { | Dietrich . . . . .            | 43  | 365   | {     | Wouwermann . . . . .    | 101    |
| 4     |   |                               |     | 366   |       |                         |        |
| 5     |   | Does . . . . .                | —   | 367   |       |                         |        |
| 6     |   | Dujardin . . . . .            | 45  | 368   |       | Gätke . . . . .         | 49     |
| 7     |   | Dusart . . . . .              | —   | 369   |       | Kobell . . . . .        | 57     |
| 8     |   | Eckhout . . . . .             | 46  | 370   |       | Mans . . . . .          | 63     |
| 9     |   | Elzheimer . . . . .           | —   | 372   |       | Cosseg . . . . .        | 36     |
| 30    | { | Hoet . . . . .                | 54  | 373   |       | Caffe . . . . .         | 32     |
| 31    |   |                               |     | 374   |       |                         |        |
| 32    |   | Kierings . . . . .            | 57  | 375   |       | { Georgi, A. . . . .    | 49     |
| 33    |   | Mieris . . . . .              | 65  | 376   |       | Molky . . . . .         | 66     |
| 34    |   | Molenaer, J. M. . . . .       | —   | 377   |       | Bilder unbekannter      |        |
| 35    |   | Molenaer, N. . . . .          | —   | bis   |       | neuerer Maler (An-      | 103    |
| 36    |   | Mommers . . . . .             | 66  | 405   |       | hang) . . . . .         | 104    |
| 37    | { | Moucheron . . . . .           | —   | 406   |       | Hondekoeter . . . . .   | 55     |
| 38    |   |                               |     | 407   |       |                         |        |
| 39    |   | Le Nain . . . . .             | —   | *408  |       | Tischbein . . . . .     | 89     |
| 40    |   | Neefs . . . . .               | —   | *409  |       | { Jäger . . . . .       | 56     |
| 41    |   | Neer, A. v. d. . . . .        | 68  | *410  |       | Hennig . . . . .        | 53. 54 |
| 42    |   | Ochtersveld . . . . .         | 69  | *411  |       | { Carus . . . . .       | 35     |
| 43    |   | Ommegauck . . . . .           | 70  | *412  |       | van der Neer, Nach-     |        |
| 44    | { | Ostade . . . . .              | 71  | *413  |       | ahmung . . . . .        | 68     |
| 45    |   |                               |     | *414  |       |                         |        |
| 46    |   | Poelemburg . . . . .          | 73  | *415  |       | Fr. Preller . . . . .   | 73     |
| 47    |   | Rembrandt . . . . .           | 76  | *416  |       | Bouvy . . . . .         | 30     |
| 48    |   | Rombouts . . . . .            | 79  | *417  |       | Bruycker . . . . .      | 31     |
| 49    |   | Ruysdael . . . . .            | 81  | *418  |       | { Calame . . . . .      | 33     |
| 50    | { | Ryckaert . . . . .            | —   | *419  |       | Clasen . . . . .        | 36     |
| 51    |   |                               |     | *420  |       |                         |        |
| 52    |   | Senave . . . . .              | 85  | *421  |       | Compte, Calix . . . . . | —      |
| 53    |   | Slingelant . . . . .          | 86  | *422  |       | Deventer . . . . .      | 42     |
| 54    |   | Teniers D. d. j. . . . .      | 88  | *423  |       | Eberle . . . . .        | 45     |
| 55    |   | Trevisani . . . . .           | 89  | *424  |       | Fissette . . . . .      | 47     |
| 56    |   | Turchi . . . . .              | 90  | *425  |       | v. Haanen . . . . .     | 52     |
| 57    |   | v. d. Velde, A. . . . .       | 96  | *426  |       | Hellemans . . . . .     | 53     |
| 58    |   | v. d. Velde, Isaias . . . . . | —   | *427  |       | Hobbema . . . . .       | 54     |
| 59    |   | Vliet . . . . .               | 98  | *428  |       | v. Hove . . . . .       | 55     |
| 60    |   | Vries . . . . .               | 99  | *429  |       | Kauffmann . . . . .     | 56     |
| 61    | { | Watteau . . . . .             | —   | *430  |       | { Koekkoek . . . . .    | 58     |
| 62    |   |                               |     | *431  |       |                         |        |
| 63    |   | v. d. Werff . . . . .         | 100 | *432  |       | Krusemann . . . . .     | 60     |
| 64    |   |                               |     | *433  |       |                         |        |

| Nr.  | Namen               | Seite | Nr.  | Namen                 | Seite |
|------|---------------------|-------|------|-----------------------|-------|
| *434 | Leys .....          | 61    | *454 | Verboeckhoven, E. .   | 97    |
| *435 | Loose .....         | 62    | *455 |                       |       |
| *436 | L. Meyer .....      | 65    | *456 | Verboeckhoven, Louis  | —     |
| *437 | Fr. Müller .....    | 66    | *457 |                       |       |
| *438 | { Plockhorst .....  | 73    | *458 |                       |       |
| *439 |                     |       | *459 | Verschuur .....       | 98    |
| *440 | Preyer .....        | 73    | *460 | Wagner, Elise .....   | 99    |
| *441 | Roqueplan, P. ....  | 80    | *461 | De Coene .....        | 36    |
| *442 | Hummel .....        | 55    | *462 | Hennig .....          | 54    |
| *443 | { Saal .....        | 81    | *463 | Lindau .....          | 61    |
| *444 |                     |       | *464 | Näke .....            | 67    |
| *445 | Scheins .....       | 82    | *465 | Peschel .....         | 72    |
| *446 | Schendel .....      | —     | *466 | Tidemand .....        | 88    |
| *447 | Schirmer .....      | 83    | *467 | { Graff .....         | 50    |
| *448 | Sohn, W. ....       | 86    | *468 |                       |       |
| *449 | { Triebel .....     | 89    | *469 | C. v. Malchus .....   | 63    |
| *450 |                     |       | *470 | Hertel .....          | 54    |
| *451 | Tschaggeny, C. .... | —     | *471 | Agricola .....        | 25    |
| *452 | Tschaggeny, E. .... | 90    | *472 | Fischbach .....       | 47    |
| *453 | Ulrich .....        | —     | *473 | Rosenthal .....       | 80    |
|      |                     |       | *474 | A. Rethel .....       | 77    |
|      |                     |       | *475 | Vogel v: Vogelstein.. | 98    |
|      |                     |       | *476 | Lindenschmit .....    | 61    |

Die mit \* bez. Nummern neu seit 1870.







**RETURN TO: CIRCULATION  
198 Main Stack**

|             |   |   |
|-------------|---|---|
| LOAN PERIOD | 1 | 2 |
| Home Use    |   |   |
|             | 4 | 5 |

**ALL BOOKS MAY BE RECALLED AFT**  
Renewals and Recharges may be made 4 day  
Books may be renewed by calling 642-3405.

**DUE AS STAMPED BELOW.**

**MAY 22 2006**

507/100

UNIVERSITY OF C  
Berkeley

